

Musicalischer

# Seelen-Kunst

Zweiter Theil /

Sarinnen / gleichermassen / außersesene

vnd aus H. Göttlicher Schrift gezogene Glaubens-Geuff-  
herlein / herliche Andacht vnd Freude /c. In mancherley Art / mit  
1. 2. 3. 4. 5. 6. vnd mehr Stimmen / abgewechselten Instrumenten / Symphonien  
vnd Capellen gesezete / doch nur in fünff Voces vnd ihrem Bass, contin.  
eingethelete Concert zu befinden.

Componiret

Von

Tobia<sup>A</sup> Michaele Dresden. Chori

Musici Directore zu Leipzig.

## SECUNDA VOX.

16



37.

Mus. Schw. 13,8


In Verlegung Johann Franckens Sel. Erben  
vnd Samuel Scheiben.

103







  
D. Hieronymus Weller in der Auslegung des Buchs Hiob.  
vber das 21. Cap. v. 12.

Sie Tauchzen mit Paucken vnd  
Harpffen / vnd sind frölich  
mit Pfeiffen.



Da man frölich ist / vnd in  
Gause lebet / da redet man  
nicht alleine / vnd ist guter  
Dinge / sondern man pfleget  
auch die Musicam darbey  
zu haben / daß es alles er-  
klinget. Vnd das gebräu-  
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chris-  
ten pflegen auch / wann sie wollen / frölich seyn /  
an der edlen Musica ihre Frewde zu haben / aber  
gar viel anderer meynung als die Gottlosen /  
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die-  
nen / daß sie ihrer schändlich mißbrauchen. Also  
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht-  
fertigkeit vnd Bypigkeit. Die Christen aber  
(?) hören



Hören darumb gern ein guten Gesang vnd liebe-  
liche Melodey/ oder eine schöne Tageweise / daß  
sie der trawrigen Gedancken ein wenig loß wer-  
den/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu  
gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe  
Vater D. Martinus Luther / seine Freude an  
der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freun-  
de zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möch-  
te loß werden / damit ihn der Teuffel fräncket  
vnd plagete.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe  
Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich ge-  
preiset hat: Ich wolte / sagt er / daß alle Christen  
den Thewren / Werthen / Hohen Schatz  
so GOTT vns Menschen gegeben / ja lieb vnd  
werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Klei-  
nod/ daß ich nicht weiß/ wo ichs nehmen soll/ dar-  
von / wie sichs gebühret zu reden. Ist doch  
nichts auff Erden / daß nicht seinen Klang hat/  
vnd seine Zahl/ Ja auch die Luft/ so doch unsicht-  
bar vnd unbegreiflich ist / wenn man darcin  
schlägt

Die liebe  
Muscam  
meyne ich.



schlägt mit einem Stabe / so klinget sie. Daß also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist / damit der Allmächtige H E X X im Himmel / seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt ihren jungen Schülern / vnd so viel tausendmal tausend Vögel in der Luft begnadet hat / da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Melodien / seine herrliche süsse Stimme / vnd wunderliche Coloratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen / da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vögel des Himmels / vnd singen vnter ihren Zweigen. Vnd ober das alles / hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet / das nichts dargegen zu rechnen ist / wenn eines Menschen Stimme erklinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich hefftig bemühet zu erforsche / wie doch des Menschen

( iij )

Zunge



Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des  
 Herzens / beyde mit Reden vnd Singen darge-  
 ben müge. Aber sie habens nicht können er-  
 gründen / Ja es ist noch keiner so weit kommen /  
 der da hette können außgründen das A b c. von  
 der Musica / Nemlich / daß vnter allen sichtbaren  
 Creaturen / der Mensch allein die Freude seines  
 Herzens also dardun kan / wann er lacht / vnd  
 dargegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.  
 In Summa die edele Musica ist nach Got-  
 tes Wort der höchste Schatz auff Erden.  
 Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd  
 Muth. Bilstu einen Betrübten frölich machen /  
 einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er  
 gelinder werde / einen Zaghaftigen einen Muth  
 machen / einen Hoffertigen demütigen / vnd der-  
 gleichen / was kan vesser da zu dienen / denn diese  
 hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. Der H.  
 Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-  
 get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /  
 wenn er auff der Harpffen schlug. Item / da  
 der Prophet Elisa weissagen solte / befahler / Man  
 sollte



solte ihm einen Spielmann herbringen / der auff  
der Harpffen schläge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Vä-  
ter vnd Propheten gewolt haben / daß bey der  
Kirchen die Musica allewegen bleiben solt /  
Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-  
men. Vnd ist diese thewre Gabe allein dem  
Menschen gegeben / daß er sich darmit erinnere /  
er sey darzu geschaffen / daß er Gott loben vnd  
preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse /  
vnaussprechliche / vnbegreifliche vñ vnerforsch-  
liche Weisheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer  
Art nach fein gerade hingehet / vnd die andern so  
wunderbarlichen auff allen Orten / darneben vñ  
vmbher spielen / freundlich einander begegnen /  
vnd sich gleich herzen / vnd lieblichen umbfan-  
gen / daß wer ihm ein wenig nachdencket / vnd es  
nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerck des  
HEEREN helt / der ist nicht werth / daß er ein  
Mensch heisset / vnd solte nichts anders hören /  
denn wie der Esel schreyet / vñ die Saw grunzet.  
Darumb



Darumb last vns in diesem thewren Ge-  
schöpff den Schöpffer erkennen / vnd ihr nicht  
mißbrauchen / noch dem Teuffel damit dienen /  
sondern GOTT dem H E X X N damit loben  
vnd preisen. Die sie aber mißbrauchen zu sauf-  
fen / schwelgen Leichtfertigkeit vnd Vnzucht / die  
bezeigen damit / daß sie noch ins Teuffels Reich  
sind.

Hieraus siehestu / daß die heilige Schrifte  
hie nicht verbeut / daß man nicht singen sol / oder  
einem Instrument zu hören / sondern hie wird  
geredt von Mißbrauch der Gaben GOTTES /  
bey den Gottlosen.

Præfationem, qui vult, videat  
in quinta Voce,





**D** ERX meine Stärke/Herzlich lieb hab ich dich/Herzlich

13.

lieb hab ich dich Herr meine Stär- ce/Herr mein Fels meine Burg mein Ero-

retter/Herr mein Fels meine Burg mein Erretter/ mein Erret-

Gott mein Hort/ Gott mein Hort/  
mein Gott mein Hort  
mein Gott mein Hort

mein Gott mein Hort/mein Gott mein Hort/ mein Hort mein  
mein Gott mein Hort/





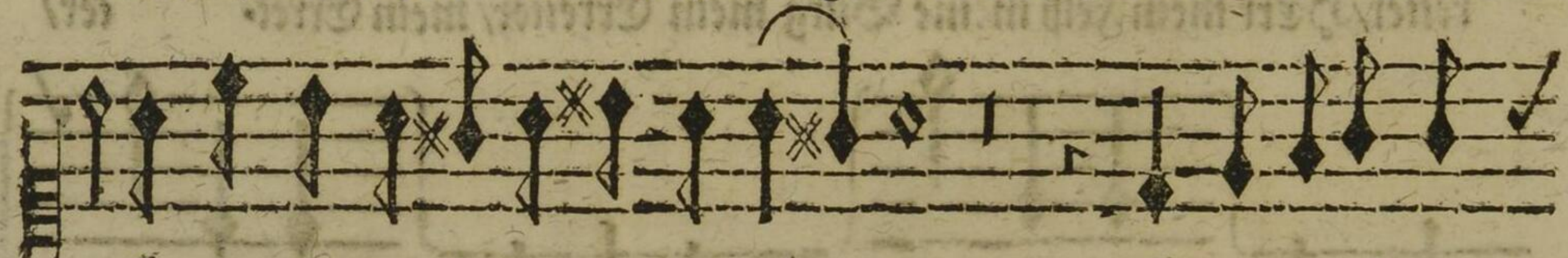
Hore/ auff den ich trawe/auff den ich trawe. Mein Schild vñ Hore meines



Heils vñ mein Schutz/mein schild vnd Horn meines Heils vñ mein schutz Ich



wil den Herren loben vnd anruffen/ Ich wil den Herren loben vnd an-



ruffen/den Herren loben vñnd anruf- fen/ So werde ich von



meinen Feinden erlöset/ so werde ich von meinen Feinden er- löset/



so werde ich von meinen



Feinden er- lö- set/ von meinen



Fein-





Fein den erlö-



set/ So werde ich von meinen



den erlö-



Feinden erlö- set/ so werde ich von meinen Fein-



Fein-



den von mei- nen Fein-



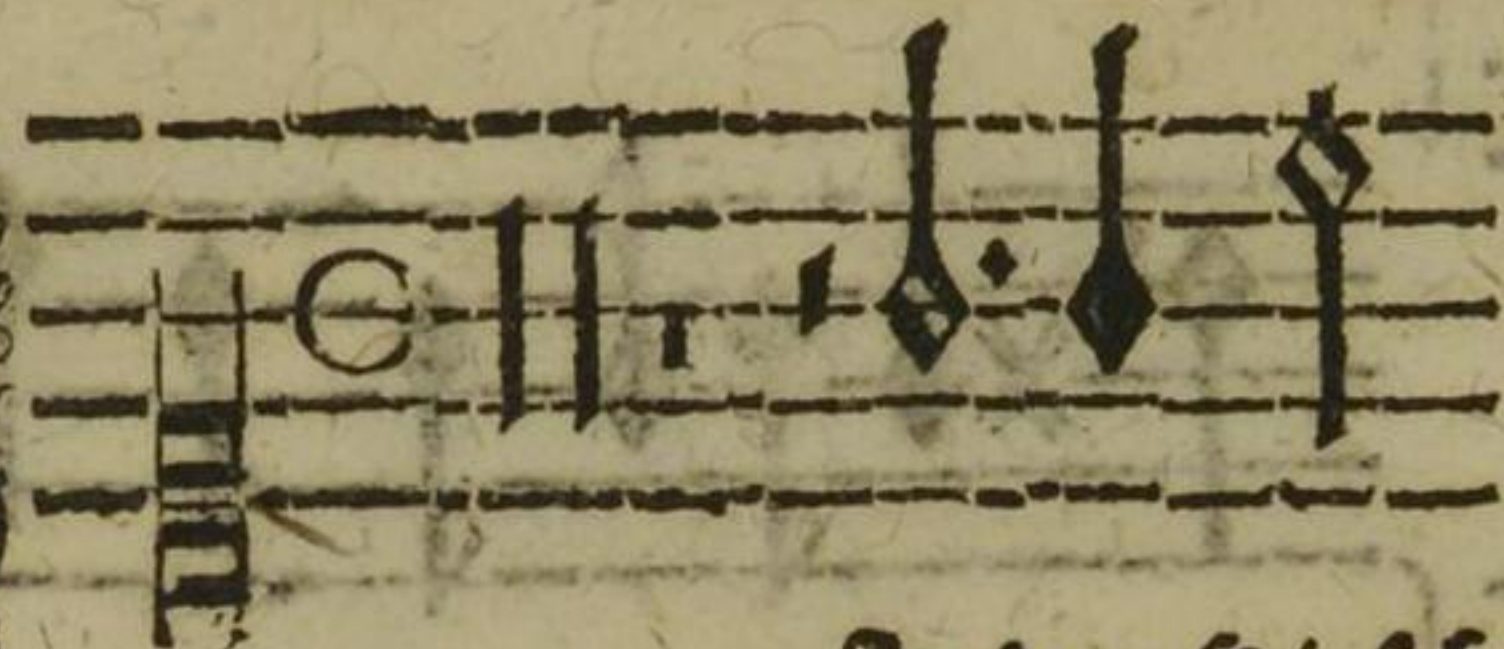
den erlö- set.

Fein-





14.



Je der Hirsch



schreyet nach



schreyet nach



frischen Wasser/so schreyet meine



Seele Gott zu



Seele Gott zu



dir/Wie der Hirsch schreyet nach frischen Wasser/ so schreyet meine Seele



so schreyet meine Seele Gott zu dir/meine



Seele



Seele

le Gott



le/ meine See

See

le  
Gott zu dir/ meine Seele dürstet nach

Gott/meine See. le/ meine See. le/

meine See. le dürstet nach Gott/nach den le

ben. di gen Gott

ben. nach den le. ben.



ben: di: gen Gott/ nach den le: ben: di: gen

Gott/ nach den le: ben: di: gen Gott/

Gott/ nach den le: ben: di: gen Gott/

digen Gott/

hin kom: men/

Wenn werde ich da, hin kom: men/

das ich Gottes Ange: sichts/ das ich Gottes Angesichts/

das



daß ich Gottes Angesicht/ ii.

scha.

daß ich

scha we.

Gottes Angesicht scha we.



Andere Theil.

Eine Thranen/ ii. ii. sind meine Spei-

15.

se Tag und Nacht/ weil man täglich zu mir saget: Wo ist nun dein Gott?

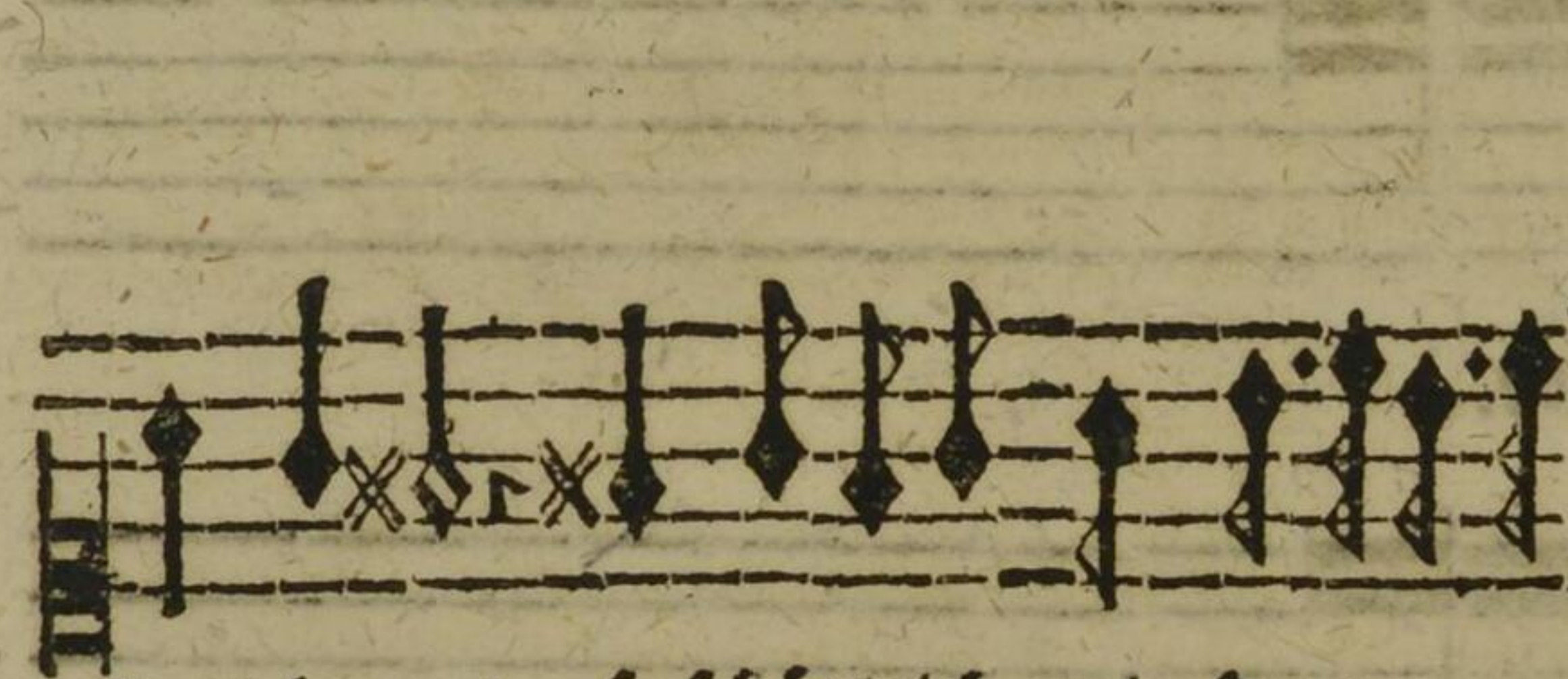




Wo ist nun dein Gott? Wenn ich den des in- nen werde/wenn ich den des



in- nen werde/ so schütte ich mein Herz heraus/ so schütte ich mein



Herz heraus so schütte ich mein Herz



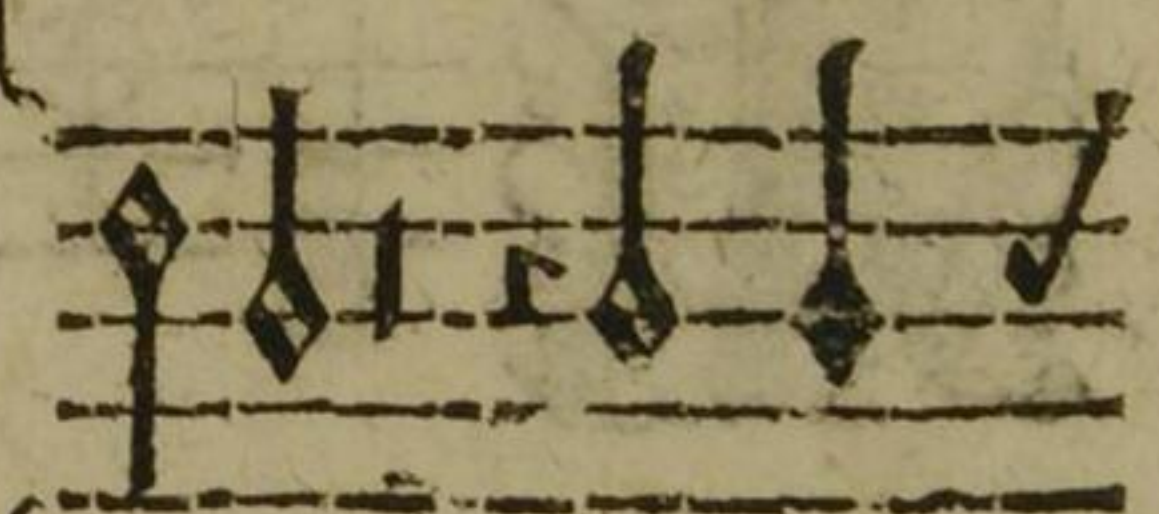
heraus bey mir selbst/ den ich wolte gerne hingehen/denn ich wolte



gerne hin-



ge-



hen mit dem

*ge.*

Danken





Hauffen vnd mit ihnen wal-

len zum Hause Got.



tes/vnd mit ihnen wal-

len zum Hause Got.

tes/



prest.

mit Frolocken vñ Dan-

cen/ mit Frolocken vnd



Dan.

cen/mit Frolocken vnd Dan.



lent.

cen/vnter den Hauffen die da feyren/ vnter den Hau fern



die da feyren/ die da feyren.









Alt. I I.

Jerem. 9. v. 1.



Tag vñ Nacht/ Tag vñ Nacht/ ij. ij. ij. beweinen



möchte/ beweinen möchte/ die Erschlagenen in meinem Volcke/ die Er-



schlagenen die Erschlagenen in meinem Volcke.



Alt. II,

Thren. 3. v. 31. 32. 33.



Er HERR verstoffet nicht ewiglich/ der Herr ver-

17.



stoffet nicht ewiglich/ verstoffet nicht ewiglich/ sondern er betrübet wol/



er betrübet wol/ vnd erbarmet sich/ vnd erbarmet sich/ ij. vnd er-





barme sich wieder/ vnd erbarme sich/ vnd erbarme sich/ ij. wie



der/ nach seiner grossen Güte/ nach seiner grossen Güte/ ij.



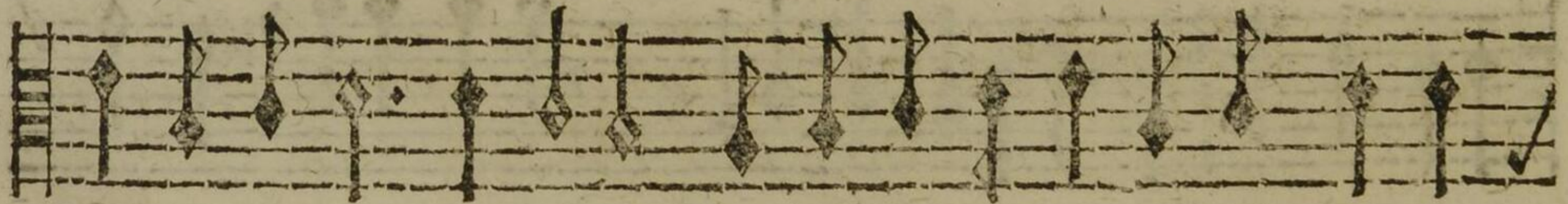
ij. denn er nicht von Herken die Menschen plaget/



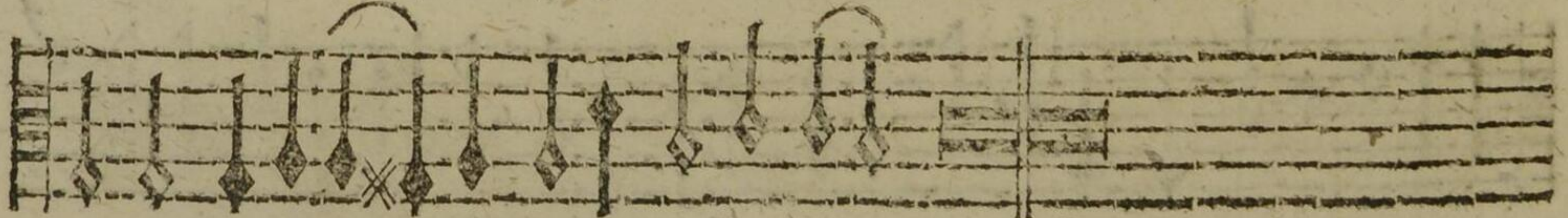
denn er nicht von Herken die Menschen plaget/ vnd betrübet/ ij. be



trübet/ denn er nicht von Herken die Menschen plaget/ denn er nicht von



Herken die Menschen plaget/ denn er nicht von Herken die Menschen



plaget vnd betrübet/ plaget vnd betrübet,

Schar



Schaw nun von Himmel vnd siehe herab/ vnd siehe herab/

Schaw nun von Him- mel vnd siehe herab vnd siehe herab/

Wohnunge/ von deiner  
von deiner heiligen herrlichen

Woh.

hei. li. ge. ra. her. ri. chen Wohnun- ge. Wo ist nu dein

num.

Syffer deine Macht/ ii. deine grosse herrliche Darm- herrig.

113 B b iii





herzigkeit/ deine grosse herzhliche Barmherzigkeit helt sich hart gegen mir/



Wistu doch vnser Vater/ bistu doch vnser Vater/ vnser Ba. ter/ denn



Abraham weiß von vns nicht/ vnd Israel kennet vns nicht/ denn Abraham



weiß von vns nicht vnd Israel kennet vns nicht. Du aber HERR



du a. ber Herr bist vn. ser Ba. ter/ vnd vn. ser Er.



lö.

ser/



lö.

ser/

du bist vnser Ba.



Alt. II.

Esai. 64. v. 15. 16.

ter vnd vnser Er. lö. ser/ vnd

vnser Er. lö. ser/ Von Alters her ist das

ser/ dein Na. me/ ist dein Na.

das dein Na. me/ von Alters her ist das dein





Na- me/ dein Na- me.



Na-

me.



Tenor, I I.

Psalm, 31. v. 10. & 11.

19.



EXX/ Herr/ Herr sey mir gnädig/ Herr sey mir gnä dig/ denn



mir ist angst, denn mir ist angst/ mei ne Gestalt/ meine Gestalt



ist verfallen/ ist verfallen/ meine Gestalt ij. ist ver



fallen/ für Erarw. ren/ für Erarw. ren/ für Erarw. ren/ darzu meine

Seele





Seele vnd mein Bauch/darzu meine Seele/ meine Seele vnd mein Bauch/



Denn mein Leben hat ab-genommen für Betrüb-niß/ vnd meine



Zeit/meine Zeit/vnd meine Zeit für Seuff-ken/vñ meine Zeit für Seuff-ken/



vnd meine Zeit/vnd meine Zeit für Seuff-ken/vnd meine Zeit für Seuff-



ken/ Meine Krafft ist versallen/ für meiner Missethat/ Missethat/ vnd



meine Gebeine sind verschmacht/meine Krafft ist versallen/ ist versallen/

Ec

für



Tenor, I I.

Pfalm. 31. v. 10. & 11.



für meiner Missethat/ vnd meine Gebeine sind verschmacht/ sind ver-



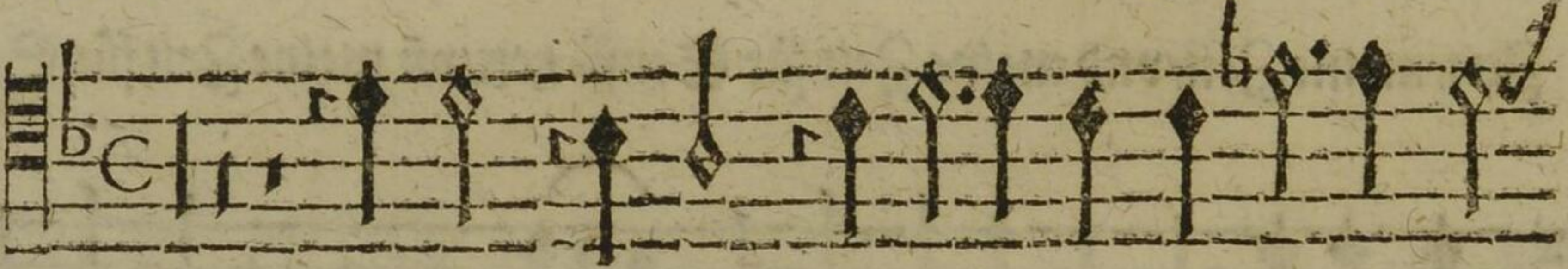
schmacht/ vnd meine Gebeine sind verschmacht.



Tenor, I I.

Esr. 9. v. 6. 7.

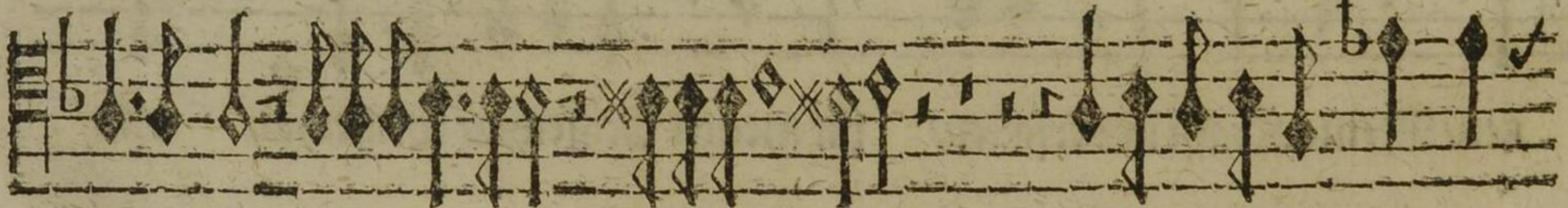
20.



Ein Gott/ mein Gott/ ich scheme mich/ ich scheme mich/



vnd schewe mich meine Augen auffzuheben zu dir mein Gott den vnser



Missethat/ ij. ij. ist ober vnser Haupt ge-



wachsen/ ist ober vnser Haupt gewachsen/ vnd vnser schuld ist groß bis in den  
Himme

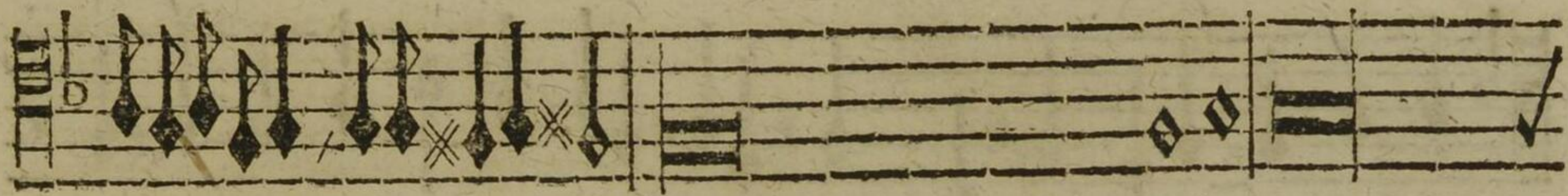




Himmel/ bis in den Himmel/in den Him- mel. Von der Zeit vnser Väter



an sind wir in grosser Schuld gewesen/. bis auff diesen Tag/ ij.



ij. ij. Vnd vmb vnser Missethat willen sind wir vnd



vnser Könige vnd Priester gegeben in die Hand d' Kö- ni- ge in Län-



dern/gegeben in die Hand d' Könige in Ländern/ins Schwert/ins gefängnis in



raub vñ in scham/in raub vñ in schā des angesichtes/ wie es heutiges tages ste-



het/wie es heutiges Tages gehet/wie es heutiges tages/ ij. ge- het.

Et ij

So

116



21.

D frage ich nichts/ ij. ij. ij.

nach Himmel vnd Erden/ ij. so frage ich nichts nach

Himmel vnd Erden/nichts/nichts/ij.ij. ij.ij nach Himmel vnd Er

den. Wenn mir gleich Leib vnd Seel verschmacht/wen mir gleich Leib vnd

Seel verschmacht/wen mir gleich Leib vñ Seel verschmacht/ so bistu doch

Gott allezeit/ so bistu doch/ so bistu doch Gott allezeit/ meines Herken Trost/

meines Herken Trost/ ij. vnd mein Theil/so bistu doch Gott



Tenor II.

Psalm. 73. v. 25. 26.



allezeit/ so bistu doch Gott allezeit/ meines Herken Trost/ ij.



vnd mein Theil/ meines Herken Trost vnd mein Theil.



Bass. II.

Mich. 6. v. 3. & 4.

22.



Als hab ich dir gethan/ was hab ich dir gethan/ ij.



was hab ich dir gethan mein Volck/ ij. mein Volck/ vnd



womit hab ich dich beleidiget/ vnd womit hab ich dich beleidiget/ vnd womit

Ec iij

117





womit hab ich dich belei. diget/ das sage mir/ das sage mir/ habe ich dich



doch aus Egyptenland geführet/ habe ich dich doch aus Egyptenland ge-



führet/ habe ich dich doch aus Egyp. tenland geführet/ vnd aus dem Dienst-



hause er. löset/ vnd aus dem Diensthause erlö. set. Habe ich dich doch aus E-



gyptenland geführet/ habe ich dich doch aus Egyptenland geführet/



habe ich dich doch aus Egyptenland gefüh. re/ vñ aus dem Diensthause er-



löset/ vnd aus

dem



Bass, II.

Mich. 6. v. 3. & 4.



dem Diensthause vnd aus



dem diensthause erlöset erlöset/vñ aus dem diensthause erlöset erlöset.



Bass I I,

Esa. 57. v. 15.



Ich wohne in der Höhe/ Ich wohne in der Höhe

23.



vnd im Heiligthumb/ vñ im Heiligthumb/vñ bey denen/ ij. ij.



so zuschlagenes vnd demütiges Geistes sind/ auff das ich erquickte/



ij. ij. den Geist/ den Geist der Ge. de. mütigten!

auff

118



Bass. II.

Esai. 57. v. 15.



auff daß ich erquicke/ ii. ii. den Geist/ ii.



den Geist der Bedemütigten/ vnd das Herk/vnd



das Herk; der Zerschlagenen/ vnd das Herk/ ii.



der Zerschlagenen



Bass. II.

Esai. 54. v. 10.

24.



Es sollen wol Ber-

ge  
weichen



wei chen/

Vnd Hügel hinfallen/ vnd

Hügel hinfallen/ ti. A. ber mei ne

Gna de a ber mei ne Gna

Gna

de sol nicht von dir weichen/ vnd der Bund meines Friedes/ vnd der

Bund meines Friedes sol nicht/ sol nicht hinfal len/ meine Gnade



Gna.

Gna.

de sol nicht von dir weichen/ vnd der

fal- len/ sol nicht hin- fal-

bund meines friedes sol nit hin-

fal-

len/ spricht der Herr dein Erbarmer/

ih.

ti.

bar- mer/ dein Er-

spricht der Herr dein Er-

bar-

barmer/



Bafs. II,

Eſai. 54. v. 10.

mer/spricht der Herr dein Erbar. mer.

Cant. II. Voce

Pſalm. 92. v. 1, 2. 3. 4. 5.

As/das/das/das ist ein köstlich Ding/das/das/ das  
 ist ein köstlich Ding/dem Her  
 ren dan cken / dem Her  
 ren dan cken/ vnd lobſingen deinem Namen/ ij.

25.







Cant. II. Voce.

Pfalm. 92. v. 1. 2. 3. 4. 5.



deinen Wercken/ von dei-

nen Wercken/ vnd ich



rühme die Geschäfte deiner Hände/ vnd ich rühme die Geschäfte



deiner Hände/ vnd ich rühme die Geschäfte deiner Hände/ vnd ich



rühme die Geschäfte deiner Hände.



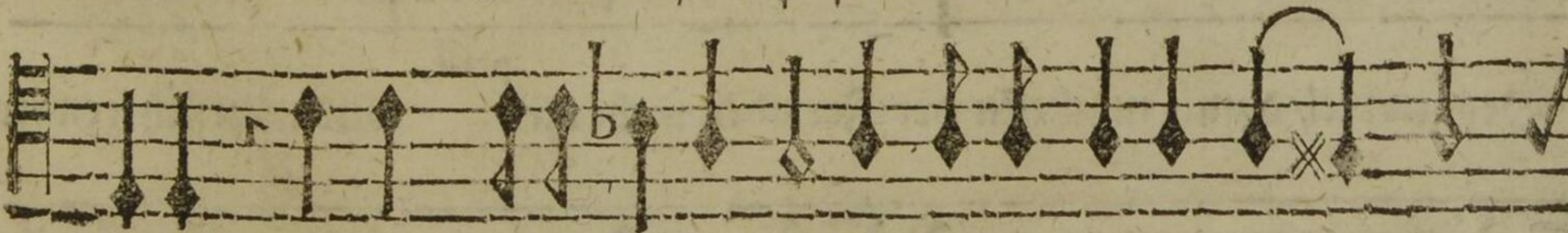
Tenor. Voce,

Esai. 9. v. 2. 3.



Als Volck so im finstern wan-

26.



delt/ das Volck so im finstern wandelt/ so im finstern wan-

D d iij

stehet



Tenor. Voce.

Esai. 9. v. 2. 3.



siehet ein grosses Licht/ siehet ein grosses ein grosses Licht/ siehet ein grosses ein



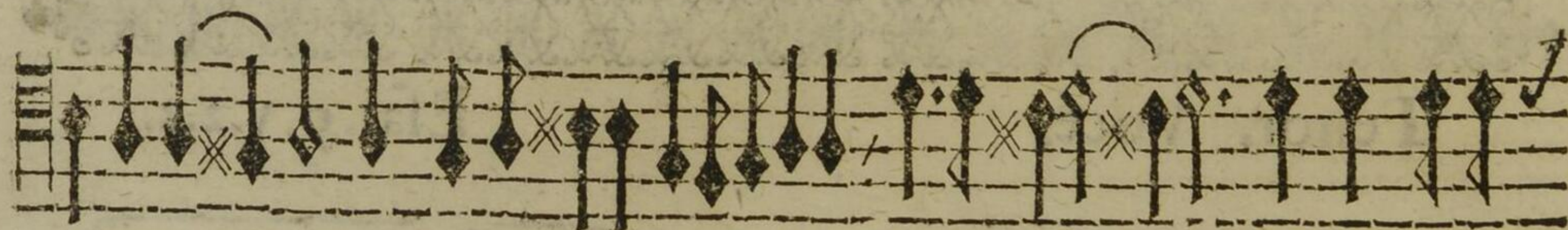
grosses Licht/ vnd vber die da wohnen in finstern Lande/ vnd vber die da



wohnen/vnd vber die da wohnen in finstern Lan- de/ in finstern Lan- de/



scheinet es helle/ scheinet es helle/ ij. vnd vber die da wohnen in



finstern Lan- de/ scheinet es helle/ ij. ij. Du machest der



Heyden viel/ damit machest du der Heyden nicht viel. <sup>prest.</sup> wird man sich freuen

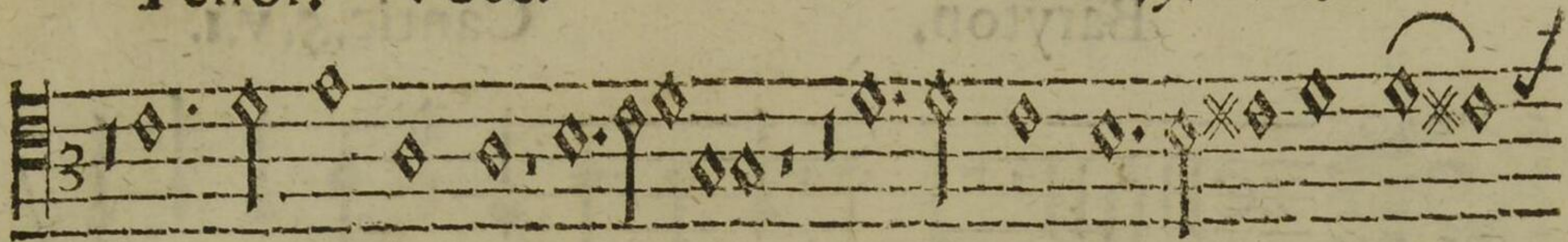


wird man sich freuen/wie man sich freut in der Erndte/ <sup>lent.</sup> für dir



Tenor. Voce.

Esai, 9. v. 2.3.



prest.

wird man sich freuen/ ij. wie man sich freuet in der Ernd,



lent.

te/ wie man frölich ist wenn man Beuthe auftheilet/ wie man



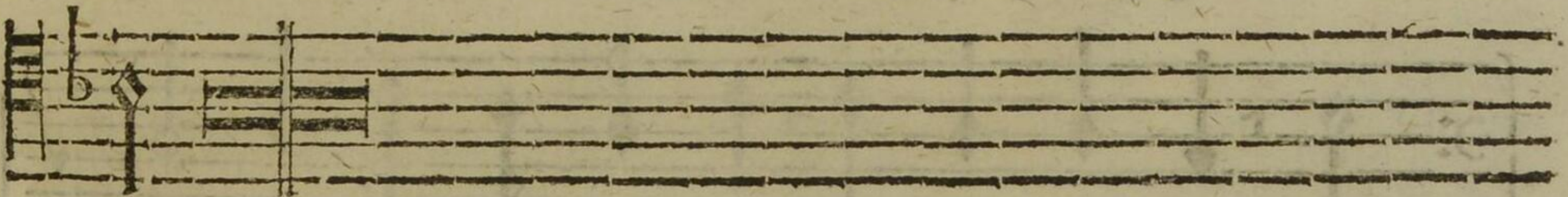
frölich ist/ wie man frölich ist/ ij. wen man beuthe auftheilet/wen man



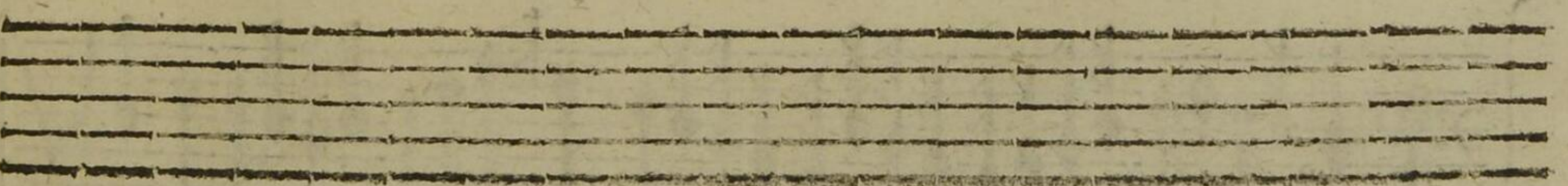
Beuthe auftheilet/ wie man frölich ist/ ij. ij. wenn man



Beuthe auftheilet/wen man Beuthe/wen man Beuthe/ ij. auf,



theilet.





Baryton,

Cantic, 5. v. 1.

47.



Ich kom/ ich kom/ ich komme meine Schwester



liebe Braut/ Ich kom/ ich komme meine Schwester liebe Braut/ meine



Schwester lie be Braut/ mei ne Schwester

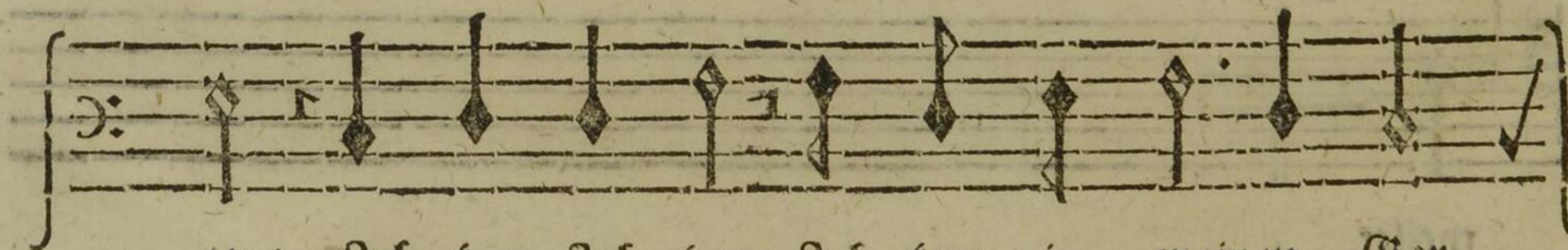


Schwe

ster



liebe Braut/ Ich kom/ ich kom/ Ich kom/ in meinen Gar



ten/ Ich kom/ Ich kom/ Ich kom in meinen Gar



ten, in mei

nen Gar  
ten'



Baryton.

Cantic. 5. v. 1.

mei- nen Gar- ten in mei-

ten/ in  
mei-  
nen Gar- ten/  
ten/ Ich habe meine Myrrhen sampt

nen Gar-  
meinen Würken abgebrochen/ Ich habe meine Myrrhen/ ij. sampt

meinen Würken abgebrochen/ Ich habe meines seims sampt meine Honig

gessen/ Ich habe meines seims sampt meinen Honig ges- sen/ Ich habe meines

123 **Ge** **Weines**





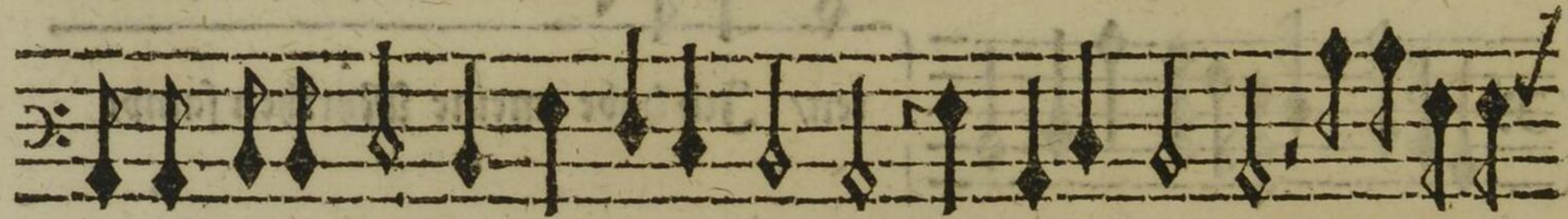
Weines sampt meiner Milch getruncken/ Ich habe meines Weines/ Ich



habe meines Weines sampt meiner Milch getruncken/ getruncken/



Esset meine Lieben vnd trincket meine Freunde/ Esset meine Lieben vnd



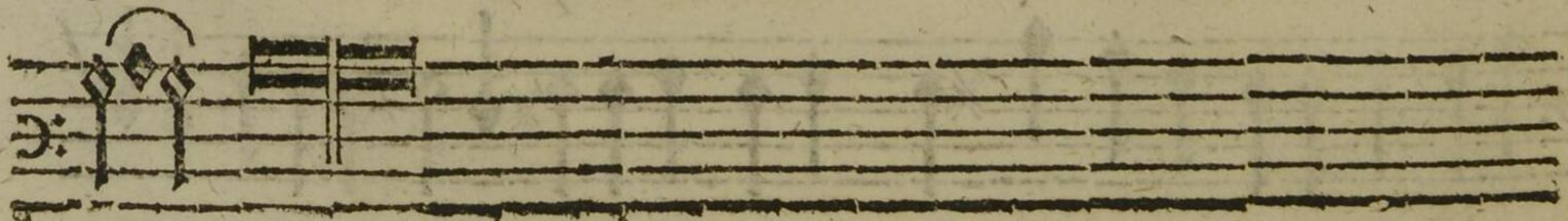
trincket meine Freunde/ vnd werdet truncken/ vnd werdet truncken/ Esset meine



Lieben vnd trincket meine Freunde/ Esset meine Lieben vnd trincket meine



Freunde/ vnd werdet truncken/ ij. ij. vnd werdet



truncken

We





Er ist der? wer ist der? so von Edom kömmet/ wer ist



der? wer ist der? so von Edom köm. met/ so von E.



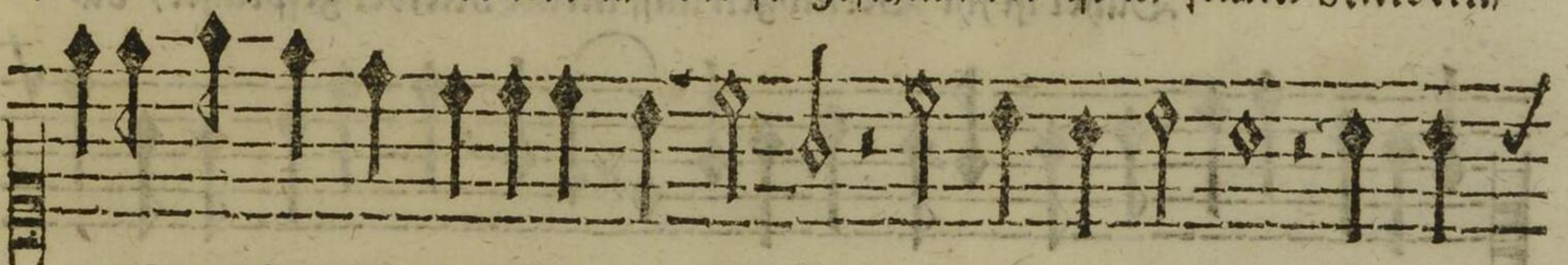
dom köm. met? mit röthlichen Kleidern von Bayra/ mit röthlichen Kleidern von



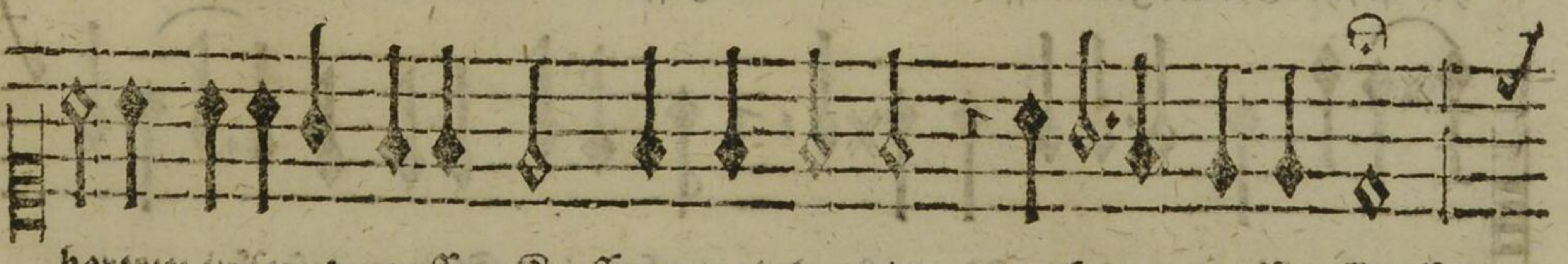
Bayra/ mit röthlichen Kleidern von Ba. gra/ der so geschmücket ist/ der so ge.



schmücket ist in seinen Kleidern/ der so geschmücket ist in seinen Kleidern/



der so geschmücket ist in seinen Kleidern/ in seinen Kleidern/ vnd ein



herr in seiner großen Krafft/ vnd etubert in seiner großen Krafft?

Warumb

124 E e 11



17

Warumb ist denn dein Gewand so rothfarb? Warumb ist

denn dein Gewand so rothfarb? Warumb ist denn dein Ge-

wand so roth farb? Bñ dein Kleid wie eines Kel- ters.

reters? Und dein Kleid wie eines Keltertre- ters/ wie eines Kelterre- ters?

25

Daher ist ihr Vermögen auff meine Kleider gesprühet / da-

her ist ihr Vermögen auff meine Kleider gesprü- set/ auff meine Kleider ge-

sprü- set/ daher ist ihr Vermögen auff meine Kleider gesprü- set/ auf



Cant. II.

Esai. 63. v. 1. 2. 3.

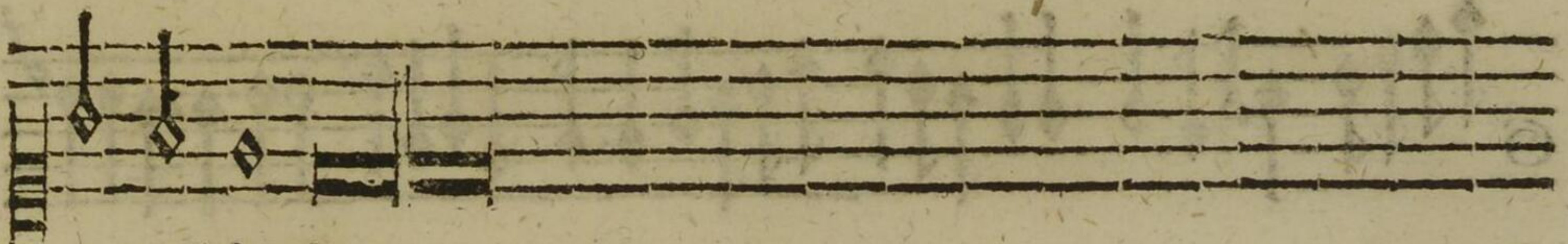


auff meine Kleider gesprühet/ ij.

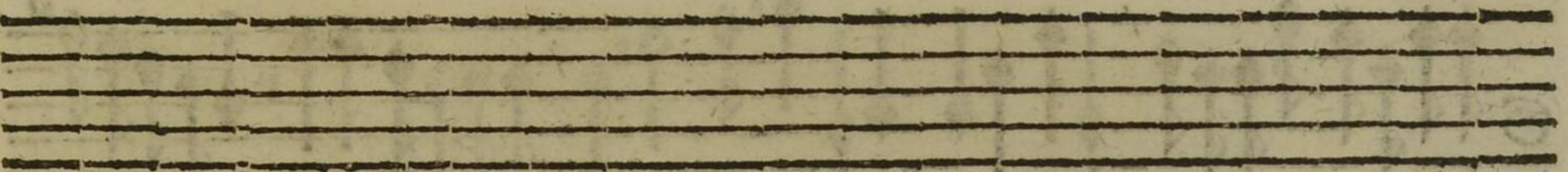
vnd ich hab all



mein Gewand be- su- delt/ vnd ich hab all mein Gewand besudelt/ all mein Ge-



wand besudelt.



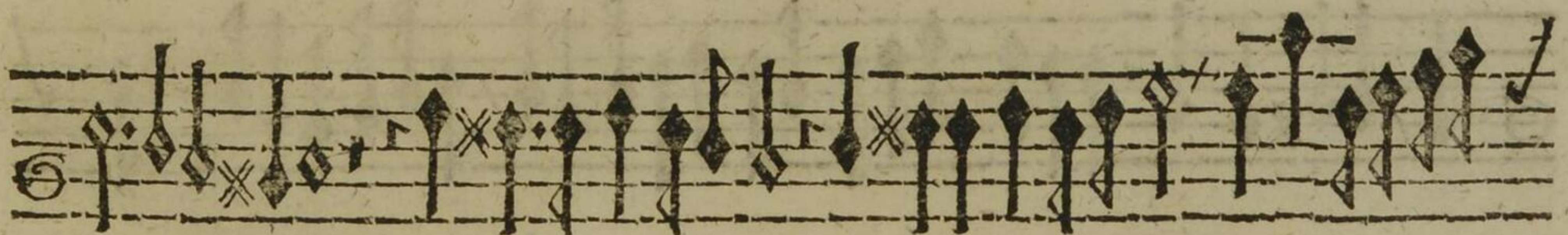
Cant. I I. Violin.

Psalm, 81. v. 14. & seq.



29.

Die mein Volck mir gehorsam seyn/re.





Cant. I I. Violin.

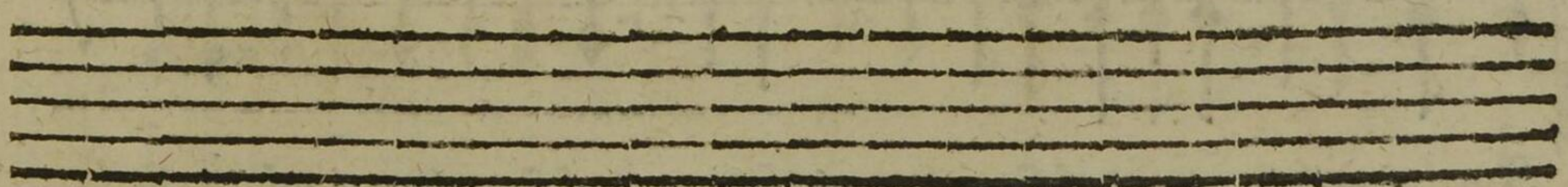
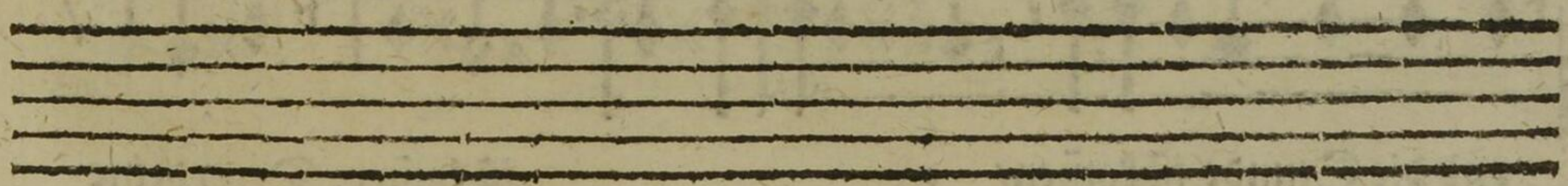
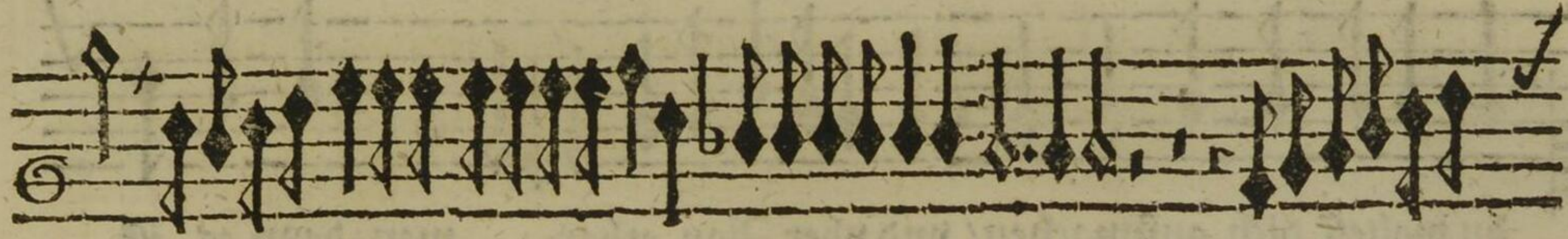
Psalm, 81. v. 14. & seq.





Cant. II. Violin.

Pfalm. 81. v. 14. & seq.





30.



HERR/ du woltest dich auffmachen/du woltest dich auffmachen



du woltest dich auffmachen/ vnd vber Zion er- barmen/ HERR



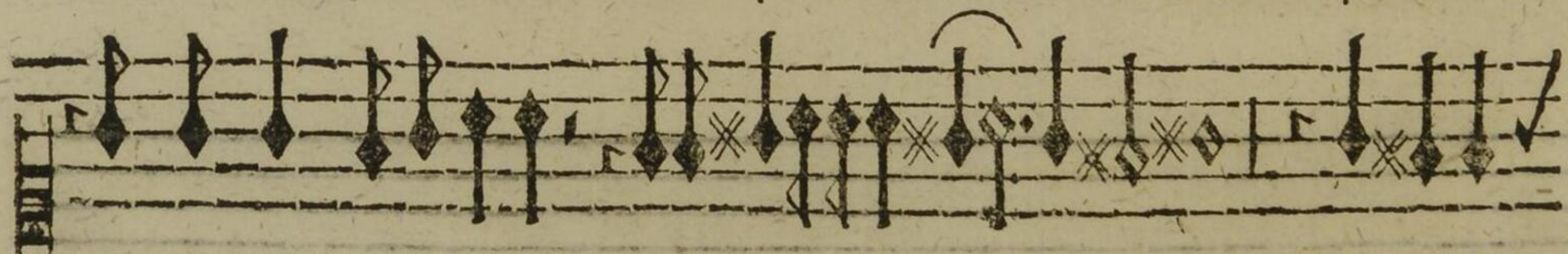
du woltest dich auffmachen/ vnd vber Zion erbar- men/ denn es ist



Zeit/es ist Zeit/ denn es ist Zeit/es ist Zeit/ daß du ihr genädig seyst/ daß du



ihr genädig seyst/ vnd die Stunde ist kommen/ vnd die Stunde ist kommen/



vnd die Stunde ist komen/ ij. ist komen. Denn deine

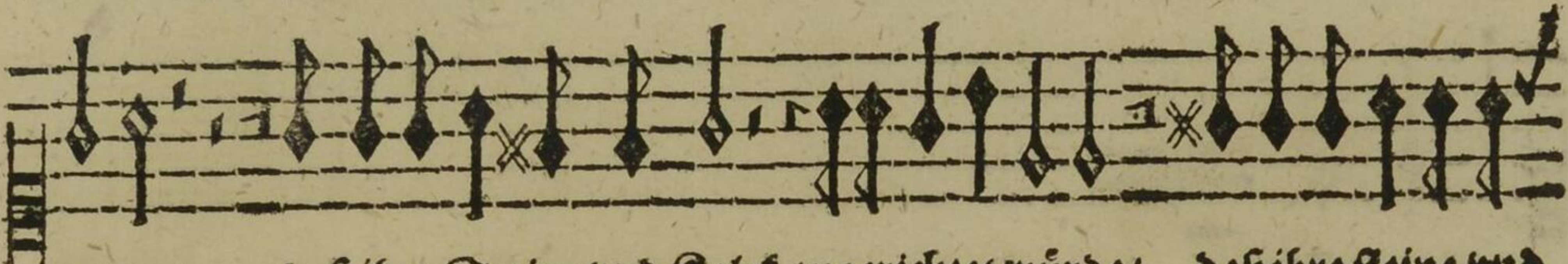


Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ daß sie gebawet würde/ denn  
deine

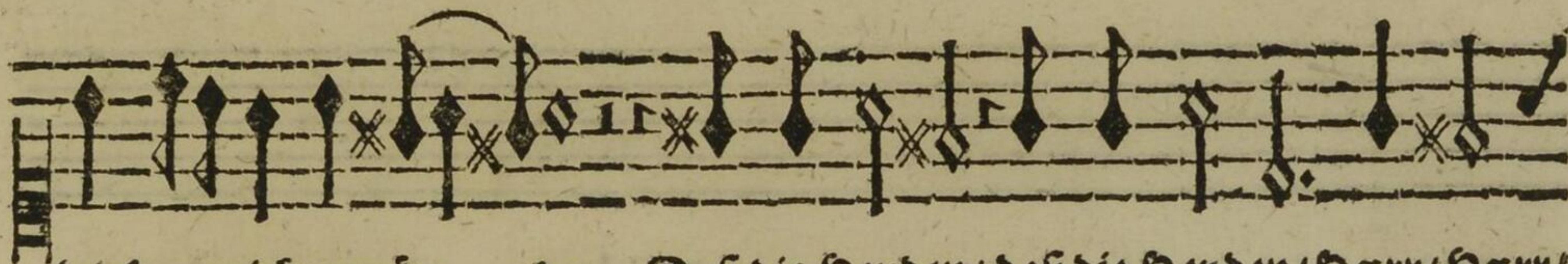




deine Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ vnd sehen gerne/vñ sehen



gerne/ daß ihre Steine vnd Kalck zugerichtet würde/ daß ihre steine vnd



kalck zugerichtet wür de. Daß die Heyden/ daß die Heyden/ Herr/ Herr/



Herr/ Herr/ daß die Heyden Herr deinen Namen fürchten/ vnd alle



Könige auff Er den/ deine Eh re/ deine Eh re. Daß der Herr



Zion bawet/ daß der Herr Zion ba wet/ daß der Herr



Zion bawet vnd erscheinet in seiner Ehre/ vnd erscheinet in

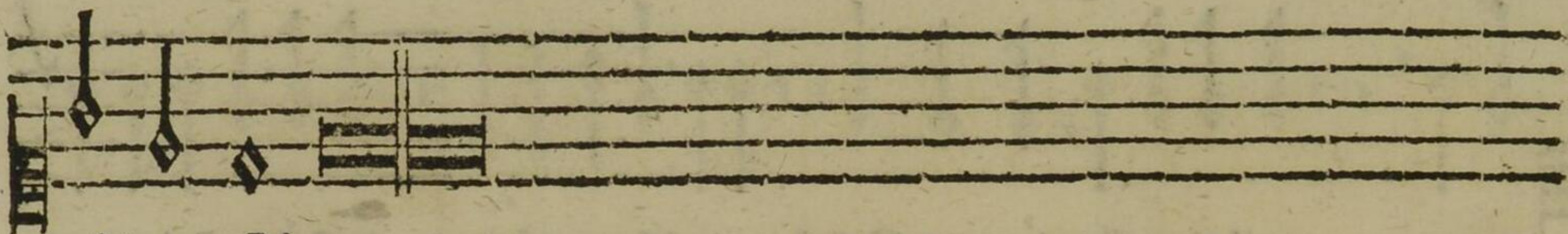


Cant. II.

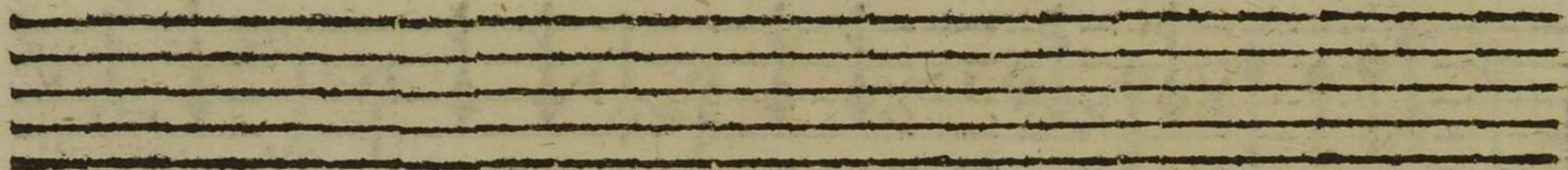
Psalms. 102. v. 14. & seq.



seiner Ehre/ und erscheinet in seiner Ehre/ und erscheinet in



seiner Ehre.



Cant. II, Flaut.

Psalms. 142. v. 2, 3, 4.

31.



Ich schreie zum Herren/ etc.



31

18

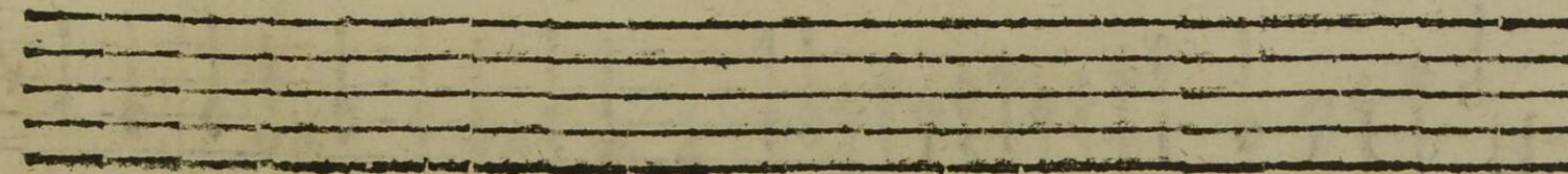
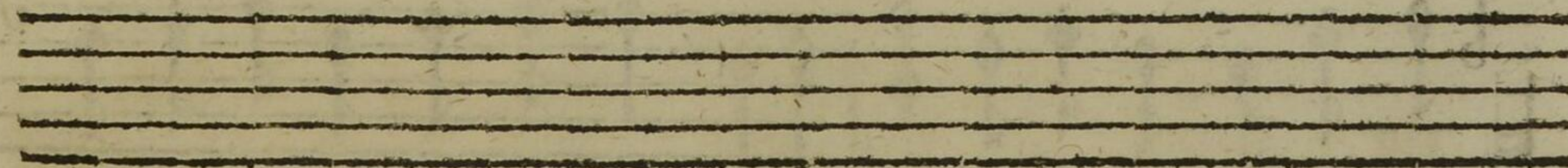
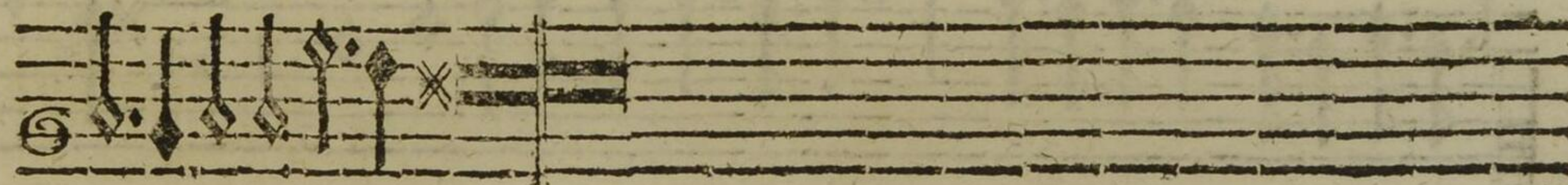
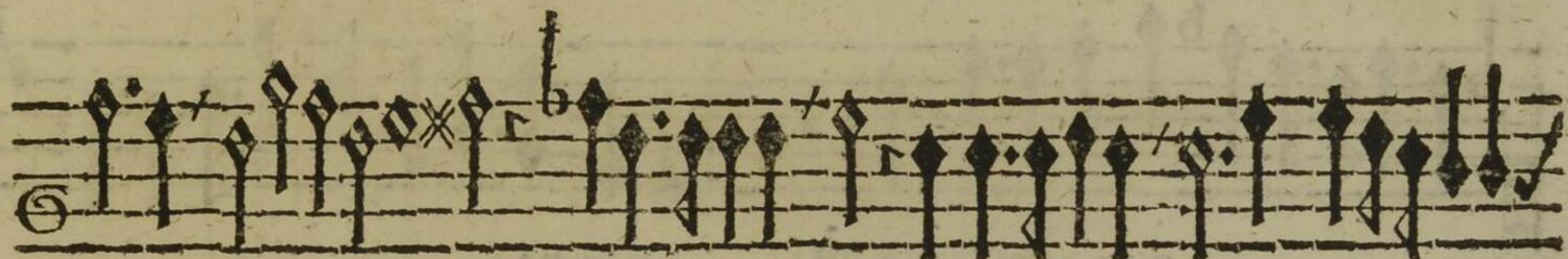




6



10



Sf ff

Schaffe



32.

Schaffe in mir Gott ein reines Herz/ ein reines Herz ein

rei nes Herz/ Schaffe in mir Gott/ ij. ein reines Herz/ vnd

gib mir einen neuen gewissen Geist. einen ne-

uen gewissen Geist/ einen ne-

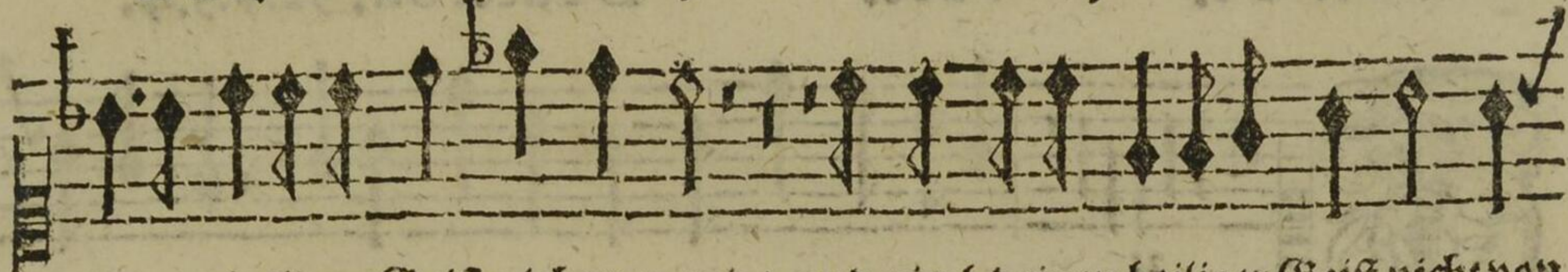
uen gewissen gewissen Geist/ Ver-

wirff mich nicht von deinem Angesichte/ Verwirff mich nicht von deinem

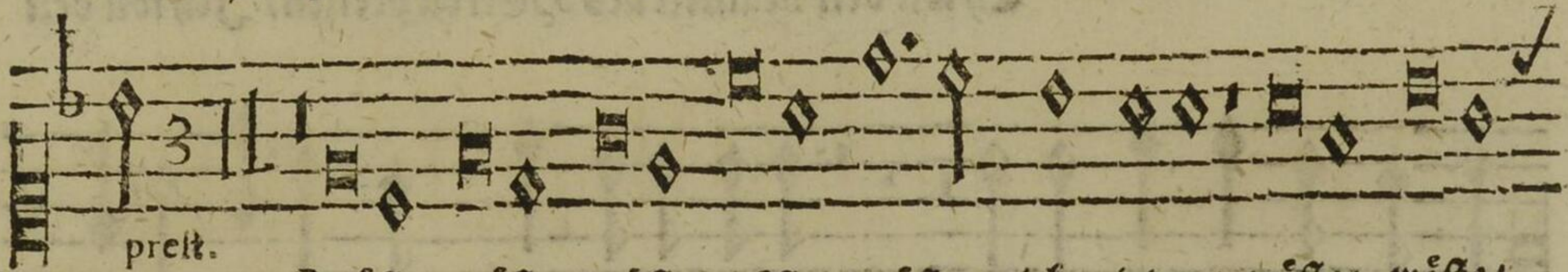
Angesichte/ ij. von deinem Angesich- te/ vnd nimbe

deinen





deinen heiligen Geist nicht von mir/ vnd nimb deinen heiligen Geist nicht von



prekt. mir/ Tröste/ tröste/ tröste tröste/ tröste mich wieder/ tröste; tröste/



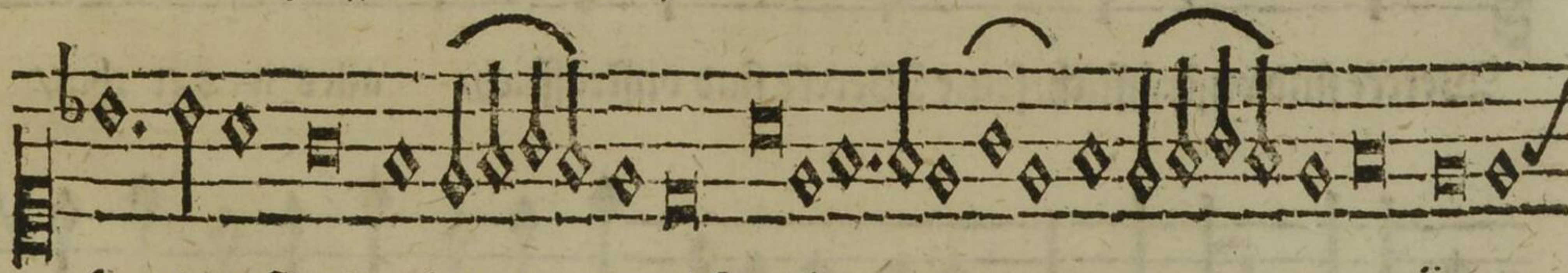
tröste/ tröste/ tröste mich wieder/ mit dei-



ner Hülffe/ mit dei-



prekt. 4 ner Hülffe/ Vnd der frewdige Geist erhal- te mich/ vnd der



frewdige Geist erhal- te mich ij. ij.



lent,

Sf ij

3ch



33.

21

Ich wil den Namen des Herren preisen/ Ich wil den

Namen des Herren preisen/ Gebet vnserm Gott allein/ allein/ al-

lein die Ehre/ gebet vnserm Gott/ ij. allein/ allein/ ij. ij.

die Ehre. Er ist ein Jelsß/ Er ist ein Jelsß/ ij. seine

Wercke sind vnsträfflich/ seine Wercke sind vnsträfflich/ alles was er thut/

das ist recht/ das ist recht/ alles was er thut/ das ist recht/ das ist recht/ das ist  
rechte





recht. <sup>10</sup> Treu ist Gott/ treu ist Gott/ treu ist Gott/ vnd kein böses an Ihm/



vnd kein böses an ihm/ an ihm/ treu ist Gott/ ij. vnd kein böses an



ihm/ vnd kein böses an ihm/ ij. <sup>9</sup> Treu ist Gott vnd kein



böses an ihm/ Gerecht vnd fromb ist Er/ Gerecht vnd fromb ist Er/



ij. Gerecht vnd fromb ist Er.



Kommt



34.

**M**  *Commet her zu mir alle/rc.*



12



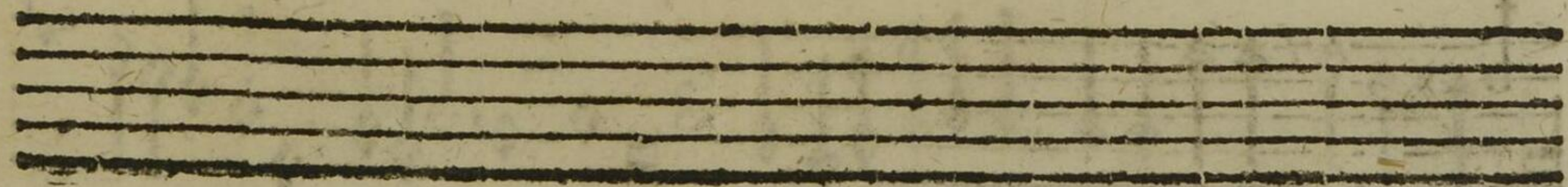
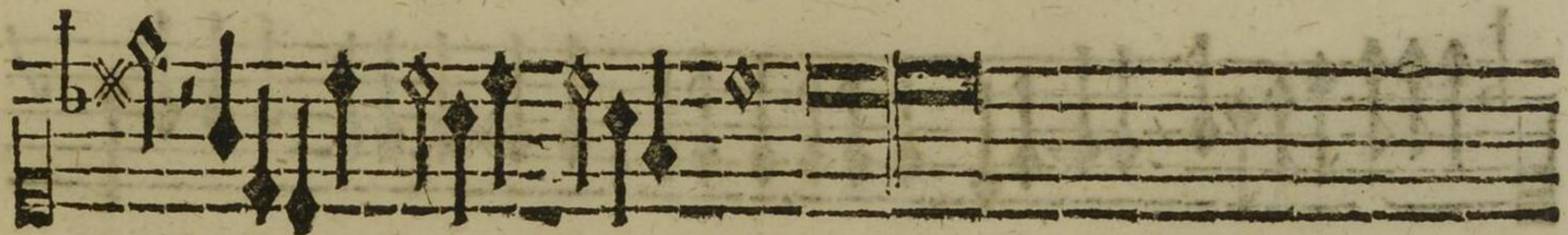
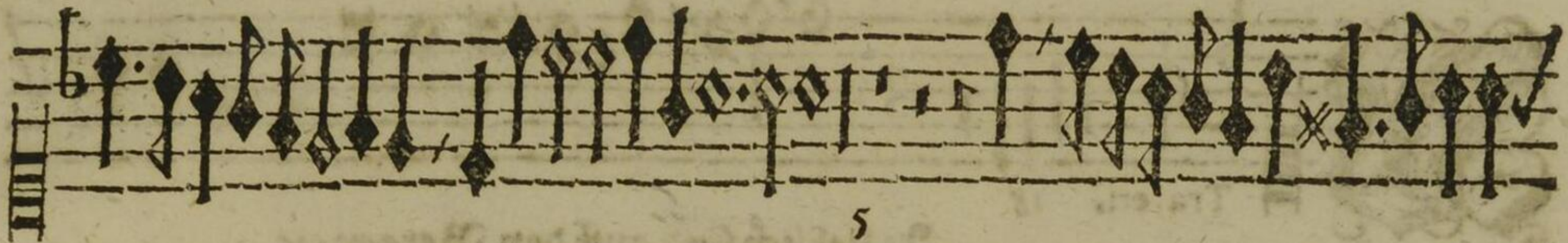
14





Cant. II. Traversf.

Matth. II. v. 28, 29, 30.





35.

**S** Tra. erf. 18

Je lieblich sind auff den Bergen / 20.

21

22

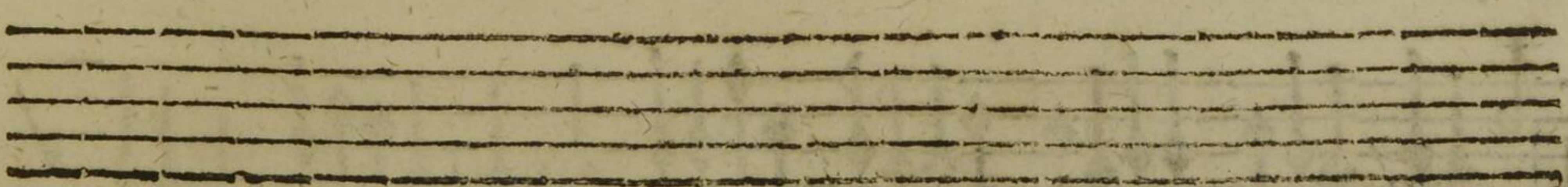
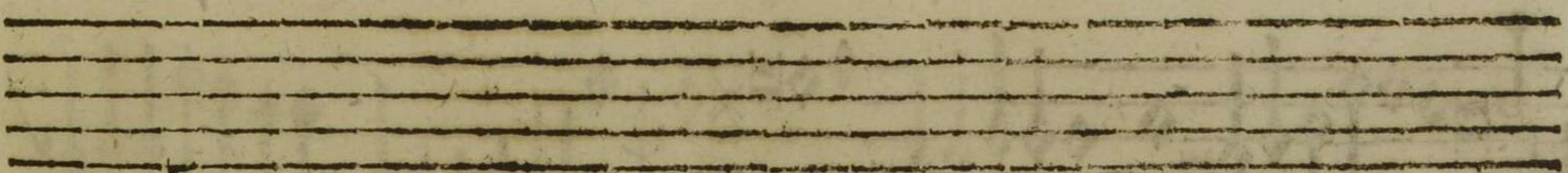
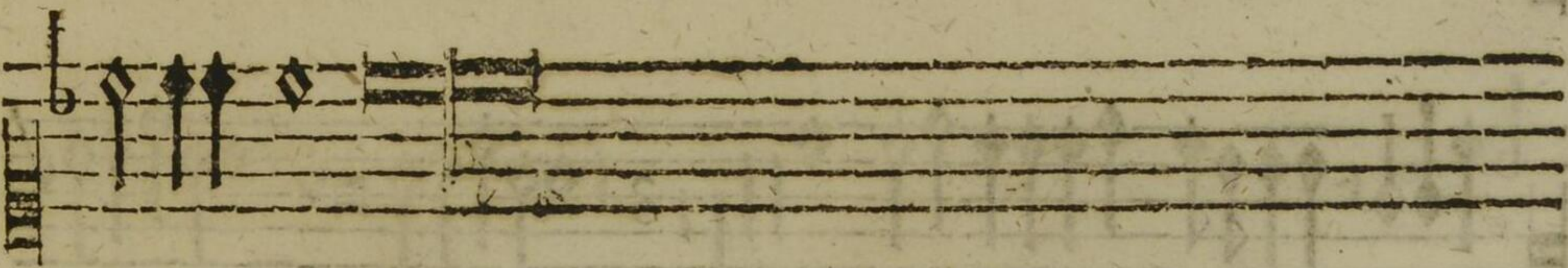
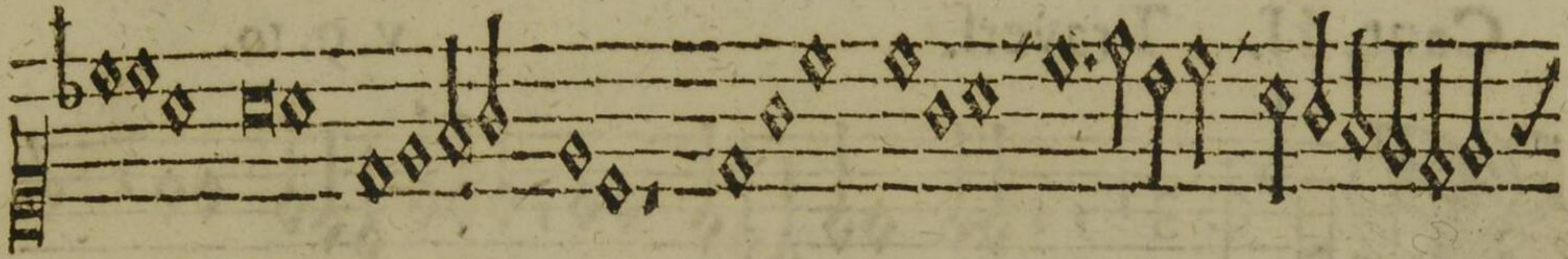
23

20



Cant. II.

Esai. 52. v. 7. 8.



Gg 11

Salles



Ander Theil.

Cant. II. Travers.

v. 9. 10.

36.



Allet frölich seyn vnd mit einander/ze.

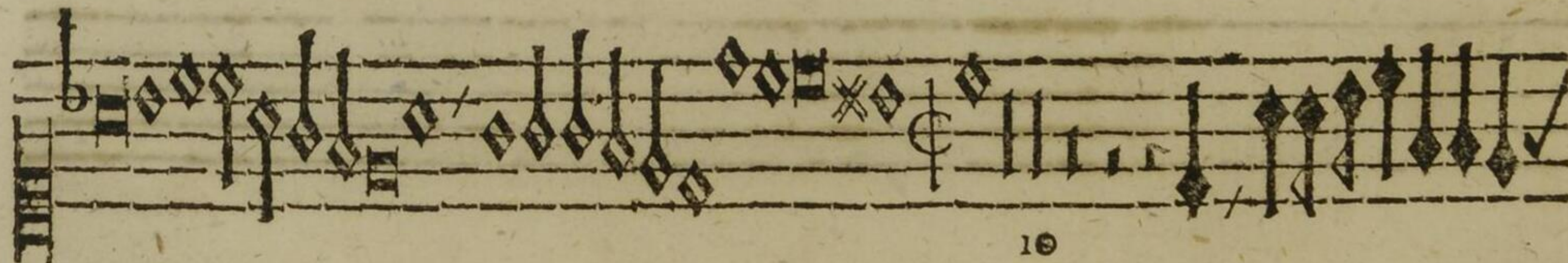


9



14

1



16

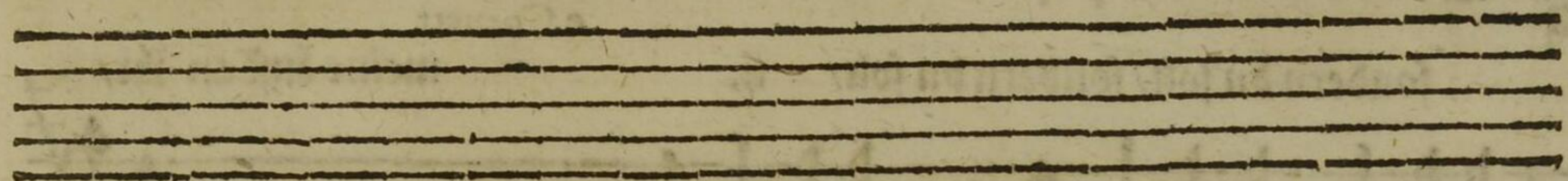
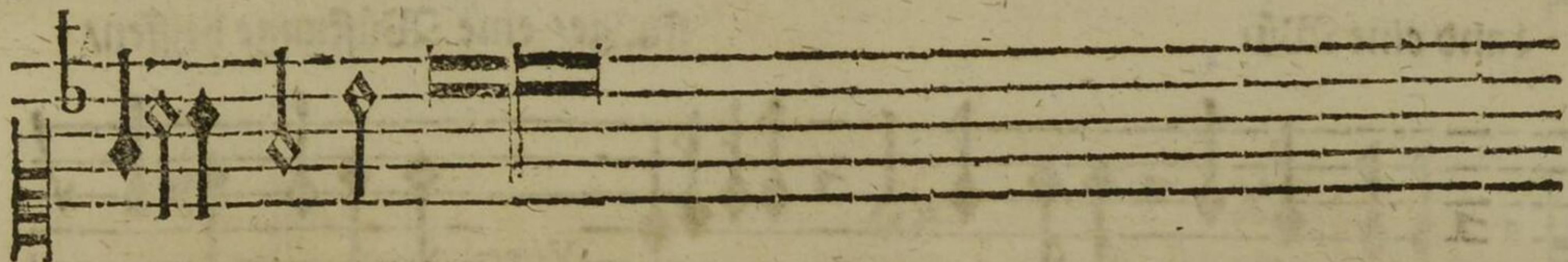




Cant. II.

Travers.

v.9.10.



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin, Esai. 62. v. 4. & 5.

**M** Cornett

An sol dich nicht mehr die Verlassene/ 2c.

37.

Voce  
solá



Man sol dich nicht mehr/nicht mehr/ man sol dich nicht mehr/nicht mehr/



Man sol dich nicht mehr/ die Verlassene/ noch dein Land - noch dein  
Es th Land



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4. & 5.



Land eine Wü- stunge/ eine Wüstunge heissen/




sondern du solt/ sondern du solt/ tj. meine Lust an ihr/



meine Lust/ meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr/



meine Lust/ meine Lust an ihr/



meine Lust/ meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr/ vnd dem Land/ vnd dem



Land lieber Buhle/ lieber Buhle/ lieber Buhle/ tj. tj.



tj. tj. tj. lieber Buhle heissen/ lieber Buhle heissen/



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4 & 5.

Voce solá

sen/ Denn der Herr hat Lust an dir/ denn der Herr hat Lust/ hat

Lust an dir/ vnd dein Land hat einen lieben Buhlen/ vnd dein

Violin.

Land hat einen lieben Buh- len.

Voce e Cornett

So werden dich deine

Kind er lieb ha- ben/ so werden dich/ ij. ij. ij. ij. deine

Kind lieb habē/ ij. so werde dich deine Kind lieb haben/

Violin.

Voce solá

uber d braut/ ij.



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai, 62. v. 4. & 5.



Voce  
solá

vber der Braut/vber der



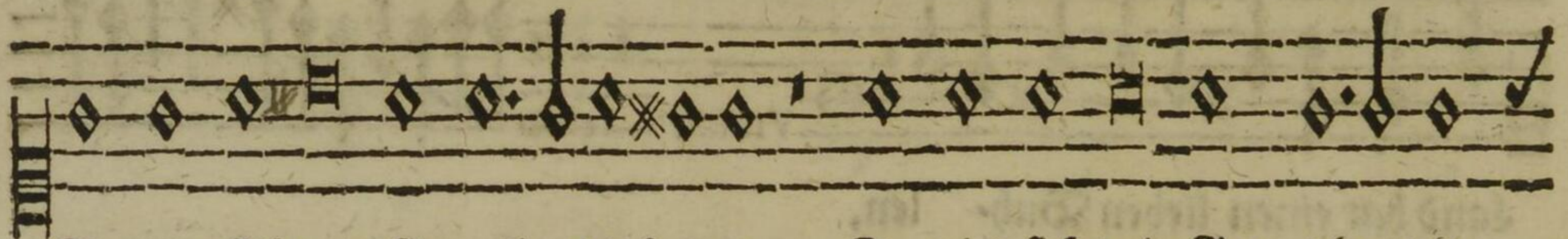
Voce  
solá

Voce  
e Cornett

Braut/

vber der Braut/ ij.

ij.



So wird sich dein Gott vber dir frewen/ So wird sich dein Gott vber dir



frewen/ ij.

ij.

ij.



vber dir/vber dir frewen

Siehe



Concert

Stehe auff/stehe auff/ stehe auff/stehe auff/ ij.

stehe auff meine Freundin/ meine Schöne/ ij. meine Schöne

vnd kom her kom her/kom her/ ij. ij. ij. ij. meine Freundin meine

Capell

Schöne kom her/kom her.

Denn siehe der Winter ist vergangen/denn

siehe der Winter ist vergangen/ der Regen ist hinweg vnd dahin/dahin/ der

Regen ist hinweg vnd dahin/ der Regen ist hinweg vnd dahin/ ij.

Concert. Capell

vnd dahin/ ij.

25

Der Feigenbaum hat Knoten

26

135





Knoten gewonnen/ der Feigenbaum hat Knoten gewonnen/ gewon- nen/ die



Weinstöcke haben Augen gewon- nen/ haben Augen gewonnen/ vnd

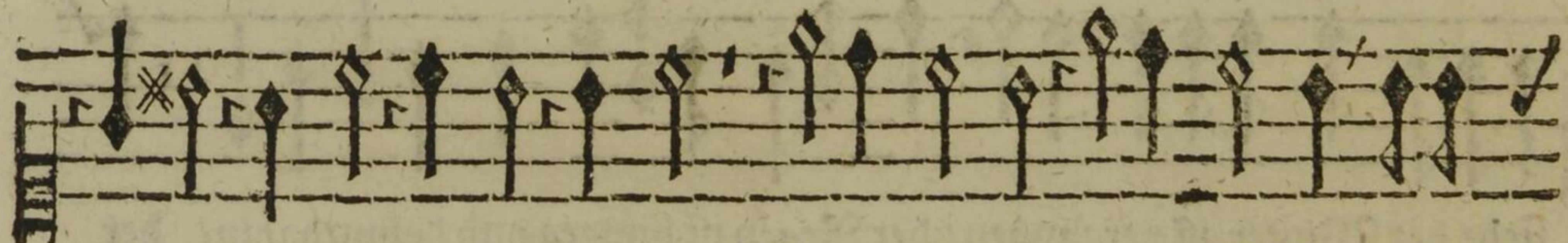


geben ihren Ruch/ vnd geben ihren Ruch/ ij.

Stehe



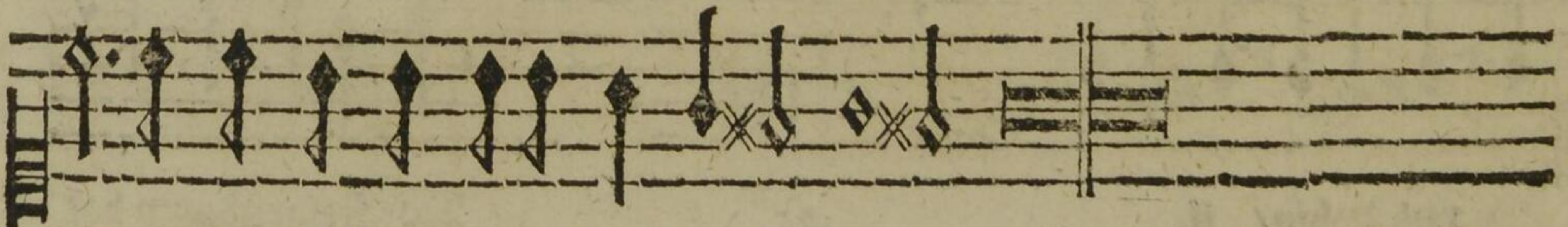
auff/stehe auff/ stehe auff stehe auff/ ij. ij. meine Freundin/ vnd kom



vnd kom/vnd kom/ ij. ij. Meine Schöne/meine Schöne/ ij.



Vnd kom her/ kom her/ kom her/ ij. ij. kom her/ kom



her/ meine Schöne meine Freundin kom her/ kom her.



Concert

10

Ent wiltu doch/wenn wiltu doch auffhö.

ren/wenn wiltu doch/wen wiltu doch auffhö. ren/wenn wiltu doch auffhören/

9 Fahre doch in deine Scheide/ ij.

in deine Scheide/

Capell

D/D/ du schwert des Herren/wen wiltu doch auffhö. ren/wenn

wiltu doch auffhören/Fahre doch in deine Scheide/ ij.

Concert

ij.

in deine Scheide/

pian.

vnd ruhe/vñ ruhe/vñ sey stille/

Conc fort

vñ sey stille/ ij.

aber wie/ ij.

ij. wie lästu auffhöre? wie

Sh ij

lanstu



Cant. II.

Jerem. 47. v. & 7.



Capell

kanstu auffhören/ ij. ij. Weil der Herr dir Be-



Capell

fehl ge- than hat/ weil der Herr dir Befehl gethan hat/ weil der Herr dir Be-



Capell

fehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat/ Weil der Herr/ ij.



Capell

dir Befehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat/ weil der Herr/ dir Be-



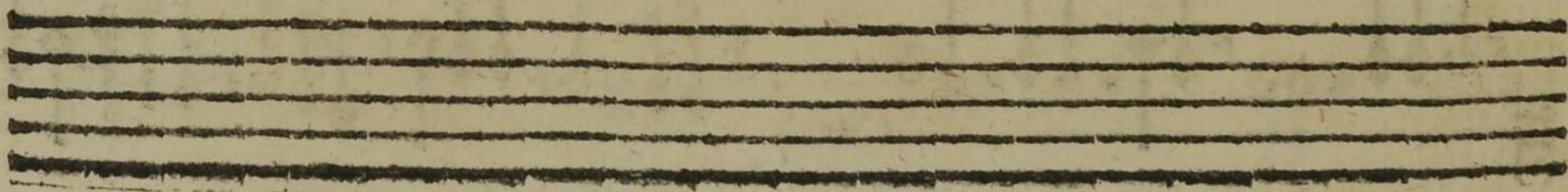
Capell

fehl dir Befehl gethan hat/ weil der Herr weil der Herr dir Befehl gethan/



Capell

dir Befehl gethan hat/ weil der Herr dir Befehl gethan hat.

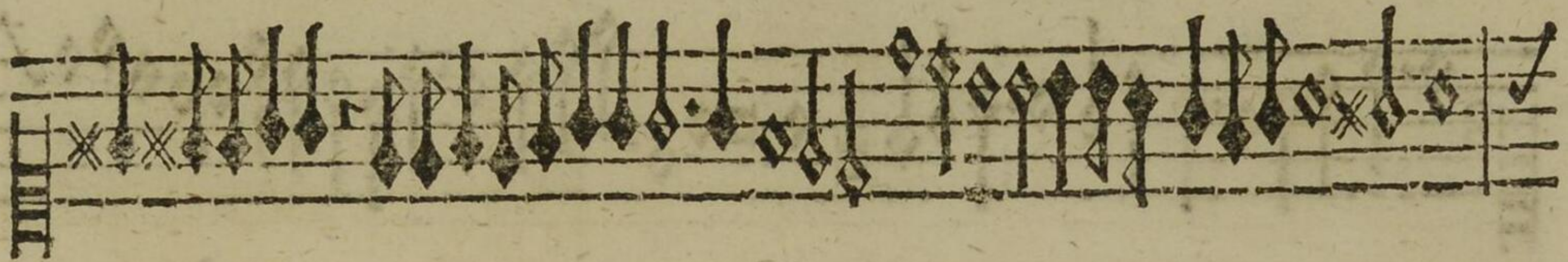


Wol





Symphon.




Concert.

Wol dem/ ij. der den Herren fürchtet/ ij.



Der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ zu seinen Geboten



Capell

ten/ der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ Des Same wird ge-



waltig seyn/ gewaltig seyn/ des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn auff Er-



den/ Das Geschlechte der Frommen ij. ij.



Symphon

Das Geschlechte der Frommen wird gesegnet seyn/ ij.

Conc. voc.

Reichthumb vnd die

Fülle/wird in ihrem Hause seyn/ Reichthumb vnd die Fülle/ ij.

Reichthumb vnd die Fülle/ ij. wird in ihrem Hause seyn/

Capell

Wol dem/wol dem/ der den Herren fürchtet/der grosse Lust hat zu

seinen Geboren/ des Same wird gewaltig seyn gewaltig seyn auff Erden/

Das

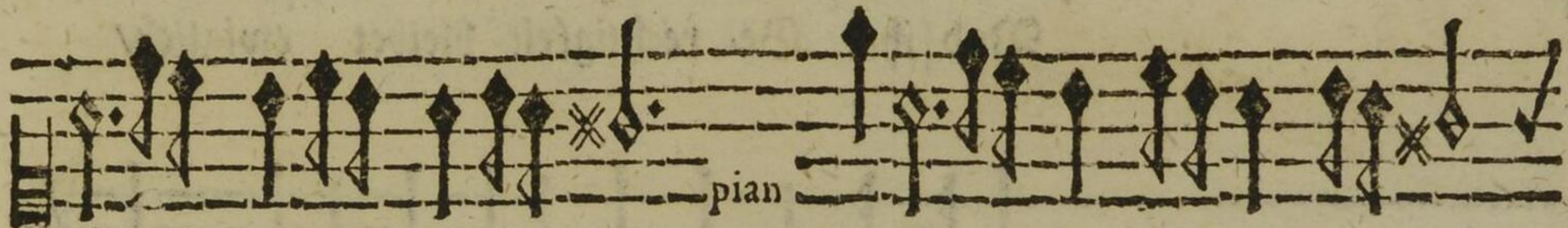




Das Geschlechte der Frommen wird gesegnet seyn/Reichthum vñ die Fülle



wird in ihrem Hause seyn/ in ihrem Hau se seyn/



Und  
ihre





ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ bleibet ewiglich/ ij.



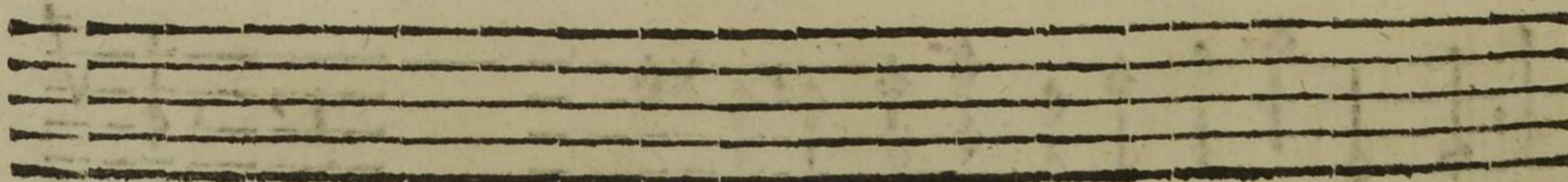
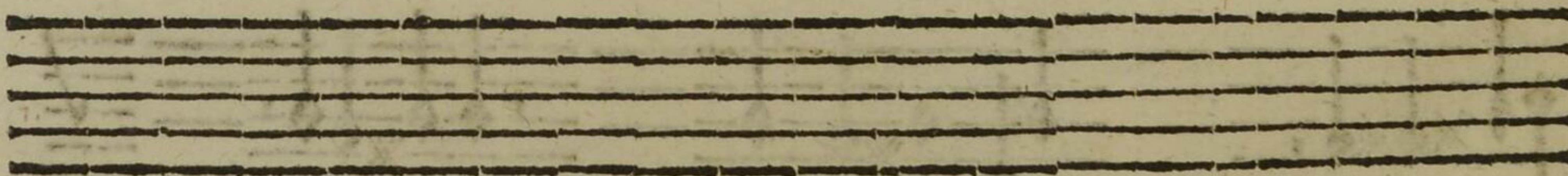
Vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/



ewiglich/ vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ ewiglich/ vnd



ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ewiglich.





NB. Wo mans haben kan / kan die Capella in dieser Stimme neben den Vocalisten mit einem Cornett gestärcket werden.

Symphon. Travers. 41.

O der Herr/te.

Concert. 6

So arbeiten vmbsonst/

Capell

so arbeiten vmbsonst/ ij. ij. die daran bauwen/

die daran bauwen/ ij. daran bauwen/ die daran bauwen

Capell

die daran bauwen/ ij. 13 So wacht der

Wächter



Cant. II. Travers, e Voce.

Psalm. 127.

Concert

Wächter umsonst/ ti.

daß ihr früh aufstehet/ ti.

daß ihr früh/ daß ihr früh/ ti. aufste. het/ und hernach

lange lange sihet/ und esset ewer Brod mit Sorgen/ und esset ewer

Capell

Brod/ ewer Brod mit Sorgen/

denn seinen Freunden giebet ers/

pian. fort.

denn seinen Freunden giebet ers/ schlaffend/ denn seinen Freunden

pian. fort. pian. Symphon.

giebet ers schlaffend/ giebet ers/ schlaffend/ Travers,





Also gerathen/ also ge- rathen/ ij. also gerathen die jungen



die jungen Knaben/ Traversf.







Wol dem/wol dem/ ij. ij. der seine Köcher dersel- ben derselben voll hat/



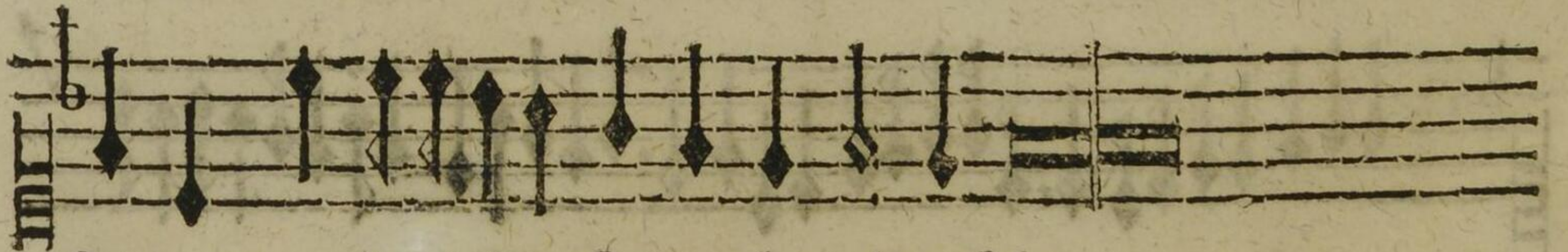
die werden nicht zu schanden/ die werden nicht zu schanden/ ij.



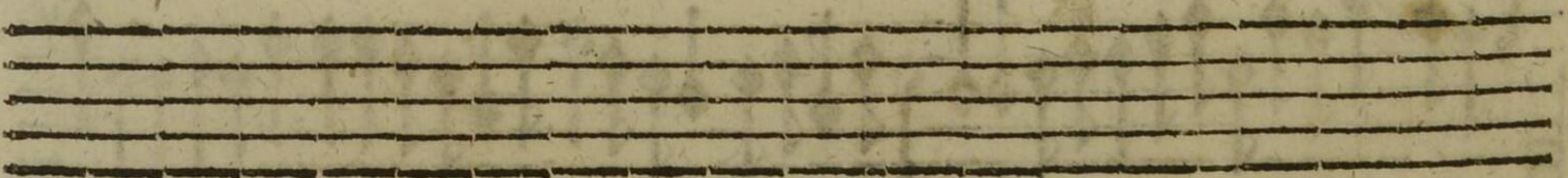
zu schanden/ wenn sie mit ihren Feinden mit ihren Feinden



handeln im Thor/wenn sie mit ihren Feinde handeln im Thor/wen sie mit ihren



Feinden/wenn sie mit ihren Feinden handeln im Thor.



Macher



**M**  42.

symphon.

Flaut. Achet die Thore weit/te.





13 Flaut.



Capell

Wer



wer/ wer/ wer/ wer/ wer/ ist derselbige König der Ehren? Wer/ wer/ wer/ wer



wer/ wer/ ist derselbige König? ist derselbige König der Ehren? Wer ist der- selbige

Si iii

141



Cant. II. Flaut. e Vocē.

Psalm. 24. v. 7. & seq.

Concert  
selbige König der Ehren?

Flaut.

Symphon.

Flaut.

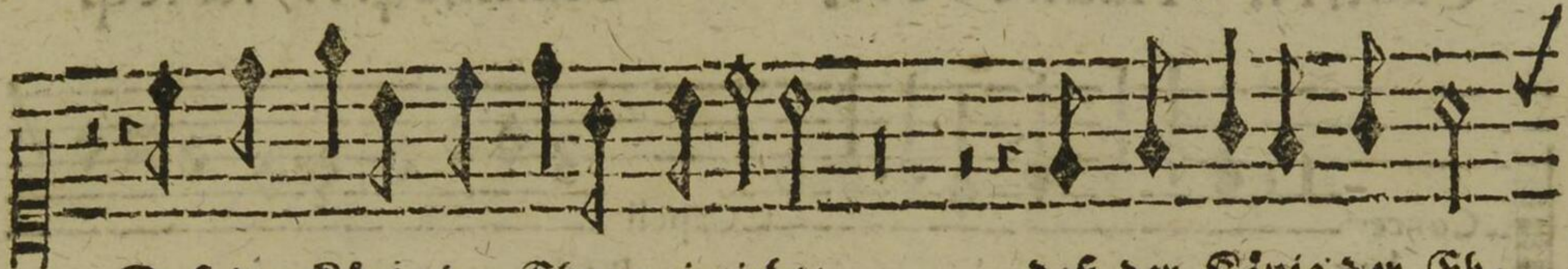
Concert.

Voc.

Macher die Thore welt/ ij. ij. ij.

vnd die Thüren in der Welt hoch/ vnd die Thüren in der Welt hoch/ Das





Daß der König der Ehren einziehe/

daß der König der Eh-



ren einzie- he/

ti.

ti.



Capell

Wer/wer/wer/wer/wer/wer/ ist derselbige Kö-



nig der Ehren/

Wer/wer/wer/wer/wer/wer/

ist derselbige Kö-



nig/ ist derselbige König der Ehren? Wer ist derselbige König der Ehren?



Concert

Capell

prest.

Es ist der Herr Zebaoth/

Es ist der König der Ehren?

Es ist



Cant. II. Flaut. e Voce.

Pfalm. 24. v. 7. & seq.

Concert  
lent.

Capell  
prest.

Es ist der Herr Zebaoth/

Es ist der König der Ehren/

Es ist der König der Ehren/ ij.

ij.

lent.

Sela/ Sela/ Sela

Cant. II, Voce, Flaut. e Violino.

Pfalm. 51. v. 17. & seq.

43.

Symphon.

Flaut. EXX thue meine Lippen auff/ re

lent



Cant. II. Voce, Flaut, e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.

Capell \* Concert 8 Capell

Herr/Herr/Herr. Das mein Mund deine Ruhm ver

kündige/das mein Mund/ ij. deinen Ruhm verkündige/ das mein Mund

deinen Ruhm verkündige/ verkündige/ das mein Mund deinen Ruhm ver

Concert 7

kündi ge/Herr/Herr/Herr. Das mein Mund deine Ruhm ver

kündige/ das mein Mund/ ij. deinen Ruhm verkündige/ das mein Mund

deinen Ruhm verkündige/verkündige/ das mein Mund deinen Ruhm verkündi

Symphon.

ge. 143 Rf



Cant. II. Voce, Flaut. e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Denn du hast nicht Lust/ denn du hast nicht Lust/ ii. zum



Opffer.



Denn du hast nicht Lust/ ii. zum Opffer/



zum Opffer/



Und Brandopffer gefallen dir  
nicht



Cant. II. Voce, Flaut, e Violino. Psalmi, v. li. & c.



nicht/ Brandopffer gefallen dir nicht/ gefallen dir nicht/ ij. ij.



Die Opffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ij.



sind ein geängster/ ein geängster Geist/ Die Opffer die Gott



gefallen/ die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ sind ein ge



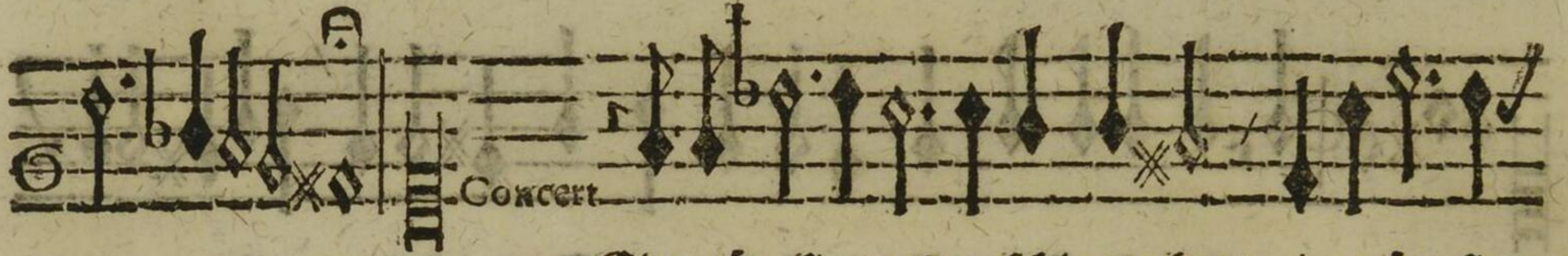
ängster Geist/ sind ein geängster geängster Geist/ Flaut.



Rt ij.



Cant. II. Voce, Flaut, e Violino, Psalm. 51. v. 17. & seq.



Ein geängstes vnd zerschlagen Herk/ ein geängstes



vnd zerschlagen Herk/



wirstu Gott nicht verach- ten/ ij. ij.



wirstu Gott nicht verachsen.



Bremser



**S**ymphon.

Reuet euch/rc.

Capell

Reuet euch/

reuet euch/ ij. 2 reuet euch/ ij. ij. 2 ij.

reuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij. ij. ij.

Concert

vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/ vnd seyd

frölich in dem Herrē ewrem Gott/ ij. ij. in dem Herrē





Herren ewrem Gott/ in dem Her.



ren ewrem Gott/ vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/

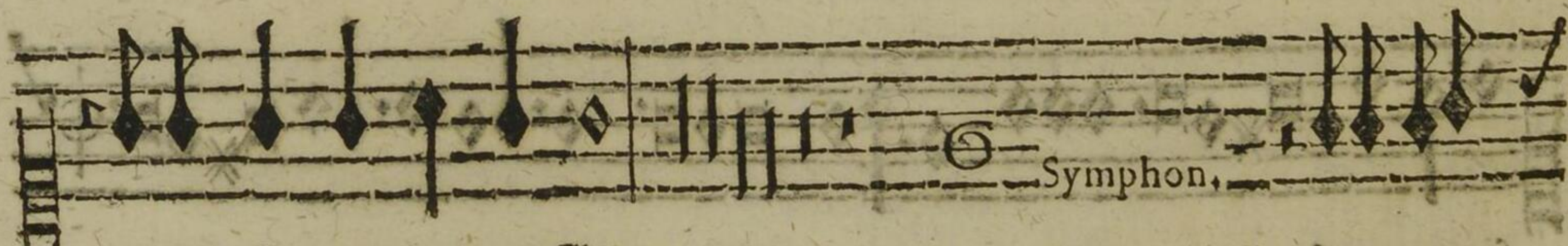


Capell.

Strewet euch/ ij. ij. ij. ij. ij.



ij. ij. ij. vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/



Symphon.

in dem Herren ewrem Gott.



in dem  
Herren

19

in dem Herren ewrem Gott



Capell

Seyd frölich in dem Herren

ewrem Gott/ ij.

der euch Lehrer zur Berechtigkeit giebet/

der euch Lehrer/ der euch Lehrer zur Berechtigkeit giebet/ ij.

Concert

vnd euch herab sendet/ ij. ij.

Frühregen vnd spatregen/ ij.

vnd spatregen/ frühregē vnd

Capell

spatregen/ Frühregen/ ij. vnd Spatregen/

vnd euch herab sendet Früh-

regen





regen vnd Sparregen/ Sparregen/ Frühregen vnd Sparregen/ Frühregen vnd



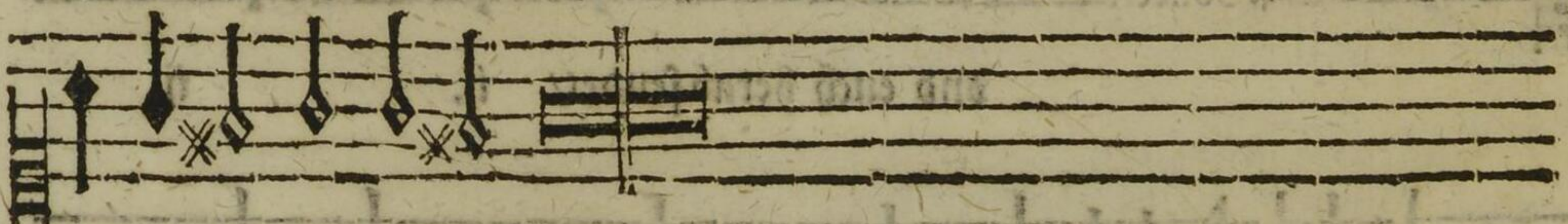
Sparregen/ Frühregen vnd Sparregen/ wie vorhin. Freuet euch/ ij.



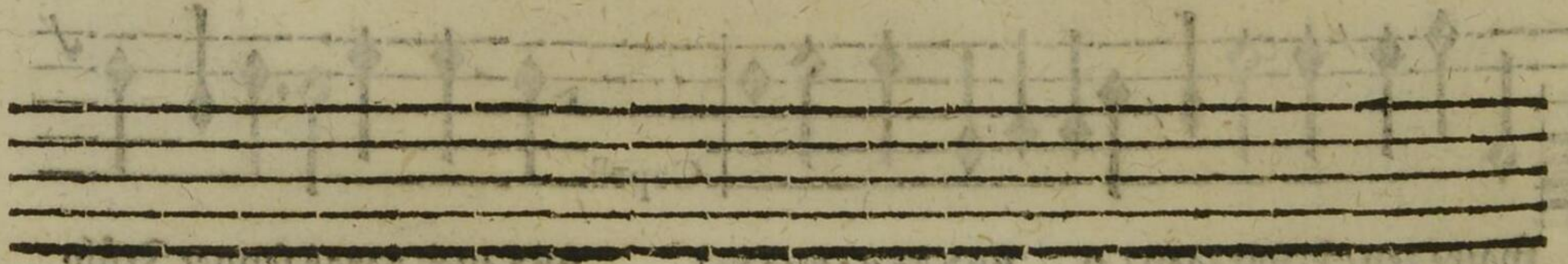
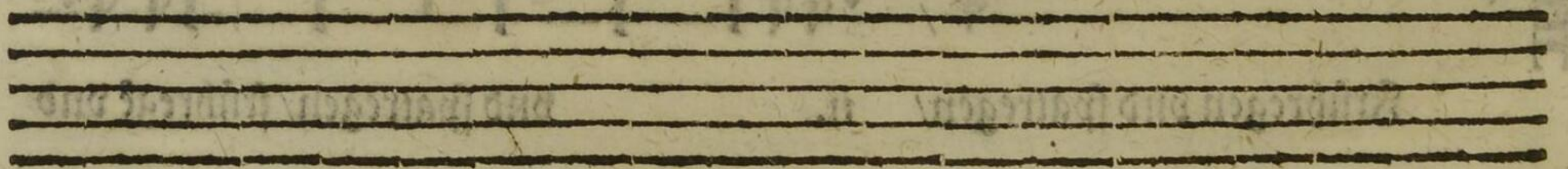
freuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij.



vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/ seyd frölich in dem Herren/



in dem Herren ewrem Gott.



Ihr



**G** Hr Heiligen/ ihr Heiligen/ ij. ij.

Lobfinget dem Herren/ ij. Lobfinget dem

Her- ren/ Lobfinget dem Her-

ren/ <sup>4</sup> Dancket vnd preisset/ ij. ij.

Dancket vnd preisset set set ne

seine Heiligkeit/

seine Hei

ll

Heiligkeit/



Hei- lig, fei- / sei- ne Hei- lig,  
 fei- / dancket vnd  
 lig,

preiset / tj. seine Heiligkeit / dancket vnd preiset seine Heiligkeit /

Denn sein Zorn wäret einen Augenblick / denn sein Zorn wäret einen

Augenblick / wäret einen Augenblick / denn sein Zorn wäret einen Augenblick /

Denn sein Zorn wäret einen Augenblick / einē Augenblick / vnd er hat Lust zum  
 Leben /



Cant. II.

Voce.

Pfalm. 30. v. 5. & 6.

Le- ben/ er hat Lust/ er hat

Le-

Lust zum Le- ben/

30-00

ben/

vnd er hat Lust/ vnd er hat

Lust/ Den Abend lang/ den Abend lang/ den Abend

lang wäret das Wei- nen/ wäret das

Wet- nen/ Aber des Morgens die



Frew. de/ des Morgens die Frew. de/ die

Frew.

Frewde/

Aber des Morgens/ Aber des

de/

Morgens die Frew. de/ Aber des

Morgens die Frew. de/ die Frew.

de/ des Morgens die Frewde/die Frewde die Frewde/die Frew. de.



NB. Im fall man Vocalisten nicht haben kan / welche folgendes Stück in der Höhe wie es gesehet / erreichen / kan diese Stimme im Concert, vnd auffer der Symphoni, durch einen guten Altisten per 8, inferiorem bestellet, werden.



**D** Symphon.

46.

Inß bitte ich vom Herren / 2c.




Concert

16

Eins bitte ich von Herrn /



Eins bitte ich von Herrn / ij. ij. das heit ich gern / das



heit ich gern / ij. ij. das heit ich / das heit ich gern / 28



Symphon.



Cant. II. Cornett, e Voc. Psalm. 27. v. 4.



Eins bitte ich von Herrn/ ii. ii.



ii. Das heit ich gern/ ii. Das heit ich das



heit ich gern/ daß ich im Hause des Herren/ daß ich im Hause des Herren;



ii. im Hause des Herren/ bleiben möge mein Le- be-



lang/ daß ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebe- lang/ 6



in schatten die schö.

nen Gottes- dienst



Symphon.

dienst/

Concert.

Zu schauen die

Capell

schönen Gottesdienste des Herren/

zu schauen die schönen

Gottesdienste des Her. ren/ zu schauen die schönen Gottesdienste des

Herren/ und seinen Tempel zu besuchen/

seinen Tempel zu besuchen/

ii.

ii.

zu besuchen.

Kompe



47.



6  
 Intonatio Capell  
 3

Ompt herzu/rc. Last vns dem Herren fro- locken/

2  
 Intonatio Capell  
 3

Last vns dem Herren frolocken/ Last vns dem Herren

6  
 Intonatio Capell  
 3

frolocken/ Last vns dem Herren fro- locken/ ti.

vnd jauchzen dem Hort vnsers Heils/vn jauchzen dem Hort vnsers

Concert

Heils/ Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht/ Lasset vns mit

Dancken für sein Angesicht/ Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht/

Capell  
 3

Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht kommen/ Vnd mit Psalmen





Psalmen ihm jauchzen/ vnd mit Psalmen ihm jauchzen/ ij.



ij. Denn der Herr/ ij. ist ein grosser Gott ein grosser Gott



vnd ein grosser König vber alle Götter. Denn in seiner Hand/



denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ denn in seiner Hand

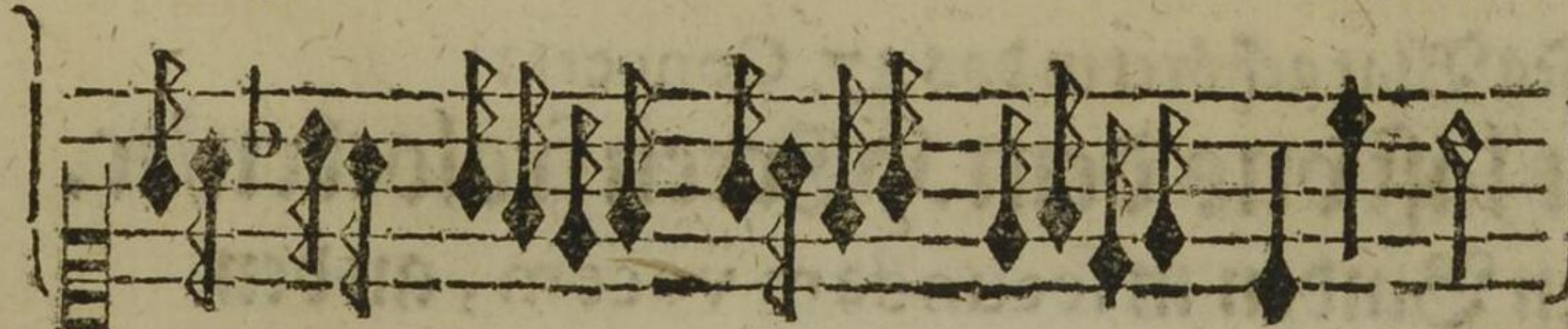


denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ ist was die



Erde

de bringet/



Erde

de bringet/

denn in seiner

Hand





Hand ist was die Erde bringet/ Und die Höhen der Berge sind auch senk/



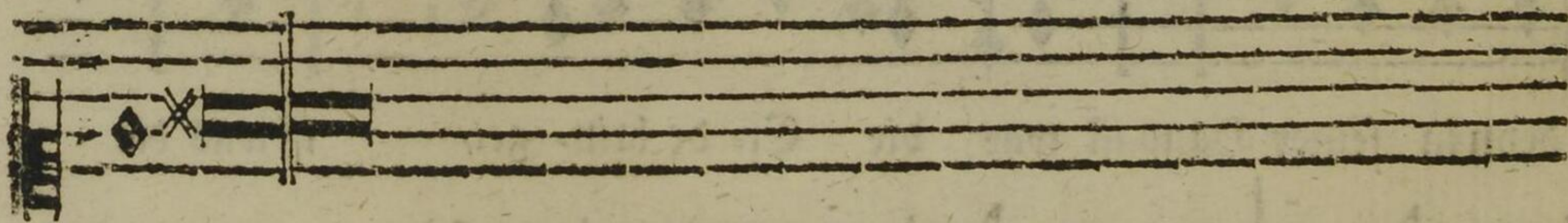
und die Höhen der Berge/ u. sind auch senk/ Capell



Denn sein ist das Meer/ u. und er hats gemacht/ und seine Hände



haben das Trocken bereit/ und seine Hände/ haben das Trocken



bereit.

NB.

Dieses Blat gehöret in das 47. Concert.

Kompt herzu/ laßt uns dem H. Erren frolocken/ u.

Und muß im Binden in secundam vocem, an den  
Bogen & l. gebracht werden.

Mein Freund




Trombett. II. e Cornett. Cant. I. v. 15, 16, 17, & cap. 2. v. 16, 17.

48.

**M** Trombett. 


Ein Freund ist mein/rc.

Cornett 

Trombett. 





Cornett 

19



13

M m

152



Trombett. II. e Cornet. Cant. 1. v. 15, 16, 17, & cap. 2. v. 16, 17.

84

Symphon.  
Violino, o Cornett.

The first staff of music, labeled '84', contains a single line of notation. It begins with a treble clef and a common time signature (C). The notation consists of a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together, with various accidentals (sharps and flats) and slurs. The staff ends with a fermata-like symbol.

The second staff of music continues the notation from the first staff, featuring similar rhythmic patterns and accidentals. It also ends with a fermata-like symbol.

The third staff of music continues the notation, showing a progression of notes and rests. It ends with a fermata-like symbol.

The fourth staff of music continues the notation, with a variety of note values and accidentals. It ends with a fermata-like symbol.

Cornett

25

The fifth staff of music is labeled 'Cornett' and includes a small diagram of a cornett instrument. The notation continues with various note values and accidentals. A measure number '25' is written below the staff.

The sixth staff of music continues the notation, featuring a mix of note values and accidentals. It ends with a fermata-like symbol.

The seventh and final staff of music on this page continues the notation, ending with a fermata-like symbol.



Trombett. II. e Cornett, Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.

Musical staff for Trombett II, measures 15-17. The staff contains rhythmic notation with diamond-shaped note heads. A treble clef is present. A circled '3' indicates a triplet of notes. The word 'Trombett.' is written below the staff.

Musical staff for Trombett II, measures 18-20. The staff contains rhythmic notation with diamond-shaped note heads. A treble clef is present.

Musical staff for Cornett, measures 15-17. The staff contains rhythmic notation with diamond-shaped note heads. A treble clef is present. The word 'Cornett' is written below the staff.

Musical staff for Trombett II, measures 18-20. The staff contains rhythmic notation with diamond-shaped note heads. A treble clef is present. The word 'Trombett.' is written below the staff.

Musical staff for Trombett II, measures 18-20. The staff contains rhythmic notation with diamond-shaped note heads. A treble clef is present.

Musical staff for Trombett II, measures 18-20. The staff contains rhythmic notation with diamond-shaped note heads. A treble clef is present.

Empty musical staff.

Empty musical staff.



Cant. e Trombetta II.

Proverb, 5. v. 17. 18. 19.

49.



Capell

Reue dich des Weibes &c.

Concert

40



Fagott.

Proverb. 5. v. 19.

49.

**M**

Capell

Reue dich des Weibes. re.

Concert

3  
Capell

154

*M m ij*



Cant. e Trombetta II.

Proverb. 5. v. 17, 18, 19.

94

Concert Capell

44

2



Fagott.

Proverb. 5. v. 19.

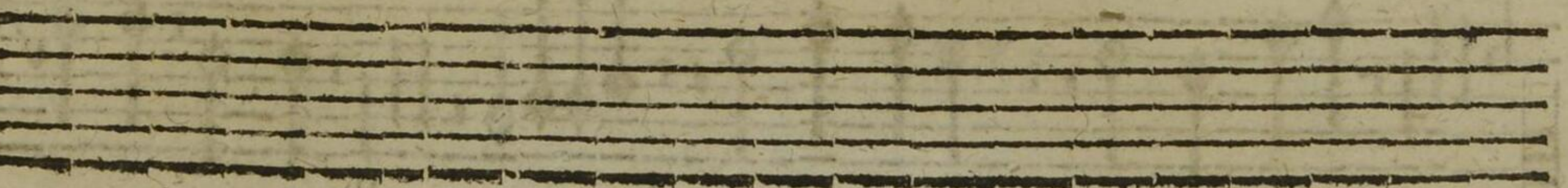
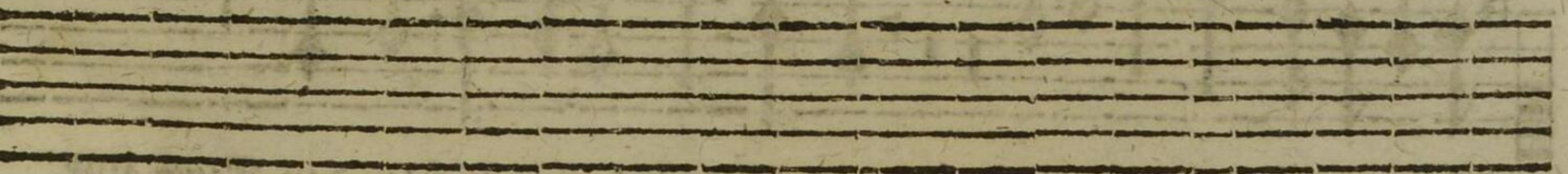
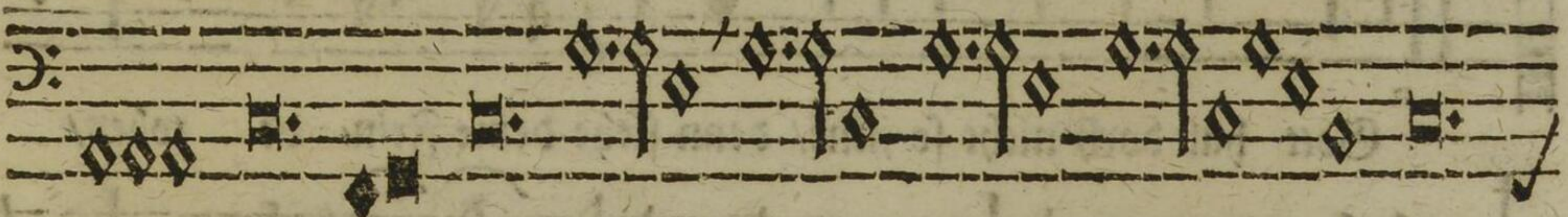
Concert,



8



3  
Capell





50.

14. Du schweige doch nicht also/ schweige doch

nicht also/ Gott schweige doch nicht also/ vnd sey doch nicht so still/

vnd sey doch nicht so still/ vnd sey doch nicht so still/nicht so still/

12. Gott halt doch nicht so inne/ denn siehe deine Feinde de toben/

siehe deine Feinde toben/ denn siehe deine Feinde de toben/ denn

siehe deine Feinde toben/ vnd die dich hassen richten den Kopff auff.

12. Wider dein Volck/ wider dein Volck/ il.

12. Wolher/wolher/





Du schweige doch nicht also / vnd sey doch



nicht so still / vnd sey doch nicht so still / nicht so still / vñ sey doch nicht so still / Gott



halt doch nicht so inne / denn siehe deine Feinde toben / den siehe deine



Feinde toben / Sie machē listige Anschläge / ij. sie ma



chē listige / listige / listige / listige Anschläge / wider dein Volck / ij.

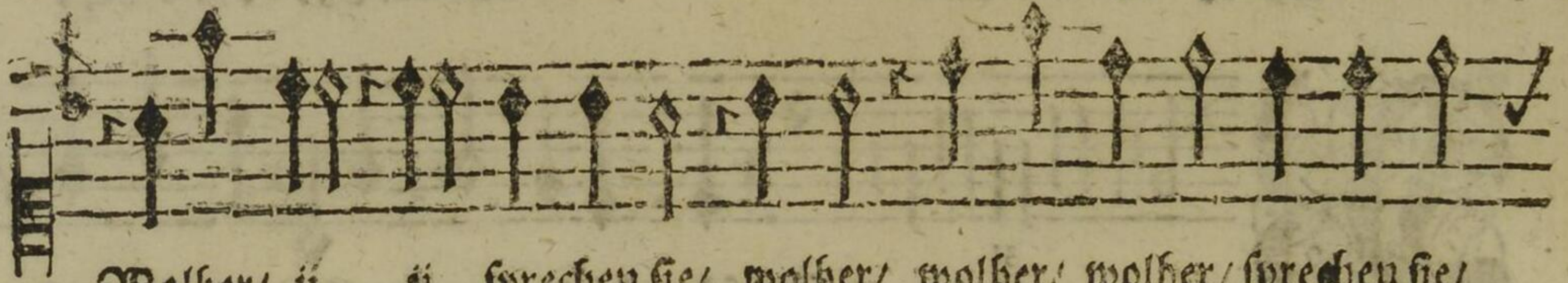


ij. vnd rathschlagen wider deine Verborgene / vnd rath



schlagen wider deine Verborgene / wider deine Verborgene Wolher / ij.





Wolher/ ij. ij. sprechen sie/ wolher/ wolher/ wolher/ sprechen sie/



Lasset sie außrotten/ lasset sie außrotten/ lasset sie außrotten/ ij. auß/



rotten/ außrotten/ daß sie kein Volck mehr seyn/ daß sie kein Volck mehr seyn/



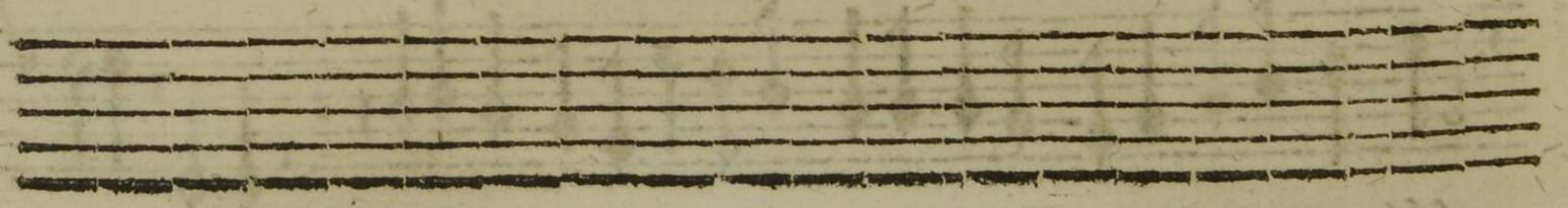
daß des Namens Israel/ ij. nicht mehr/ ij. ij. ge/



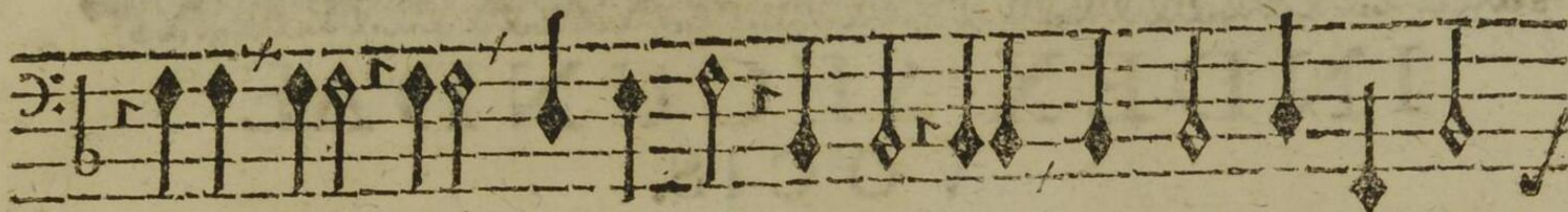
dacht wer, de/ nicht mehr/ ij. ij. nicht mehr gedacht werde/ daß des



Namens Israel/ nicht mehr/ ij. ij. nicht mehr gedacht wer. de.







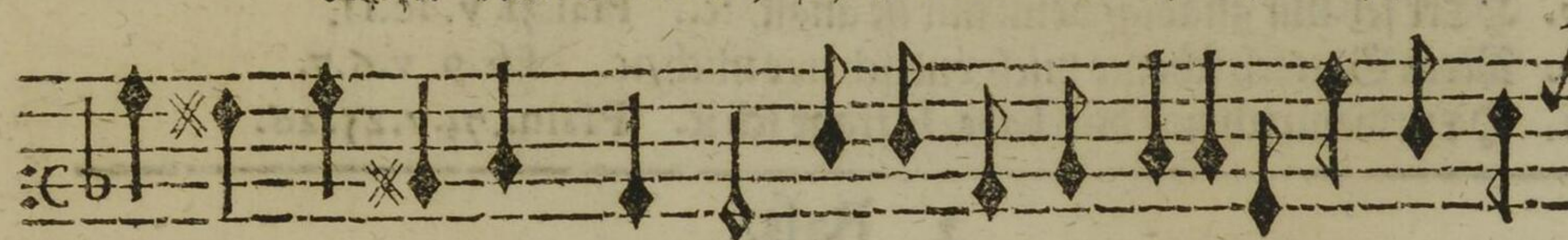
Woher/ ij. ij. sprechen sie/ woher/ ij. woher sprechen sie;



Lasset sie aufrotten/ ii. ij. aufrotte/ ij.



daß sie kein Volck mehr seyn/ kein Volck mehr seyn/ daß sie kein



Volck mehr seyn/ kein Volck mehr seyn/ daß des Namens Israel/ des Namens



Israel/ des Namens Israel/ nicht mehr/ ij. ij. gedacht wer.



de/nicht mehr/ ij. ij. gedacht werde/ <sup>14</sup> daß des Namens Isra-



el/ nicht mehr/ ij. nicht mehr gedacht werde.









# INDEX SECUNDÆ VOCIS.

31. Ich schreye zum Herren mit meiner *rc.* Psal. 142. v. 2. 3. 4. } 1. Cant. vocal.  
 } 2. Flaut.  
 } Tromb. gross.
32. Schaffe in mir Gott ein reines *rc.* Psal. 51. v. 12. 13. 14. } 2. Violin.  
 } 2. Cant. vocal.
- 
33. Ich wil den Namen des Herren preisen *rc.* Deut. 32. v. 3. 4. } Flaut  
 } Cant. vocal.  
 } Trombon.  
 } Tenor. vocal.  
 } Fagotto.
34. Kommet her zu mir alle *rc.* Matth. 11. v. 28. 29. 30. } Violin.  
 } Traver.  
 } Cant. vocal.  
 } Tenor. vocal.  
 } Fagott.
35. Wie lieblich sind auff den Bergen *rc.* Esai. 52. v. 7. 8. } Violin.  
 } Traver.  
 } Cant. vocal.  
 } Tenor. vocal.  
 } Trombon. gross.
- Ander Theil.
36. Lasset frölich seyn/ vnd mit einander *rc.* verl. 9. 10. } Violin.  
 } Traver.  
 } Cant. vocal.  
 } Tenor. vocal.  
 } Trombon. gross.
37. Man sol dich nicht mehr die *rc.* Esa. 62. v. 4. 5. } 2. Cant.  
 } Alt.  
 } Tenor.  
 } Bass } voc. e strument.
- 
38. Stehe auff meine Freundin *rc.* Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13. } Concert.  
 } e } a 5.  
 } Capell }
39. O du Schwerdt des Herren/wenn *rc.* Jerem. 47. v. 6. 7. } Concert.  
 } e } a 5.  
 } Capell }
- 
40. Wol dem der den Herren fürchtet *rc.* Psal. 112. v. 1. 2. 3. } Symphon.  
 } Concert. } a 5.  
 } Capell }
41. Wo der Herr nicht das Haus bauet *rc.* Psal. 127. } Symphon.  
 } Concert. } a 5.  
 } Capell }

An iii

42. Machet



# INDEX SECUNDÆ VOCIS.

42. Machtet die Thore weit/ vnd die 2c. Psal. 24. v. 7. & seq. { Symphon. }  
 { Concert. } a f.  
 { Capell }
43. Herrichte meine Lippen auff/ 2c. Psal. 51. v. 17. & seq. { Symphon. }  
 { Concert. } a f.  
 { Capell }
44. Ihr Kinder Zion freuet euch vnd send 2c. Ioel. 2. v. 23. { Symphon. }  
 { Concert. } a f.  
 { Capell }

45. Ihr Heiligen lobsinget dem Herren/ 2c. Psal. 30. v. 5. 6. { Violin. }  
 { Cant. vocal. }  
 { Alt. Tromb. }  
 { Tenor. vocal. }  
 { Bass. vocal. }  
 { Tromb. groß. }

46. Eins bitte ich von Herren/ 2c. Psal. 27. v. 4. { Symphon. a f. }  
 { 4. Cant. vocal. }  
 { 2. Bass. vocal. }

47. Kompt herzu/ last vns den Herrē 2c. Ps. 95. v. 1. & seq. { 2. Cant. } in concert  
 { 2. Ten. }  
 { Capell a 6. }

48. Mein Freund ist mein/ 2c. Cantico. { 2. v. 16. 17. } Capell. con. 2. Tröbett.  
 { 1. v. 15. 16. 17. } Concert. ) ( a 7.  
 { c } a f.  
 { Symp. }

49. Freue dich des Weibes 2c. Prov. 5. v. 17. 18. 19. { Capell con. 2. Trombett. a 8 }  
 { 2. Cant. }  
 { 2. Tenor. } in concert.  
 { 1. Bass. }

50. Gott schweige doch nicht also/ 2c. Psal. 83. v. 1. 2. 3. 4. { 2. Traver: }  
 { 2. Cant. vocal. }  
 { Alt. Trombon. }  
 { 2. Tenor. vocal. }  
 { Bass. vocal. }  
 { Fagott. }

E N D E.





Leipzig/

In Verlegung Johann Franckens sel. Erben  
vnd Samuel Scheiben.



Gedruckt bey Henning Kölern.

Im Jahr/

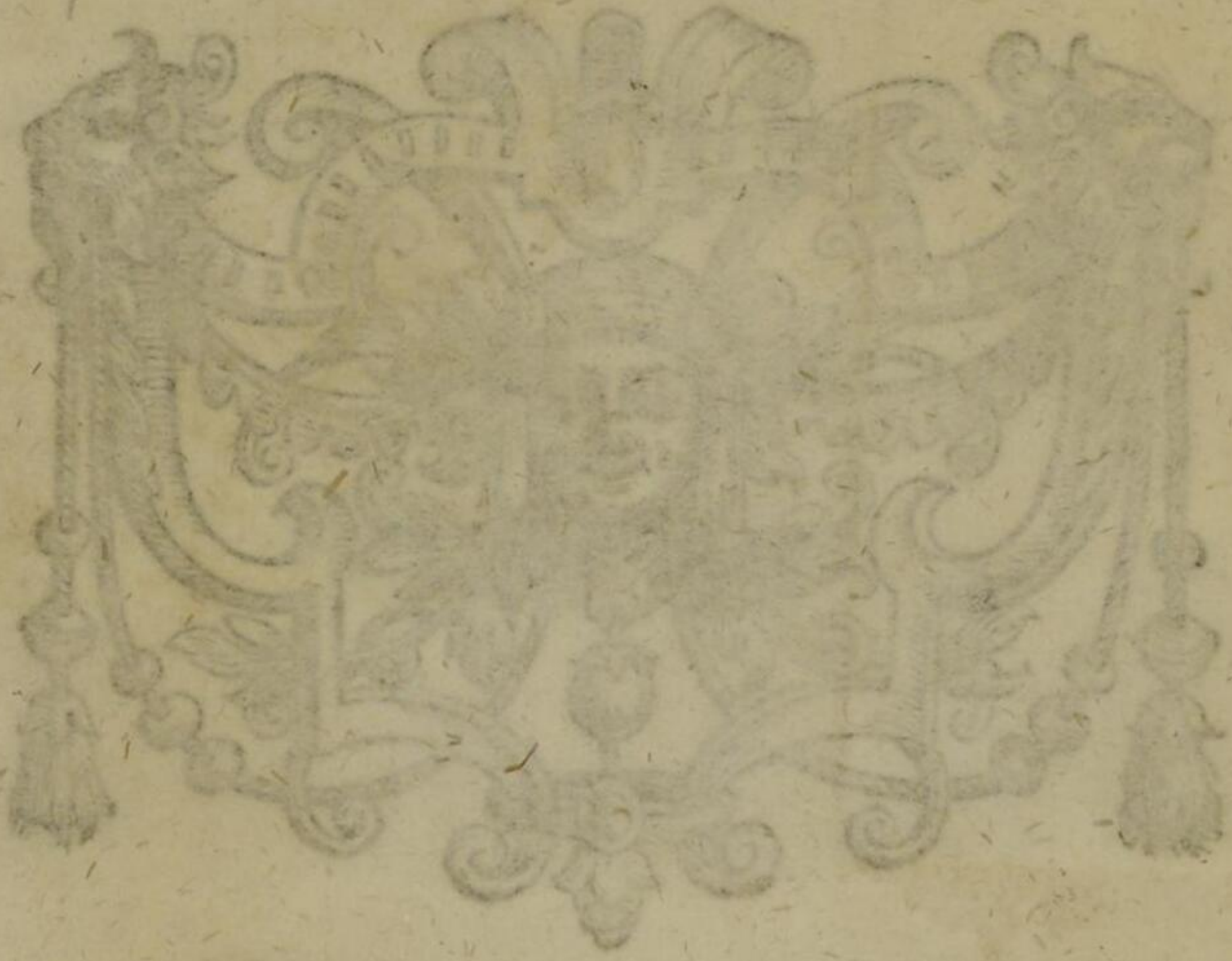
M DC XXXVII.



Blank decorative band at the top of the page.

Leipzig

Die Kunst der Buchdruckerei  
von Johann Friedrich Schönbauer




Verlag von C. Neumann, Neudamm

Zu haben

MDCXXXVII



  
D. Hieronymus Weller in der Auslegung des Buchs Hiob.  
vber das 21. Cap. v. 12.

Sie Tauchzen mit Paucken vnd  
Harpffen / vnd sind frölich  
mit Pfeiffen.



Wann man frölich ist / vnd im  
Gause lebet / da redet man  
nicht alleine / vnd ist guter  
Dinge / sondern man pfleget  
auch die Musica darbey  
zu haben / daß es alles er-  
klinget. Vnd das gebräu-  
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chris-  
ten pflegen auch / wann sie wollen / frölich seyn /  
an der edlen Musica ihre Frewde zu haben / aber  
gar viel anderer meynung als die Gottlosen /  
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die-  
nen / daß sie ihrer schändlich mißbrauchen. Also  
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht-  
fertigkeit vnd Vppigkeit. Die Christen aber

(?)

hören

Mus. Sibw 13,8

97



hören darumb gern ein guten Gesang vnd lieb-  
liche Melodey/ oder eine schöne Tageweise / daß  
sie der trawrigen Gedancken ein wenig loß wer-  
den/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu  
gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe  
Vater D. Martinus Luther / seine Freude an  
der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freun-  
de zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möch-  
te loß werden / damit ihn der Teuffel kräncket  
vnd plagete.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe  
Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich ge-  
preiset hat: Ich wolte / sagt er / daß alle Christen  
den Thewren / Werthen / Hohen Schatz  
so GOTT vns Menschen gegeben / ja lieb vnd  
werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Klei-  
nod/ daß ich nicht weiß/ wo ichs nehmen soll/ dar-  
von / wie sichs gebühret zu reden. Ist doch  
nichts auff Erden / daß nicht seinen Klang hat/  
vnd seine Zahl/ Ja auch die Luft/ so doch unsicht-  
bar vnd unbegreifflich ist / wenn man darein  
schlägt

Die liebe  
Musica  
meyne ich.



schlägt mit einem Stabe / so klinget sie. Daß also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist / damit der Allmächtige H E R R im Himmel / seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt ihren jungen Schülern / vnd so viel tausendmal tausend Vögel in der Luft begnadet hat / da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Melodien / seine herrliche süsse Stimme / vnd wunderliche Coloratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen / da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vögel des Himmels / vnd singen vnter ihren Zweigen. Vnd vber das alles / hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet / das nichts dargegen zu rechnen ist / wenn eines Menschen Stimme erklinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich hefftig bemühet zu erforsche / wie doch des Menschen

( iij )

Zunge



Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des  
Herzens / beyde mit Reden vnd Singen darge-  
ben müge. Aber sie habens nicht können er-  
gründen / Ja es ist noch feiner so weit kommen /  
der da hette können außgründen das A b c. von  
der Musica / Nemlich / daß vnter allen sichtbaren  
Creaturen / der Mensch allein die Freude seines  
Herzens also dardun kan / wann er lacht / vnd  
dargegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.  
In Summa die edele Musica ist nach Got-  
tes Wort der höchste Schatz auff Erden.  
Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd  
Muth. Bilstu einen Betrübten frölich machen /  
einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er  
gelinder werde / einen Zaghaftigen einen Muth  
machen / einen Hoffertigen demütigen / vnd der-  
gleichen / was kan besser da zu dienen / denn diese  
hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. Der H.  
Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-  
get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /  
wenn er auff der Harpffen schluge. Item / da  
der Propheet Elisa weissagen solte / befahler / Man  
solte



solte ihm einen Spielmann herbringen / der auff  
der Harpffen schlüge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Vä-  
ter vnd Propheten gewolt haben / daß bey der  
Kirchen die Musica allewegen bleiben solt /  
Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-  
men. Vnd ist diese thewre Gabe allein dem  
Menschen gegeben / daß er sich darmit erinnere /  
er sey darzu geschaffen / daß er GOTT loben vnd  
preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse /  
vnaussprechliche / vnbegreifliche vñ vnerforsch-  
liche Weißheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer  
Art nach fein gerade hingehet / vnd die andern so  
wunderbarlichen auff allen Orten / darneben vñ  
vmbher spielen / freundlich emander begegnen /  
vnd sich gleich herzen / vñ lieblichen vmbfan-  
gen / daß wer ihm ein wenig nachdencket / vnd es  
nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerck des  
HEXRREN helt / der ist nicht werth / daß er ein  
Mensch heisset / vnd solte nichts anders hören /  
denn wie der Esel schreyet / vñ die Saw grunzet.  
Darumb



Darumb last vns in diesem thewren Ge-  
schöpff den Schöpffer erkennen / vnd ihr nicht  
mißbrauchen / noch dem Teuffel damit dienen /  
sondern GOTT dem H E X X N damit loben  
vnd preisen. Die sie aber mißbrauchen zu sauf-  
fen / schwelgen Leichtfertigkeit vnd Bnzucht / die  
bezeigen damit / daß sie noch ins Teuffels Reich  
sind.

Hieraus siehestu / daß die heilige Schrift  
hie nicht verbeut / daß man nicht singen sol / oder  
einem Instrument zu hören / sondern hie wird  
geredt von Mißbrauch der Gaben GOTTES /  
bey den Gottlosen.

Præfationem, qui vult, videat  
in quinta Voce,





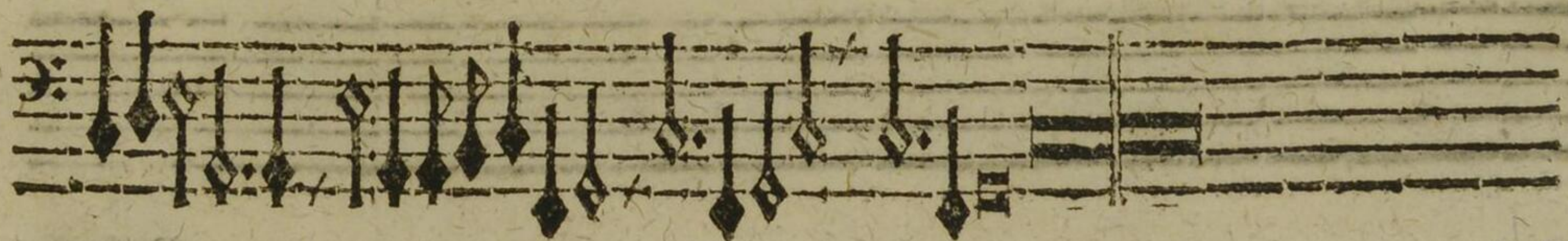
Fagott, o Trombon.

Psalm. 102. v. 14. & seq.

30.



**D**u wolltest dich auffmachen/te.



Aaaa

Jch

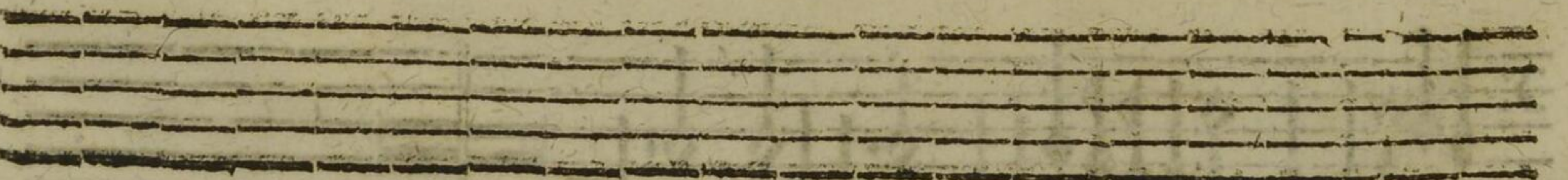
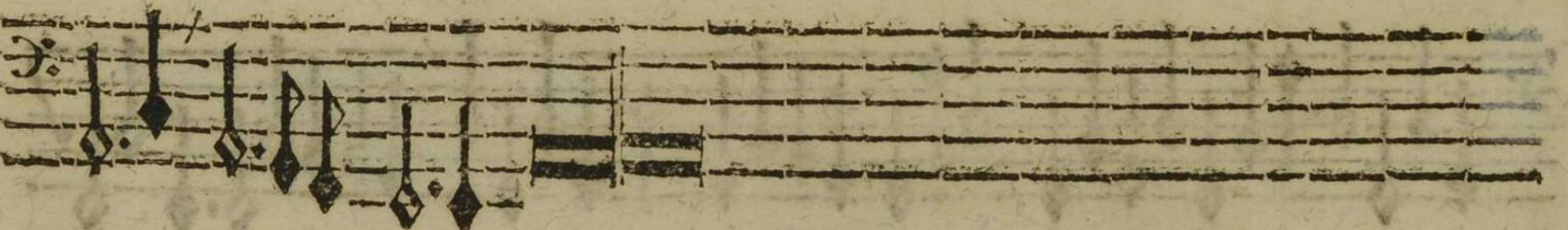
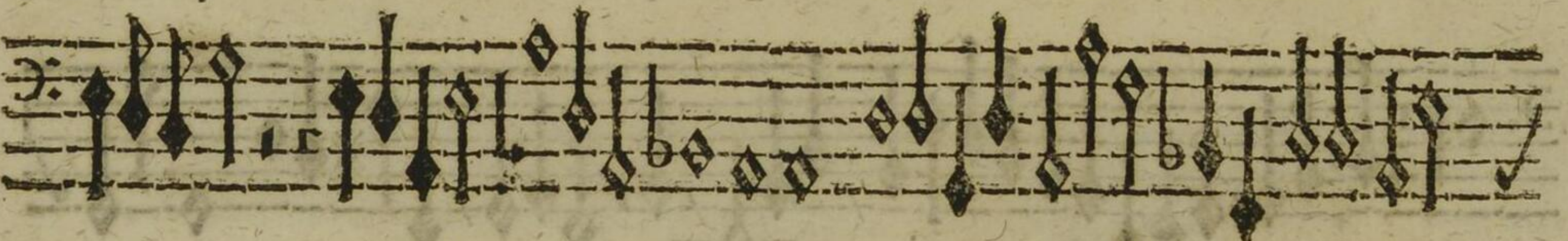
100



31.



Ich schreie zum Herrn etc.



Schaffe



32.

Chasse in mir Gott ein reines/rc.

prest.

6 lent. 10

prest.

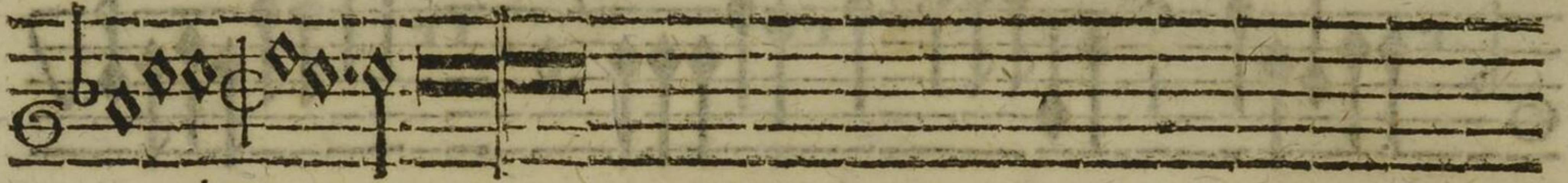
Asaa 4

101

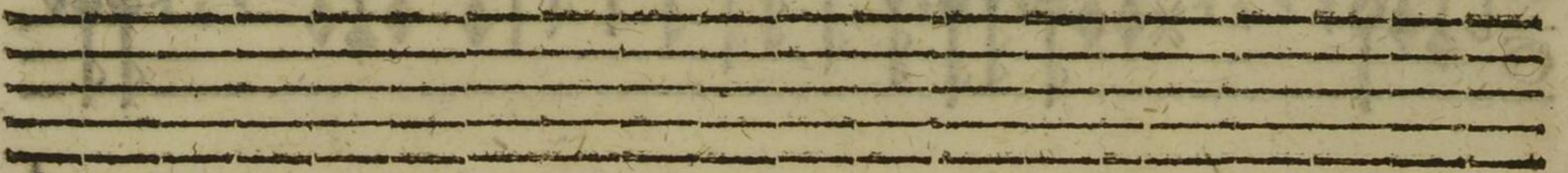




9



lent,



Tenor.

Voce.

Deuteronom. 32. v. 3. 4.

33.



21

1

Ich wil den Namen des Herren preisen/



Ich wil den Namen des Herren preisen/ gebet vnserm Gott allein/ allein/ al



lein/ allein die Eh. re/ Gebet vnserm Gott/ ti.

allein/ allein/ al

lein die



Tenor.

Voce.

Deuteronom. 32. v. 3. 4.



kein die Ehre. 9 Denn alles was er thut das ist recht/denn alles was er



thut/ das ist recht/denn alles was er thut das ist recht/das ist recht alles was er



thut das ist recht/ das ist recht/ das ist recht/ ij. 10 Treu ist



Gott/treu ist Gott/ ij. vnd kein böses an ihm/vñ kein böses an ihm/treu ist



Gott/ ij. vnd kein böses an ihm/ vnd kein böses an ihm/ ij.



9 Treu ist Gott/ vnd kein böses an ihm/ Gerecht vnd fromb' ist er/

Aaa ij Gerecht



Tenor. Voce.

Deuteronom. 32. v. 3. 4.



Gerecht vnd fromb ist er/ ij.

Gerecht vnd fromb/ Ge-



recht vnd fromb ist er.



Tenor.

Voce.

Matth. II, v. 28. 29. 30.

34.



Commet her zu mir/ kommet her zu mir/ ij.



kommet her zu mir/ ij.

alle/ alle/ alle/ ij. ij. ij. die



ihr mühselig vnd beladen seyd/

die ihr mühselig vnd beladen seyd/

Ich will



Tenor, Voce.

Matth. II. v. 28. 29. 30.



Ich wil euch erquickten/ Ich wil euch erquickten/ ij.



Ich wil euch erquickten/ erquickten/ erquickten/ ij. 8 Nehmet auff



euch mein Joch/ Nehmet auff euch mein



euch mein



Joch/nehmet auff euch mein joch/nehmet auff euch/ ij. auff



euch mein Joch/ Nehmet auff euch mein



euch mein Joch/





Joch/ vnd lernet von mir/ lernet von mir/ lernet von mir/ ij.



denn ich bin sanfftmütig/ sanfftmütig/ sanfftmütig vnd von



Herschen demütig/ vnd von Herschen demütig/ von Herschen de mü- tig/



so werdet ihr Kün- be finden für ew- re



See- le/ für ew- re See- le/



See-

le/  
so werdet



Tenor. Voce.

Matth. 11. v. 28. 29. 30.



so werdet ihr Ruhe finden/ für ewre See. le/ ij.



9 denn mein Joch ist sanfft/ mein Joch ist sanfft dñ meine Last/ ij. ist



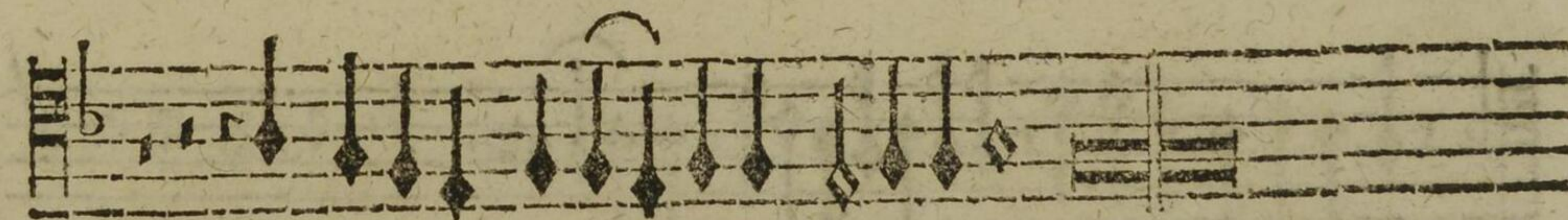
leich. te/ vnd mei ne Last ist leich.



leich.



le/ denn mein Joch ist sanfft/ mein Joch ist sanfft/ mein Joch ist sanfft/



vnd meine Last ist leich. te/ ist leichee/ ist leichte.

Bb bb

Die



35.

18 Je da Friede verkündigen/ die da Friede ver-

kündigen/ ij. Gutes predigen/ ij.

ij. Heyl verkündigen/ verkündigen. Wie lieblich sind/wie

lieblich sind/ ij auff den Ber- gen/auff den Ber-

gen/ die Füße der Boten/ der Boten/ der Boten/ die da sagen zu Zion/

die da sagen zu Zion/ ij. zu Zion/ dein Gott ist König/

dein

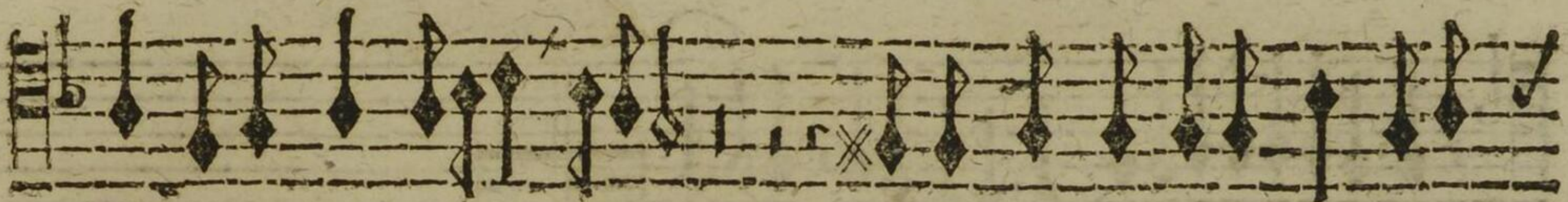


Tenor.

Esai. 52. v. 7. & 8.



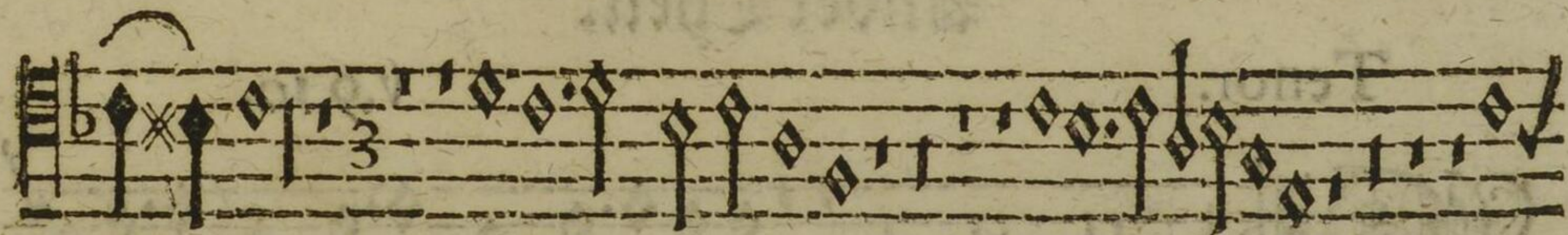
dein Gott ist König/ ij. ij. Deine Wächter ruffen



laut/ruffen laut/ ij. ij. deine Wächter ruffen laut/ ruffen



laut/ ruffen laut mit ihrer Stimme/ruffen laut/ruffen laut/ ij. mit ihrer



Stim- me/ vnd rühmē miteinander/ ij. ij.



ij. Denn man wird mit Augen sehen/



ij. mit Augen se- hen/ denn man wird mit Augen sehen/

Bbbb ij. denn



Tenor.

Esai. 52. v. 7. & 8.

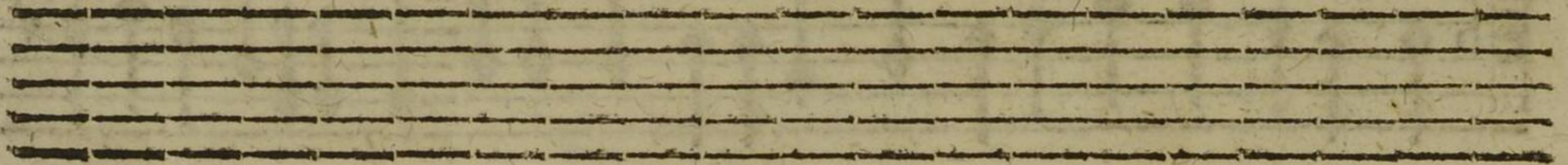


ij. wenn der Herr Zion befehret/ wenn der Herr Zion befehret/



ij.

ij.



Ander Theil.

Tenor.

v. 9. 10.

36.

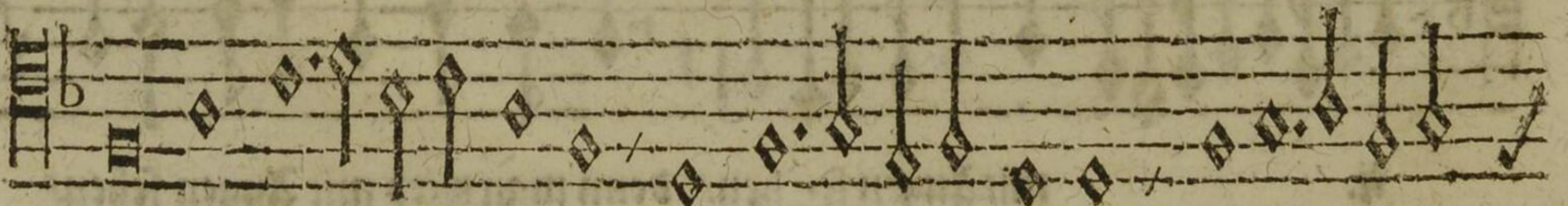


18.

Asset frölich seyn/ frölich seyn/ ij.



Lasset frölich seyn/ lasset frölich seyn/ frölich seyn/ ij. ij. lasset frölich



seyn/ vnd miteinander rühmen/ vnd miteinander rühmen/ ij.



Tenor.

v. 9. 10.



ij.

Das wiste Jerusalem/ ij.

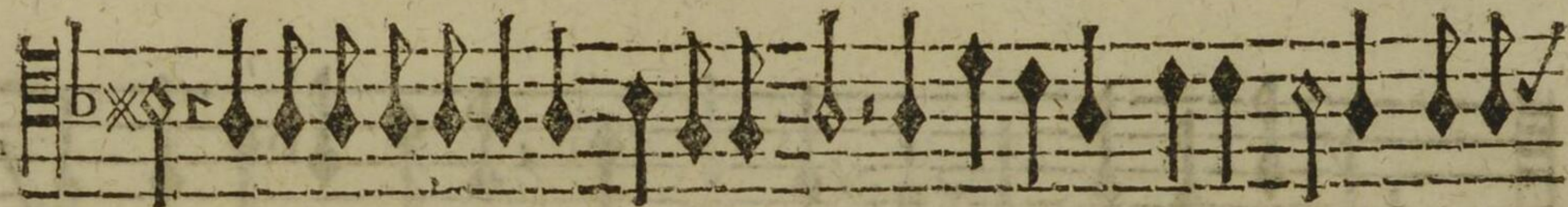
Je-



rusalem/ 14

10

Der Herr/der Herr hat offenbahret seine heiligen



Arm/hat offenbahret seinem heiligen Arm/für den Augen aller Heyden/ für den



Augen aller Heyden/ daß aller Welt Ende sie- het/ daß aller Welt Ende



siehete

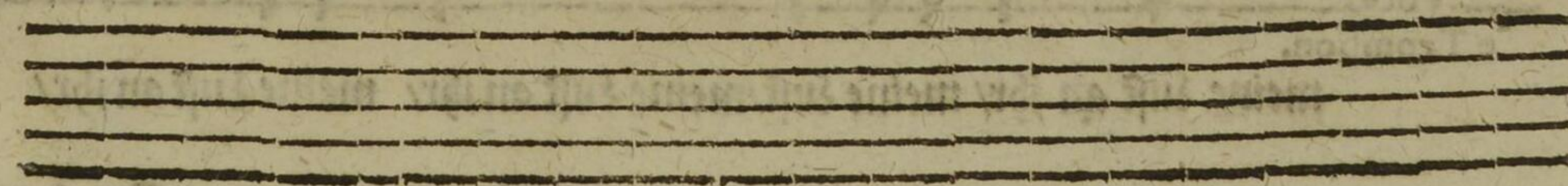
ij/

ij.

das Heyl/ das Heyl vnfers



Gottes/ das Heyl/das Heyl vnfers Gottes/vnfers Gottes.



B b b b ij

Man



37.

**M** Trombon

An sol dich nicht mehr/2c.

Voce  
solá

Man sol dich nicht mehr nicht mehr nicht mehr/man sol dich nit mehr nicht

mehr nicht mehr die Verlassene/ noch dein Land/ noch dein Land eine

Wü.

stunge/ Wüstunge heißen/

Voce  
e Trombon.

meine Lust an ihr/ meine Lust/ meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr/

Sondern







Teñor. Voce e Trombon, Esai. 62. v. 4. & 5.



Voce  
solá

Denn wie ein lieber Buhle einen Buhle lieb hat/ eine Buhle lieb hat/ ij.

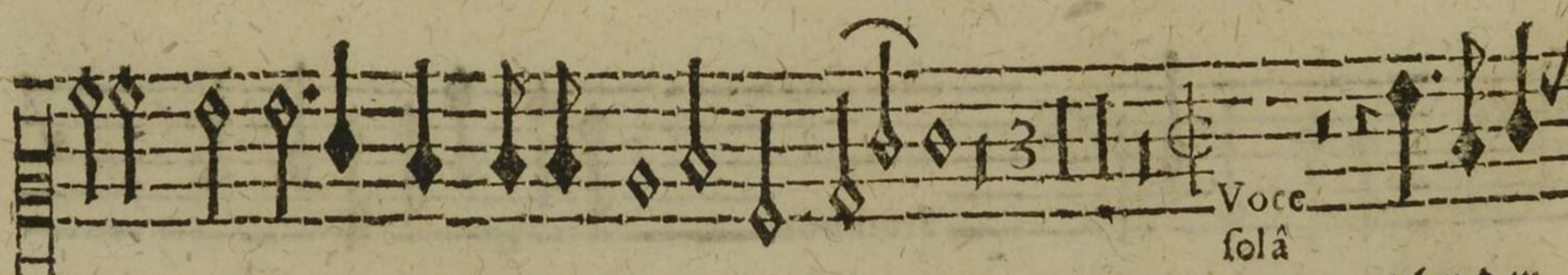


Trombon  
e Voce

So werden dich deine Kinder lieb haben/ so werden dich/ ij.



ij. ij. ij. deine Kinder lieb haben/ ij.



Voce  
solá

so werden dich deine Kinder lieb ha ben/ 2 5

uber der

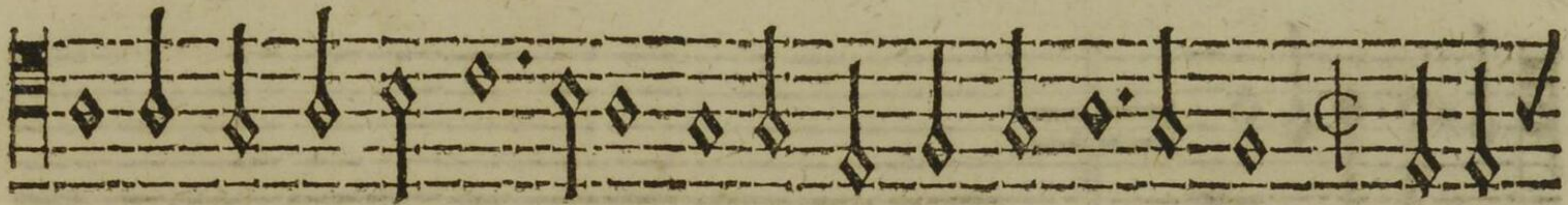
Braut/



Tenor, Voce e Trombon. Esai. 62. v. 4. & 5.



Braut/ vber der Braut/ vnd wie sich ein Bräutigam/ wie sich ein Bräutigam



freyet/ wie sich ein Bräutigam freyhet / wie sich ein Bräutigam freyhet/



vber der Braut/ si,



vber der Braut/ vber der



Braut/ vber der Braut/ So wird sich dein Gott vber dir freyen/



so wird sich dein Gott vber dir freyen/ so wird sich dein Gott vber dir freyen/

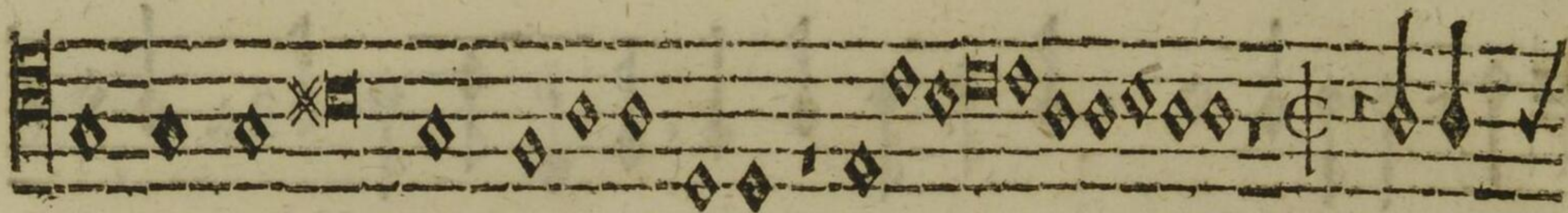
Ec ce

so wird

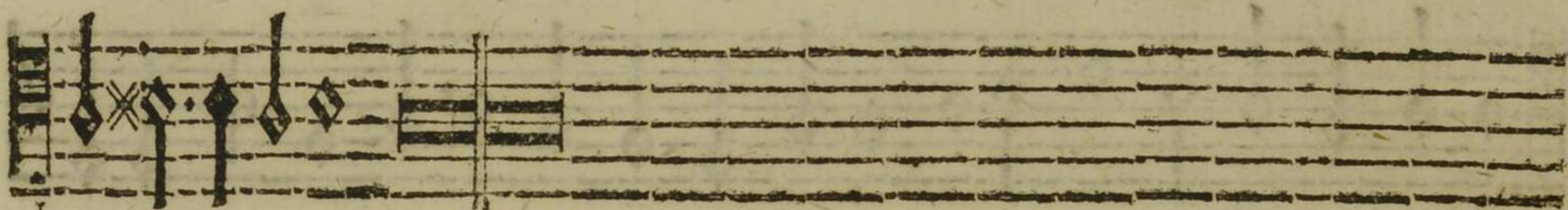


Tenor. Voce e Trombon.

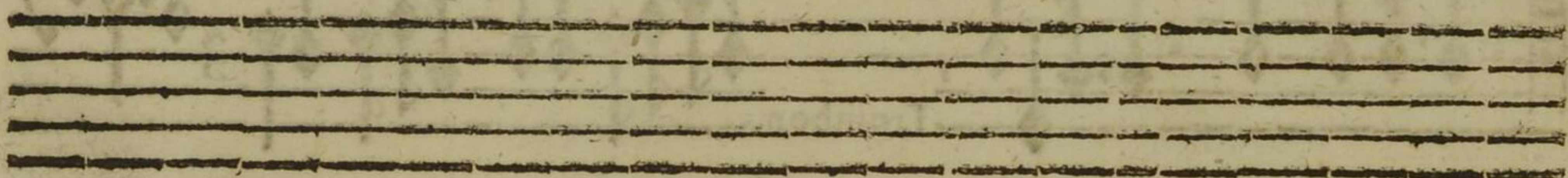
Esaï. 62. v. 4. & 5.



So wird sich dein Gott vber dir frewen/ *ff.* vber



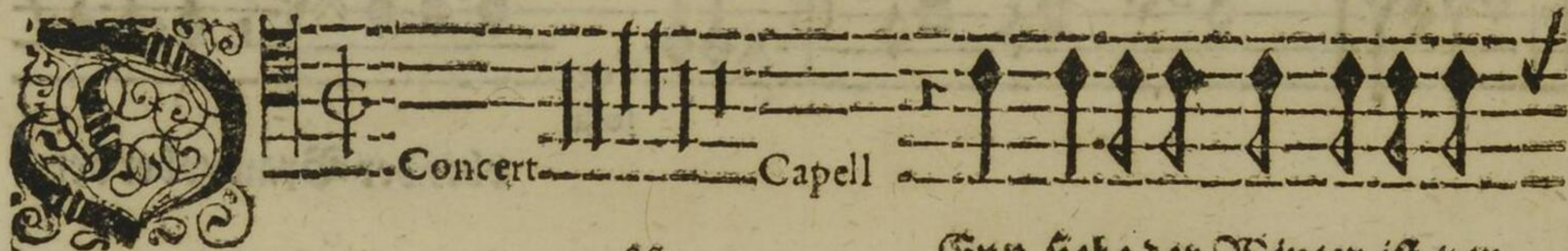
dir/ vber dir frewen.



Tenor.

Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13.

38.



22

Denn siehe der Winter ist ver-



gangen/ denn siehe der Winter ist vergangen/ der Regen ist hinweg vnd da-



hin/ der Regen ist hinweg/ *ff.* vnd dahin/ der Regen ist hin-  
weg



Tenor.

Canticor, 2, v. 10 11. 12. 13.



weg vnd dahin/ dahin/ der Regen ist hinweg vnd dahin/ vnd dahin/



Die Blumen sind herfür kommen im Lande/ der Lenz ist her-



bey/ der Lenz ist herbey/ ti. ti. ist herbey kom-



men/ Vnd die Turteltaube leset sich hören in vnserm Lande/



vnd die Turteltaube leset sich hören in vnserm Lande/ vnd die



Turteltaube leset sich hören in vnserm Lande/ in vnserm Lande/ de.

Ecce u

Da



Tenor. Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13.



Der Feigenbaum hat Knoten bekommen/ ij. ij.



bekommen/ Die Weinstöcke haben Augen gewonnen / haben



Augen gewonnen/ gewonnen/ vnd geben ihren Ruch/ vnd geben ihren



Ruch/ ij. Stehe auff stehe auff/ ij. ij. meine



Freundin/ vnd kom/ vnd kom/ ij. vnd kom kom her/ meine Schöne



meine Schöne/ meine Schöne/ ij. Vnd kom her/ kom her/

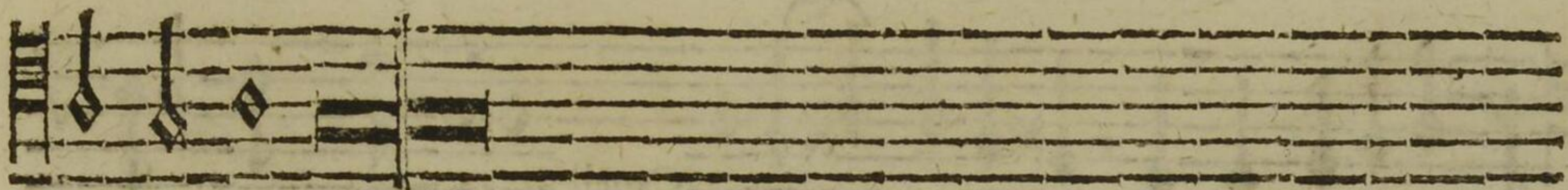


Tenor.

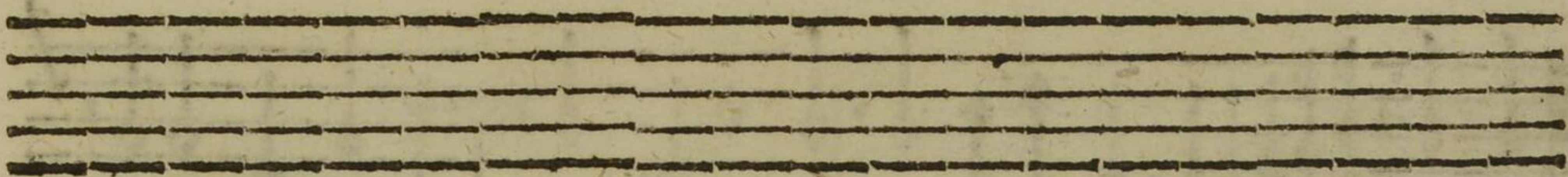
Canticor, 2. v. 10. 11. 12. 13.



her/kom her/ kom her/ kom her/ kom her/ kom her/ meine Freundin meine

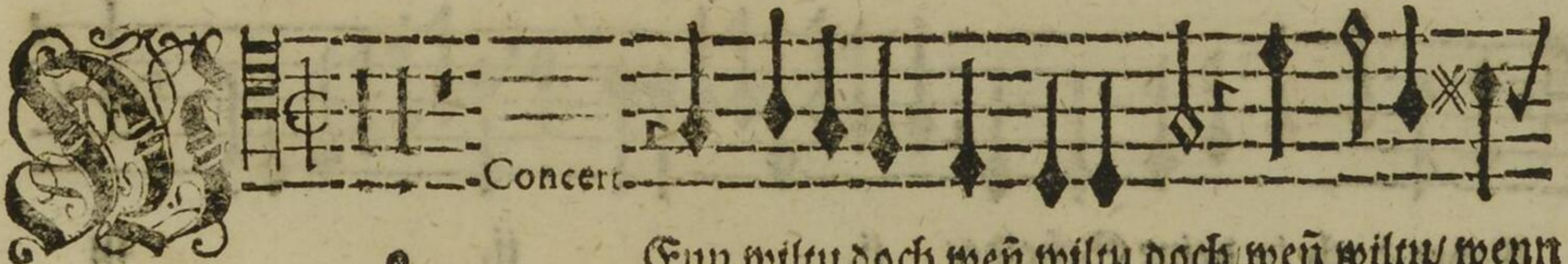


Schöne kom her.



Tenor.

Jerem. 47. v. 6. & 7.



39.

Ein wiltu doch weñ wiltu doch, weñ wiltu/ wenn



wiltu doch auffhören? wenn wiltu doch/ ij. auffhören/ wenn wiltu



doch auffhören/ D/D/D/ du Schwerdt des Herren, D/D/ D/D/

du Schwerds

Ec ce ij

110



Tenor.

Jerem. 47. v. 6. & 7.



du Schwerdt du Herren/ ii. 5 Fahre doch in deine Scheide/ fahre



doch in deine Scheide/ in deine Scheide. D/D/ du Schwerdt des



Herren/ ii. wenn wiltu doch auffhören? wenn wiltu doch auffhören?



Fahre doch in deine Scheide/ ii. ii. in



deine Scheide/ *pian* vnd ruhe/ vnd ruhe/ vnd sey stille/ vnd sey stille/ ii.



10 *fort.* weil der Herr dir Befehl gethan hat/ weil der

Herr



Tenor

Jerem. 47. v. 6. & 7.



Herr dir Befehl gethan hat/weil der Herr dir Befehl gethan hat/dir Befehl ge



than hat/ Aber wie/aber wie/ ij. wie kanstu auffhören?wie kanstu auff



hören/ ij. ij. weil der Herr/weil der Herr/



ij. dir Befehl gethan hat/weil der Herr/ ij. dir Befehl gethan hat/



dir Befehl gethan hat/weil der Herr/ ij. dir Befehl gethan hat.



Vol



40.



Symphon.

Si dem der den Herren fürchtet/ ic.

Concer

Wol dem wol dem/der den Herren fürchtet/der den Herren

fürchtet/ der grosse Lust hat zu sei- nen Gebot- ten/ zu sei- nen Ge-

Capell

bo- ten/ der g'ross: Lust hat zu seinen Geboten/ Des Same wird ge-

waltig seyn/gewaltig seyn/des Same wird gewaltig seyn/gewaltig seyn auff Ero-  
den/



Tenor.

Pſalm, 112. 1, 2, 3.



den/ das Geſchlechte der Frommen/ ij. ij.



ü. wird geſegnet ſeyn/ ij.



Reichthum und die Fülle wird in ihrem Hauſe ſeyn



Reichthum und die Fülle wird in ihrem Hauſe ſeyn



Reichthum und die Fülle/ ij. ij/ wird in ihrem



Hauſe/ in ihrem Hauſe ſeyn. Wol dem/ ij. der den Herren fürchtet



Tenor.

Psalm. 112. 1. 2. 3.



fürchtet/ der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ des Same wird gewaltig



seyn / gewaltig seyn auff Erden/ das Geschlechte der Frommen wird gesegnet



seyn/Reichthum und die Fülle wird in ihrem Hause seyn/in ihrem Hause seyn.





Tenor.

Pfal. 112. v. 1. 2. 3.



vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich bleibet



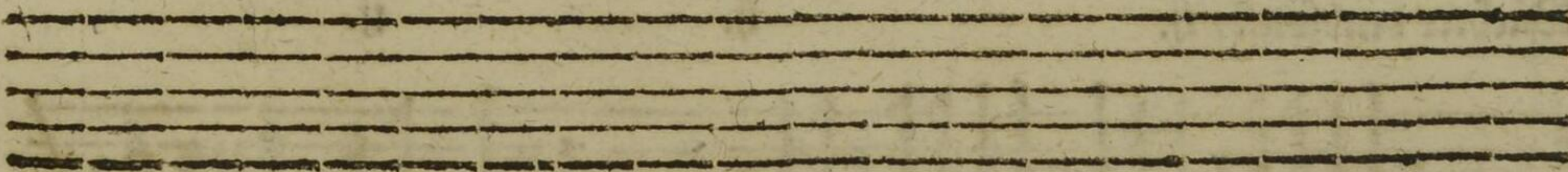
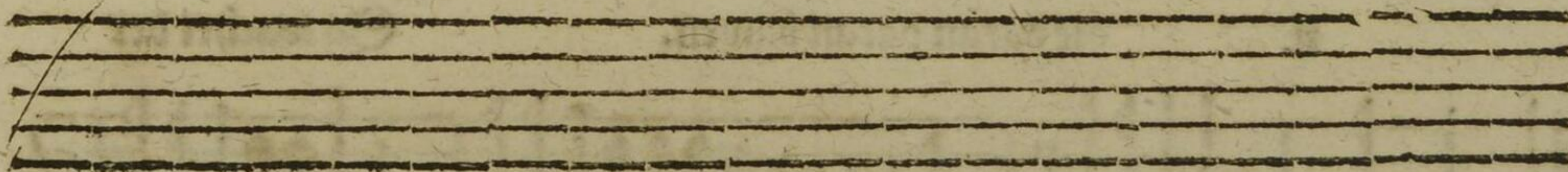
ewiglich v. vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich



ewiglich vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich ewiglich vnd ihre Gerechtig-



keit bleibet ewiglich bleibet ewiglich.



Dddd ii

Woder



Tenor.

Trombon, e Voce.

Psalm. 127.

41.

Symphon.

Der Herr nicht/ re.

Concert.

fol. voc.

Wo der Herr/wo der Herr nicht das Haus bauet/

Capell

9

die daran bauen/die daran bauen/ ij.

ij.

Concert

ij.

die daran daran bauen.

So wachet der

Wächter vmbsonst/ ij.

ij.

ij.

Capell Concert

ij.

ij.

daß ihr früh aufstehet/

daß ihr



Tenor. Trombon. e Voce. Psalm. 127.



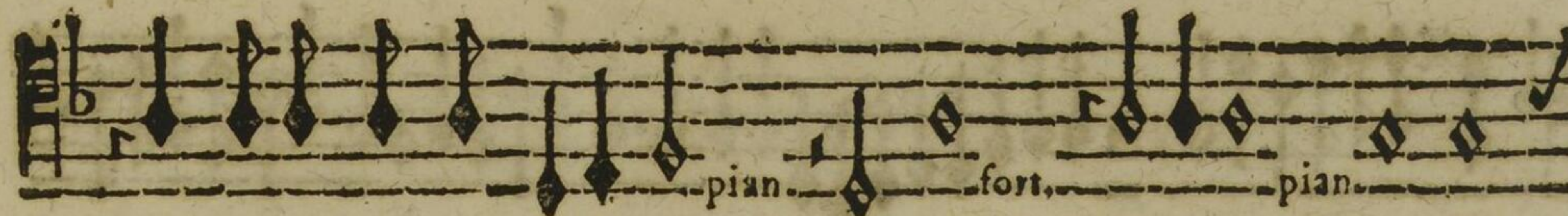
daß ihr früh/daß ihr früh aufstehet/ vnd hernach lange sisset/



vnd esset ewer Brodt/ si. mit Sorgen/mit Sorgen/ denn



seinen Freunden/seinen Freunden giebet ers/giebet ers schlaffend/



denn seinen Freunden giebet ers schlaffend/ giebet ers schlaffend/



Symphon.



Concert.

13

wie die Pfeile in der Hand/wie die Pfeile in der Hand/ wie die

14



Tenor. Trombon, e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.



wie die Pfeile in der Hand/ wie die Pfeile in der Hand eines Starcken/



Also gerathen/ gerathen/ also gerathen/ si. die



jungen die jungen Kna: ben/



Wol dem/wol dem/wol dem/wol dem/

der seine



Tenor. Trombon. & Voce. Psalm. 127.



der seine Köcher derselben voll hat/ derselben voll hat/ die werden nicht zu



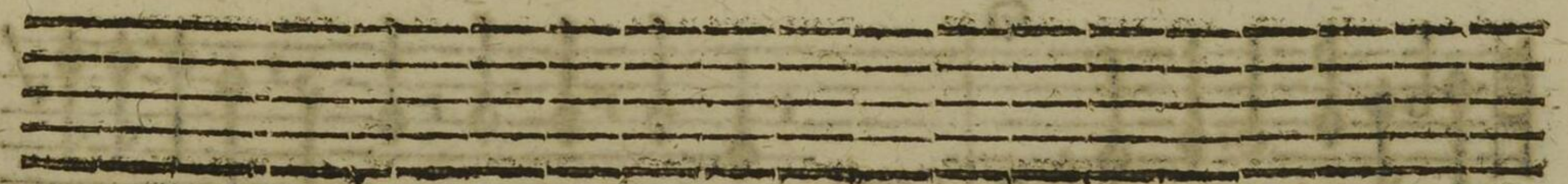
Schanden/ die werden nicht zu Schanden/ ij. zu Schanden/



wenn sie mit ihren Feinden handeln/ wenn sie mit ihren Feinden/ wenn sie mit



ihren Feinden/ ij. handeln ij. im Thor.



Macher



Tenor, Trombon, e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.

42.

**M**  Symphon, Trombon, Concert

Machet die Thore weit/ re.



Concert



Machet die Thore weit/ u. ij. vnd die Thüren in der



Welt hoch/vnd die Thüren in der Welt hoch daß der König der



Ehren/ daß der König der Ehren/ ij. einziehe/daß der



Capell

König der Ehren einziehe. Wer/ wer/ wer/ wer/ wer/ wer/ ij. ij. ist ders selbige



Tenor, Voce e Trombon, Psal. 24. v. 7. & seq.



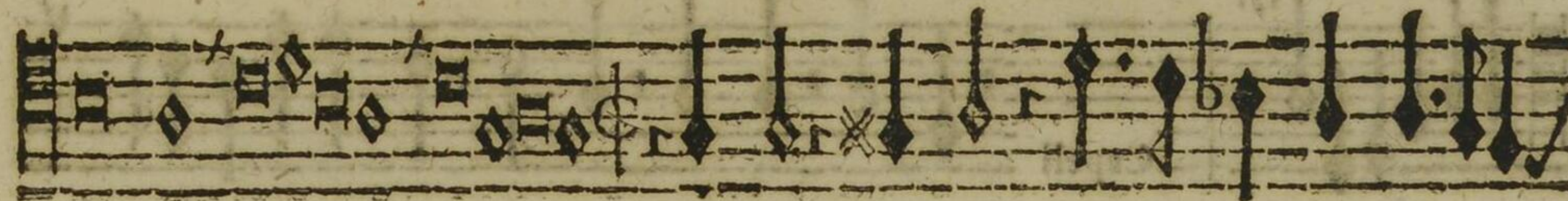
selbige König der Ehren? wer/wer/wer/wer/wer ist derselbige König der



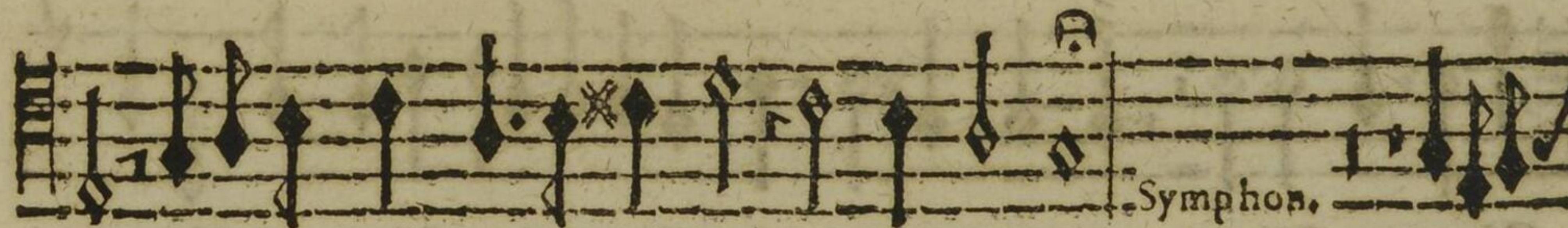
Ehren/ wer ist derselbige Kö- nig? wer ist derselbige König der Ehren?



Es ist der Herr/ es ist der Herr/ ij. ij. Starck und



mächtig/ ij. ij. der Herr/der Herr/mächtig im Streit/ ij.



Es ist der Herr mächtig im Streit/mächtig im Streit.



Et ce

Macht



Tenor, Voce e Trombon. Psal. 24. v. 7. & seq.



Wacher die Thore weit/ ij. und die Thüren in der Welt



hoch/ und die Thüren in der Welt/ in der Welt hoch/ daß der König der



Ehren einziehe/ ij. ij. ij.



Wer/wer/wer/wer/wer/wer/wer ist derselbige



König der Ehren/ wer/wer/ ij. ij. wer ist derselbige König der Ehren/



derselbige König der Eh. ren? Wer ist derselbige König der Ehren?

Es ist



Tenor, Trombon, e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.

Concert Capell prest.

Es ist der Herr Zebaoth/ Es ist der König der Ehren/

Concert lent. Capell prest.

Es ist der Herr Zebaoth/ Es ist der König der

lent.

Ehren/ si. si. si. Sela/

Musical notation for the first system of the 'Sela' section.

Sela/ Sela/ Sela.

Empty musical staves.

Empty musical staves.

Et cetera Herr



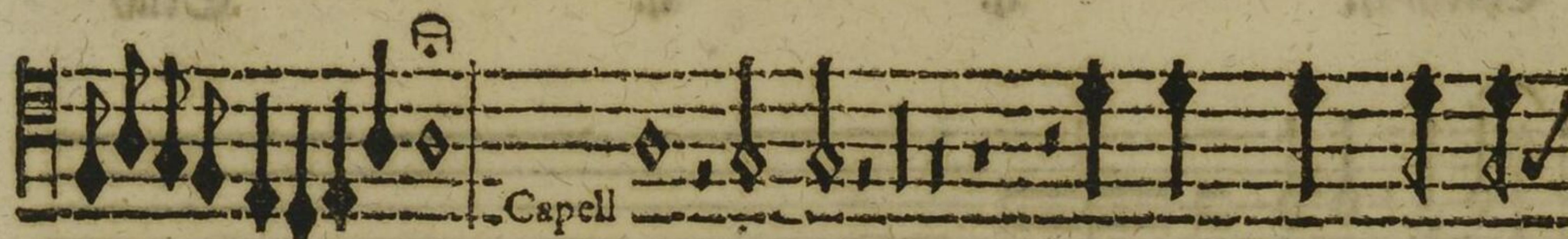
Tenor, Voce Trombon. Psalin. 51. v. 17. & seq.

43.



Symphon.

Trombon. Exa thu meine Lippen auff / re.



Capell

Herr/Herr/ij. 7 das mein Mund deinen



Ruhm verkündige/ deine Ruhm verkündige/ deinen Ruhm verkündige/ ij.



verkündige/ das mein Mund deinen Ruhm verkündige/ Herr/ Herr/

Herr



Tenor. Voce e Trombon, Psalm. 51. v. 17. & seq.



Herr thu meine Lippen auff/ thu meine Lippen auff/ si. Herr



Herr thu meine Lippen auff/ daß mein Mund deinen Ruhm verkündi-



ge/ deinen Ruhm verkündige/ deinen Ruhm verkündige/ si. vers



kündige/ daß mein Mund deinen Ruhm verkündige. Trombon.



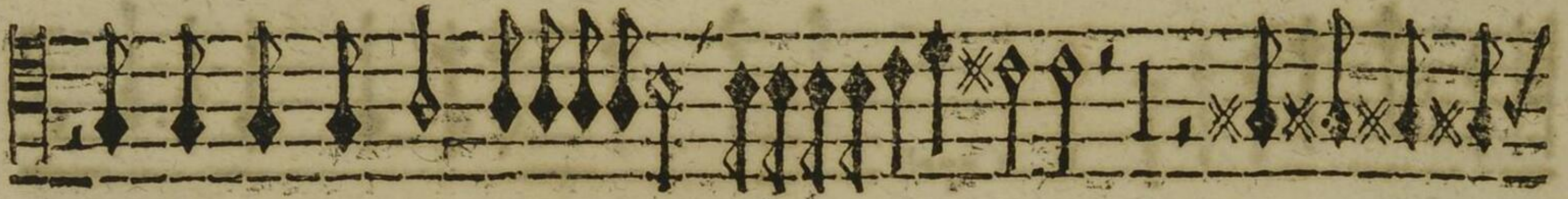
Et ee ij



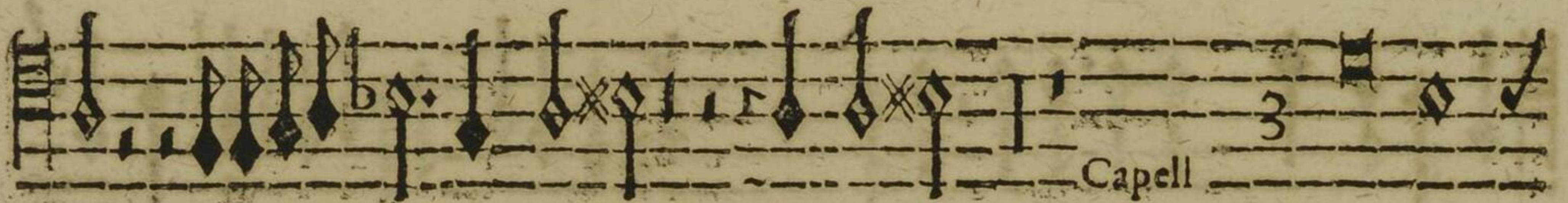
Tenor. Voce e Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Concert  
tolâ voc.



denn du hast nicht Lust/ ij. ij. zum Opffer/ denn du hast nicht

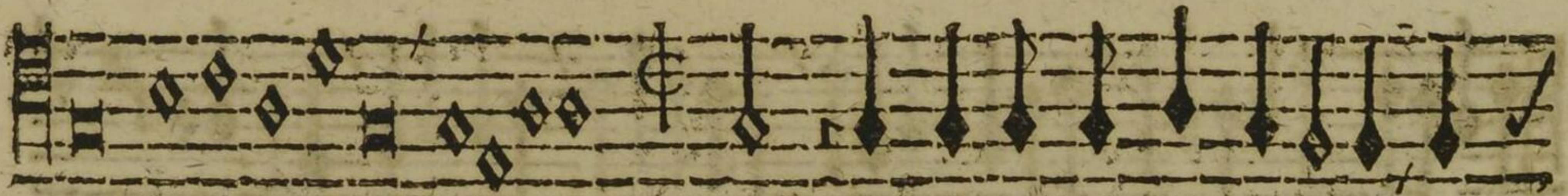


Capell

Lust/ ij. zum Opffer/ zum Opffer/ 5 Und Brand.



opffer gefallen dir nicht/ Brandopffer gefallen dir nicht/ gefallen dir



nicht/ ij. ij. Die Opffer die Gott gefallen/ die



Concer

Capell

Gott gefallen/ die Gott gefallen/ 5 Die

Opffer



Tenor, Voce e Trombon, Psalm. 51. v. 17. & seq.



Opffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ti. sind



ein geängster Geist/ ein geängster Geist/ sind ein geängster Geist/



ein geängster Geist/



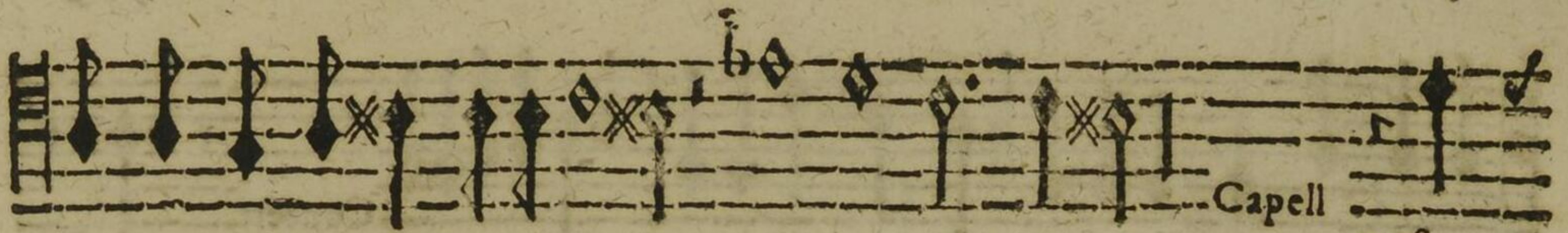
14 Ein geängstes/ ein geängstes

und



Tenor. Trombon, e Voce.

Pfal. 51. v. 17. & seq.



und zuschlagen Hertz ein geängstes und zuschla gen Hertz

prest.  
wir

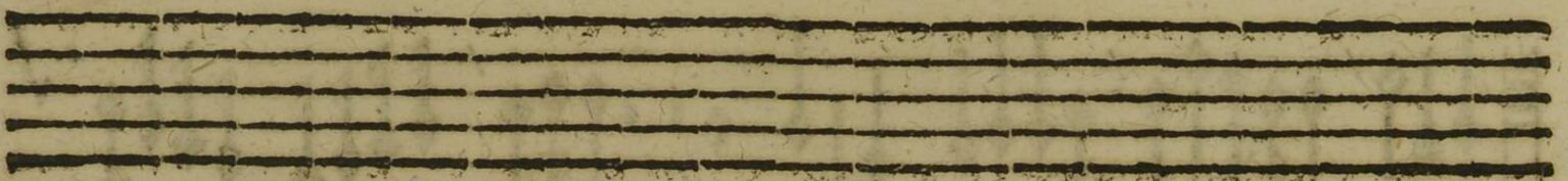


stu Gott nicht verach. ten/ wirstu Gott nicht verachten/ si.

lent.  
wirstu



Gott nicht verachten/verachten,



Tenor,

Joel. 2. v. 23.

44.



Symphon.



Hr Kinder Zion freuet euch/ etc.





Tenor.

Joel. 2.v. 23.

Solá  
Capell

Ihr Kinder Zion/ freuet euch/freuet euch/

freuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij. ij.

ij. ij. ij. ij. ij. ij.

18

Capell

Freuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij.

ij. ij. vnd seyd frölich in dem Herren eurem Gott/in dem Herren

Concert

eurem Gott/ der euch lehret zur Gerechtigkeite giet er/ der euch



Tenor.

Joel. 2. v. 25.



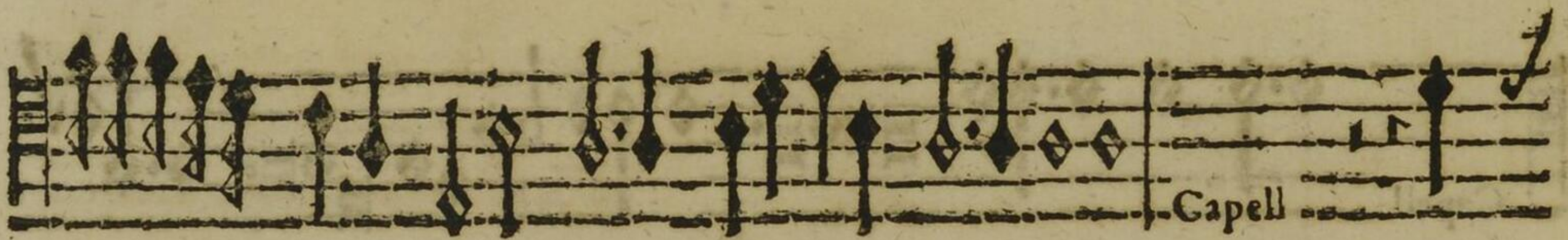
Lehrer/ zur Gerechtigkeit giebet/ der euch Lehrer/ H. H.



H. zur Be rechtigkeit/ Lehrer zur Gerechtigkeit/ zur Gerechtigkeit



gies bet



Seyd



frölich in dem Herren eurem Gott/ H.



der euch Lehrer zur Gerechtigkeit/ der euch Lehrer zur Gerechtigkeit/ zur Be rechtigkeit



Tenor.

Joel. 2. v. 23.



reueigkelt gie bet/ und euch herab sendet/ und euch her.



ab/ tj. sendet/ und euch herab sendet Frühregen vnd Spate



regen/ Frühregen vnd Spatregen/ vnd Spatregen/ Frühregen vnd



Spatregen/ und euch herab sendet Frühregen/ vnd Spatte



gen/ wie vorhin/ Spatregen/ wie vorhin/ Spatregen/ wie vorhin/



Frewet euch/ frewet euch/ tj. tj. tj.

Sfff tj. Frewet

42



Tenor.

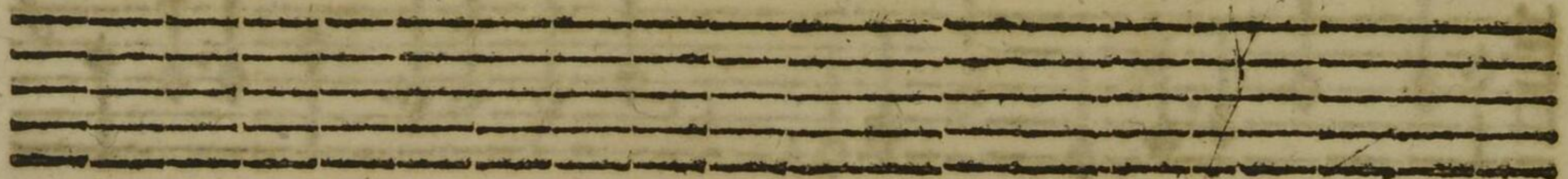
Joel. 2. v. 23.



freuet euch/ ij. ij. ij. und seyd frölich/ und seyd frölich in dem



Herren ewrem Gott/ in dem Herren ewrem Gott.



Tenor. Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.

45.



hr Heiligen/ ihr Heiligen/ ij. ij.



Lobfinger dem Herren/ ij. lobfinger dem Her



ren/ lobfinger dem Her,

811/



Tenor. Voce.

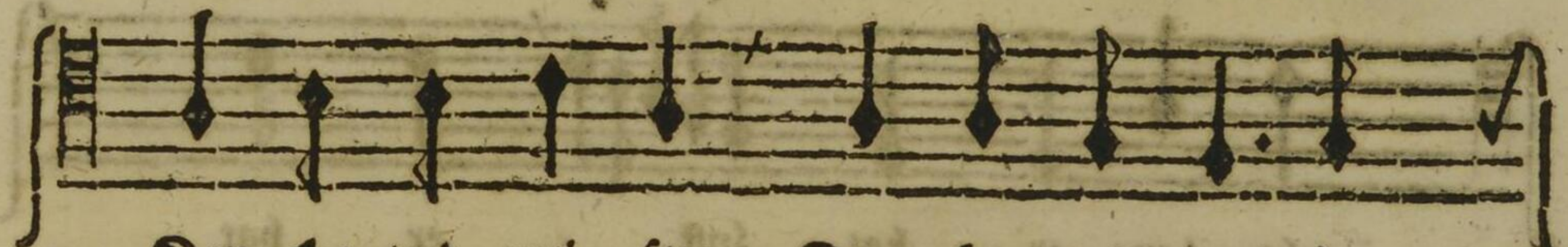
Pfalm. 30. v. 5. & 6.



reu/ Dancket vnd preiset/dancket vnd preiset/ ii. seine



Heiligkeit/ dancket vnd preiset/ dancket vnd preiset/seine Heiligkeit/



Dancket vnd preiset/ Dancket vnd preiset



seine Heilig-



seine Heilig-



keit/dancket vnd preiset seine Heiligkeit/



Denn sein Zorn wäret einen Augenblick/ denn sein Zorn wäret einen



Tenor. V. O. Voce.

Pfalm. 30. v. 5. & 6.



Augenblick/ denn sein Zorn wäre einen Augenblick/ ii.



einen Augenblick/ vnd er hat Lust/ vnd er hat Lust zum



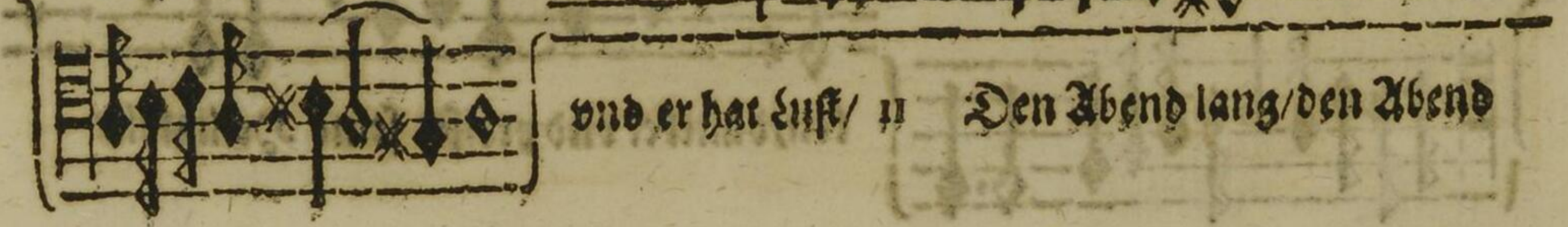
Leben/ er hat Lust er hat



Le



Lust zum Le- ben/



vnd er hat Lust/ ii Den Abend lang/den Abend

ben/



lang/ den Abend lang/wäre das Bei- men/

wäre



Tenor. Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.

24



wäret das Wel-

nen/das Wel-nen/aber des Morgens die



Fremde/ des Morgens die Frem de/ die Frem-



Frem-



de/aber des Morgens/

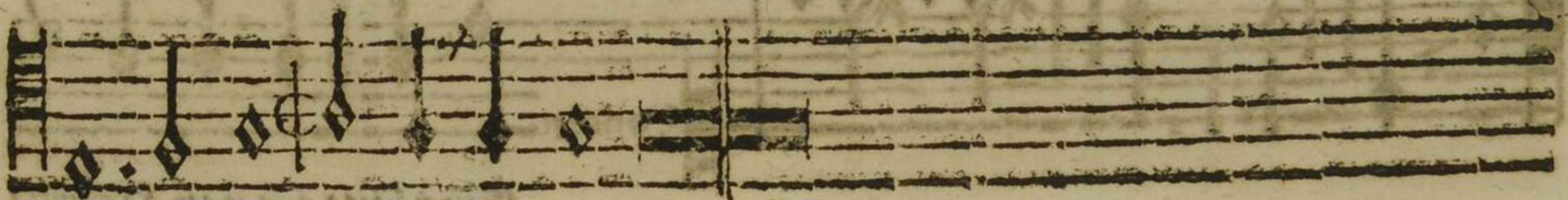
aber des Morgens die Frem-



de/ Aber des Morgens die Frem-



de/die Fremde/ des Morgens die Fremde/des Morgens die Fremde/die



Fremde, die Fremde, die Fremde.

Ein

123



46.

Symphon.

Trombon. Ich bitte ich vom Herrn/xc.

Concert

17

Eins bitte ich vom Herrn/ ij. ij. ij. das

herr ich gern/ das herr ich gern/ ij. ij. ij. 28

Symphon.

Concert

Eins bitte ich vom Herrn

Eins



Trombon. Inſ bitte ich vom Herrn / ac.

Concert

31 Daß ich im Hauſe des Herrē bleibē möge

daß ich im Hauſe des Herren bleiben möge/ mein Le,

belang/mein Le,

belang/mein Le,

Symphon.

belang/ mein Le belang/mein Le belang/

Conc.

Eins bitte ich vō Herrn





Eins bitte ich vom Herrn/ *ti.* *ti.* das heit ich gern/ *ti.*



das heit ich gern/ *ti.* *ti.* daß ich im Hause des



Herrn/ *ti.* *ti.* im Hause des Herren bleiben



möge mein Lebelang/ daß ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebe



lang/ 20 Zu schauen die schö



nen Gottesdien/ *ti.*



Zu schauen



Bass. II, Trombon. gros. e Voce. Psalm. 27. v. 4.



Eins bitte ich vom Herrn/ ii. Das heit ich gern/



Das heit ich gern/ Das ich im Hause des Herren/ li.



im Hause des Herren/ das ich im Hause des Herren/ bleiben möge mein



Lebelang/ Das ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebe- lang/



27

1

7



Es 333 ii

Du schawen

125



Concert

Musical notation for the Concert part, featuring a treble clef and a series of notes with stems pointing downwards, including some notes marked with an asterisk.

Zu schauen die schönen Gottesdienste des Herren/

Capell

Musical notation for the Capell part, featuring a treble clef and a series of notes with stems pointing downwards, including some notes marked with an asterisk.

zu schauen die schönen Gottesdienste des Herren/ zu schauen die

Musical notation for the Concert part, featuring a treble clef and a series of notes with stems pointing downwards, including some notes marked with an asterisk.

schönen Gottesdienste des Herren/ vnd seinen Tempel zu besuchen/ vnd

Musical notation for the Capell part, featuring a treble clef and a series of notes with stems pointing downwards, including some notes marked with an asterisk.

seinen Tempel zu besuchen/ seinen Tempel zu besuchen/ ij.

Musical notation for the Concert part, featuring a treble clef and a series of notes with stems pointing downwards, including some notes marked with an asterisk.

seinen Tempel zu besuchen.

Four empty musical staves at the bottom of the page.

Kompe





Zu schauen die schönen Gottesdienste des Herren/ vnd



seinen Tempel zu besuchen/ vnd seinen Tempel zu besuchen/ Zu



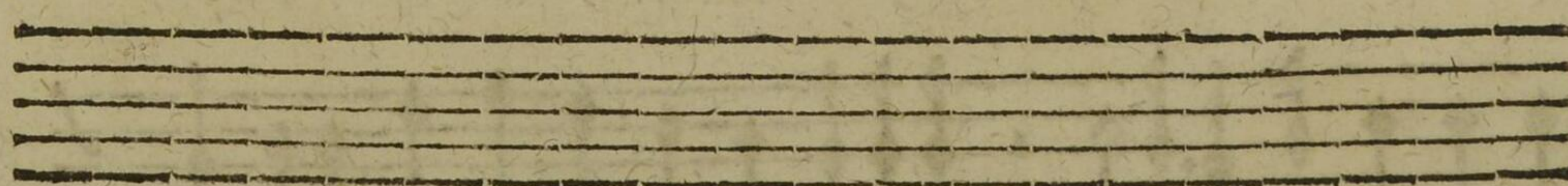
schauen die schönen Gottesdienste des Herren/ zu schauen die schönen Gottes-



dienste des Herren/ vnd seinen Tempel zu besuchen/ vnd seinen Tempel zu beo-



suchen/ seinen Tempel zu besuchen/ seinen Tempel zu besuchen.



Gggg iii

Kompt



47.

Intonatio Capell Intonatio

Dmpt herzu/ re. Last vns dem Herren frolocken/

Capell

Last vns dem Herren frolocken/ ij.

Intonatio Capell

Last vns dem Herren frolocken/ ij.

vnd jauchzen dem Hori vnfers Heils/ vñ jauchzen dem Hori vnfers Heils,

Concert

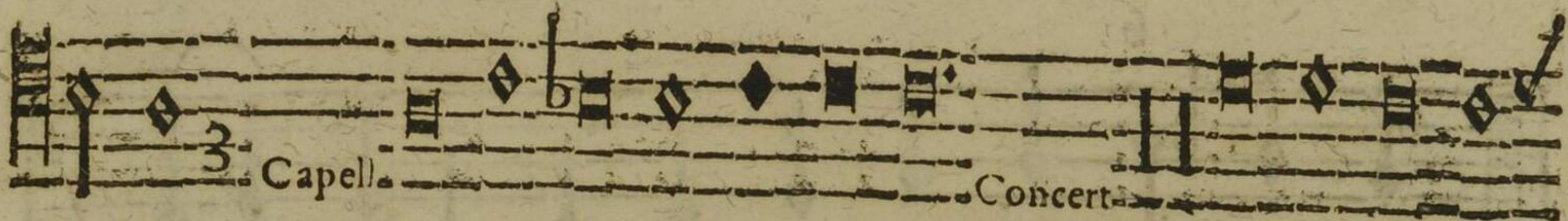
Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht/ lasset vns mit

Dancken für sein Angesicht/ lasset vns mit Dancken für sein Angesicht  
kommen/



Tenor. I.

Psalm. 95. 1. 2. 3. 4. 5.



kommen/ Und mit Psalmen ihm jauchzen/ und mit Psalmen



ihm jauchzen/ Und mit Psalmen ihm jauchzen/



ij. Denn der Herr/ den der Herr ist ein grosser Gott/



und ein grosser König vber alle Götter. Denn in seiner Hand/



denn in seiner Hand/ in seiner Hand ist was die Erde bringet/



denn in seiner Hand/ ij. ist was die Erde bringet/ ist was die



Tenor. I.

Pfal. 95 v. 1. 2. 3. 4. 5.

Er de brin

Er de brin

Er de brin

get/ ist was die Er de brin

get/ vnd die Höhen/ die Höhen der Ber- ge/ sind auch sein/ die

Höhen der Berge/ vnd die Höhen der Berge sind auch sein/ Capell

Höhen der Berge/ vnd die Höhen der Berge sind auch sein/ Denn sein  
ist das



Tenor. I.

Pfalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.



ist das Meer/denn sein ist das Meer/vnd er hats gemacht/ vnd seine Hände



haben das Trocken bereit/ vnd seine Hände haben das



Trocken bereit.



25 25

Mein



48.

**M** Capell

Ein Freund ist mein/ ij. vnd ich bin sein/

Mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/

vnd ich bin sein/ der vnter den Rosen wei- det/ der vnter den Rose wei-

det/ ij. der vnter den Rosen/ vnter den Rosen

weidet/der vnter den Rosen weidet/ biß der Tag kühle werde/ ij.

vnd der Schatten weiche/ vnd der Schatten weiche/

vnd der Schatten weiche/ ij. Siehe



Tenor Voce e Trombon. Cant. i. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.

48.

Capell

Ein Freund ist mein/ ti. vnd ich bin sein/

Mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/

vnd ich bin sein/ der vnter den Rosen weidet/ ti.

der vnter den Rosen/ der vnter den Rosen weidet/ der vnter den Rosen

weidet/ der vnter den Rosen weidet/ biß der Tag fühle werde/ biß der Tag

fühle werde/ vnd der Schatten weiche/ vnd der Schatten weiche/

vnd der Schatten weiche/

ti.

Hhhh

Glehe



Cant. II. Voce. Cant. i. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.

Concert

12

Stehe meine Freundin du bist schön/ Stehe meine

Detailed description: A single musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a series of notes, including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests. There are two asterisks marking specific notes in the sequence.

Capell

Freundin du bist schön/ siehe meine Freundin du bist schön/ Du bist

Detailed description: A single musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a series of notes, including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests. There are two asterisks marking specific notes in the sequence.

Concert

schön/ u. meine Freundin du bist schön/ Schöne bistu/ schöne bist

Detailed description: A single musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a series of notes, including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests. There are two asterisks marking specific notes in the sequence.

Concert

du/ deine Augen sind wie Tauben Augen/ deine

Detailed description: A single musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a series of notes, including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests. There are two asterisks marking specific notes in the sequence.

Capell

Augen sind wie Tauben Augen deine Augen sind

Detailed description: A single musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a series of notes, including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests. There are two asterisks marking specific notes in the sequence.

Concert

deine Augen sind u. wie Tauben Augen.

Detailed description: A single musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a series of notes, including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests. There are two asterisks marking specific notes in the sequence.

Stehe mein



Tenor Voce e Trombon. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



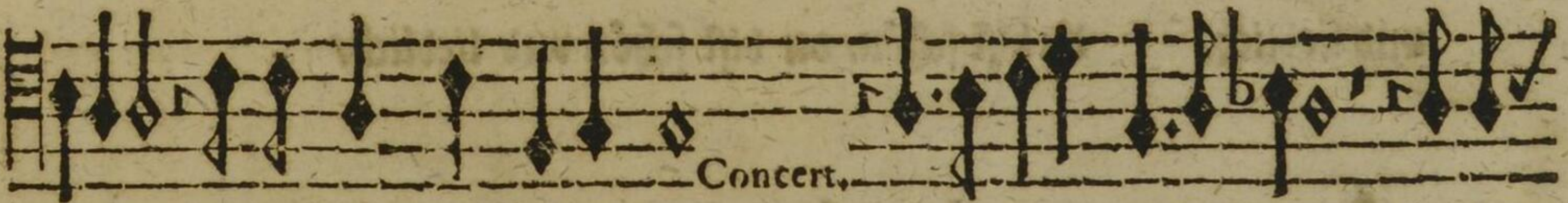
Siehe meine Freundin du bist schön/ ij. ij.



du bist schön/ ij. meine Freundin du bist schön / siehe meine



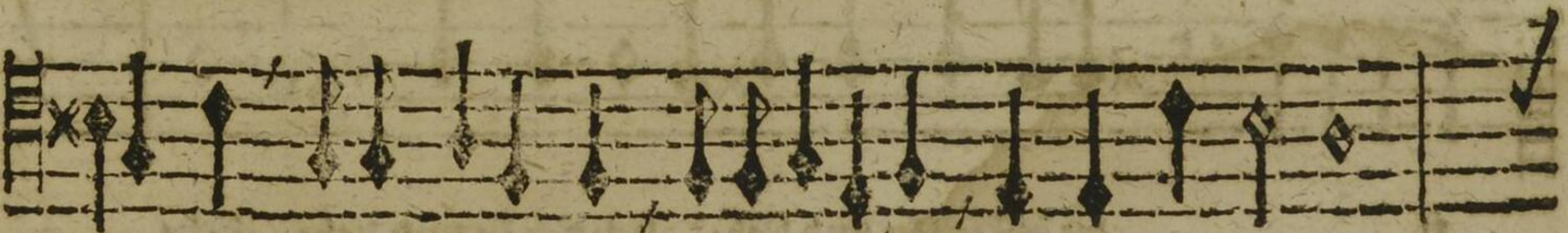
Freundin du bist schön/ ij. ij. du bist schön



ij. meine Freundin du bist schön/ Schöne bistu/ schöne bistu/ deine



Augē sind wie Tauben Augen/ ij. deine



Augen sind/ deine Augen sind/ ij. wie Tauben Augen.

Sh bh iii



Cant. II. Voce. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.

Musical notation for the beginning of the piece, featuring a treble clef and a key signature of one flat. The notation is divided into two parts: 'Symphon.' and 'Concert'. The 'Symphon.' part consists of a series of vertical lines, while the 'Concert' part features a more complex melodic line with notes and rests. A fermata is placed above the first measure of the 'Concert' section.

27

12

Siehe mein

The first vocal line of the piece, written on a single staff with a treble clef. It begins with a series of notes, followed by a rest, and then continues with a melodic line. There are several 'x' marks above some notes, likely indicating specific performance instructions or ornaments.

Freund/siehe mein Freund/ ti.

ti.

du bist schön/du bist schön/

The second vocal line of the piece, written on a single staff with a treble clef. It continues the melodic line from the first line, with several 'x' marks above notes. The notation ends with a fermata.

und lieblich/

du bist schön/ du bist schön und lieblich/

Capell

The third vocal line of the piece, written on a single staff with a treble clef. It continues the melodic line, with several 'x' marks above notes. The notation ends with a fermata.

du bist schön/

du bist schön/

schön und lieblich/

schön und lieblich/

The fourth vocal line of the piece, written on a single staff with a treble clef. It continues the melodic line, with several 'x' marks above notes. The notation ends with a fermata.

ti.

du bist schön und lieb-

lich/schön und lieb-

lich/

unser



Tenor Voce e Trombon. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.

Symphon. Viol. & Trombon.

Concert

12

Stehet mein Freund/ ij.

ij. ij. du bist schön/ ij. vnd lieblich/ du bist schön/

Capell

ij. vnd lieblich/ du bist schön/ ij. schön vnd lieblich/

schön vnd lieblich/ ij. du bist schön vnd lieblich/ schön vnd lieblich.

131

Stehet



Cant. II. Voce. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.

Capell

vnsere Bette grünet/ vnsere Bette grünet/

vnsere Bette grünet/ ij. ij. ij.

Capell

Mein Freund ist mein/ mein Freund ist mein/

vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/

Mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/ vnd ich bin sein/ der

vnter den Rosen weh der/ der vnter den Rosen weh der/ der

vnsere



Tenor Voce e Trombon. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



Siehe meine Freundin/ *ti.* meine Freundin/



unser Bette grünet/ *ti.* *ti.* *ti.*



*ti.* *ti.* *ti.* Mein Freund ist



mein/mein Freund ist mein / vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein



vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/vnd ich bin sein/der



unter den Rosen weidet/ *ti.* *ti.* *der*  
Sitt *und*



Cant. 11. Voce. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



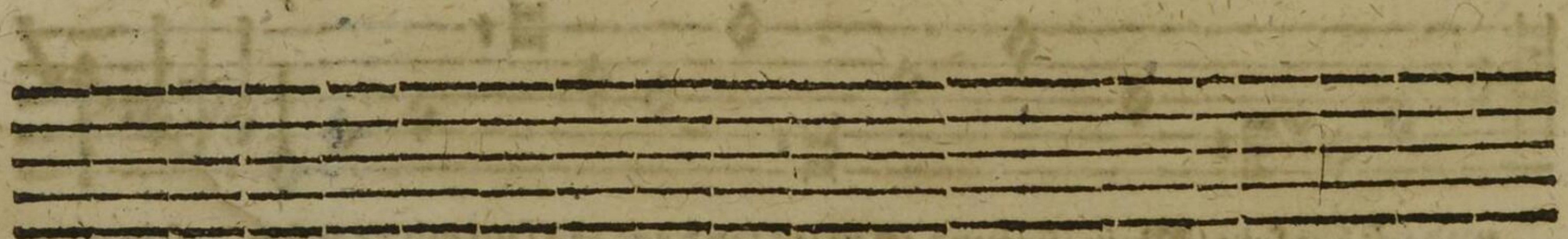
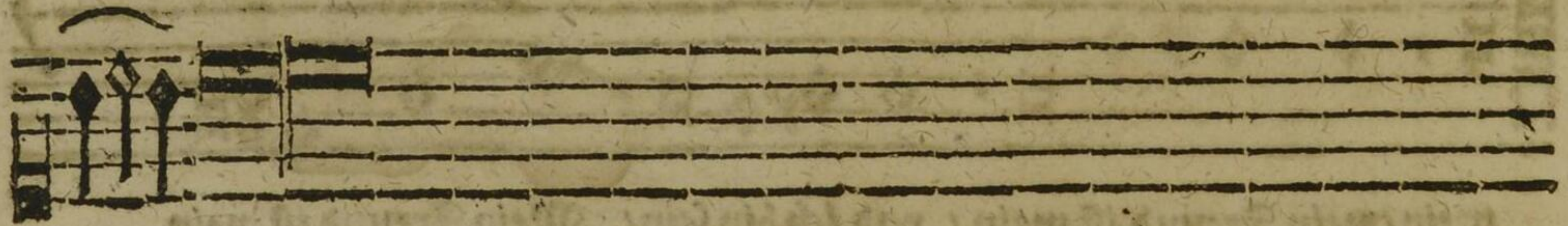
unter den Rosen weidet/ ij. unter den Rosen weidet/ der



unter den Rosen weidet/ bis der Tag kühle werde/ ij. vnd der



Schatten weiche/ vnd der Schatten weiche/ ij. ij.



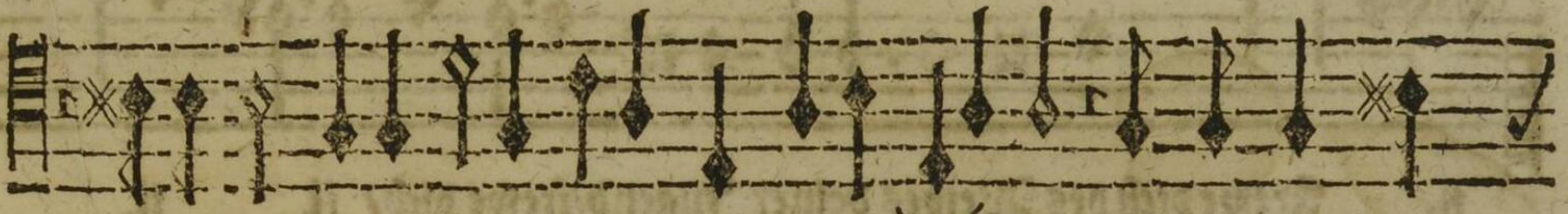
Freme



Tenor Voce e Trombon. Cant. i. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



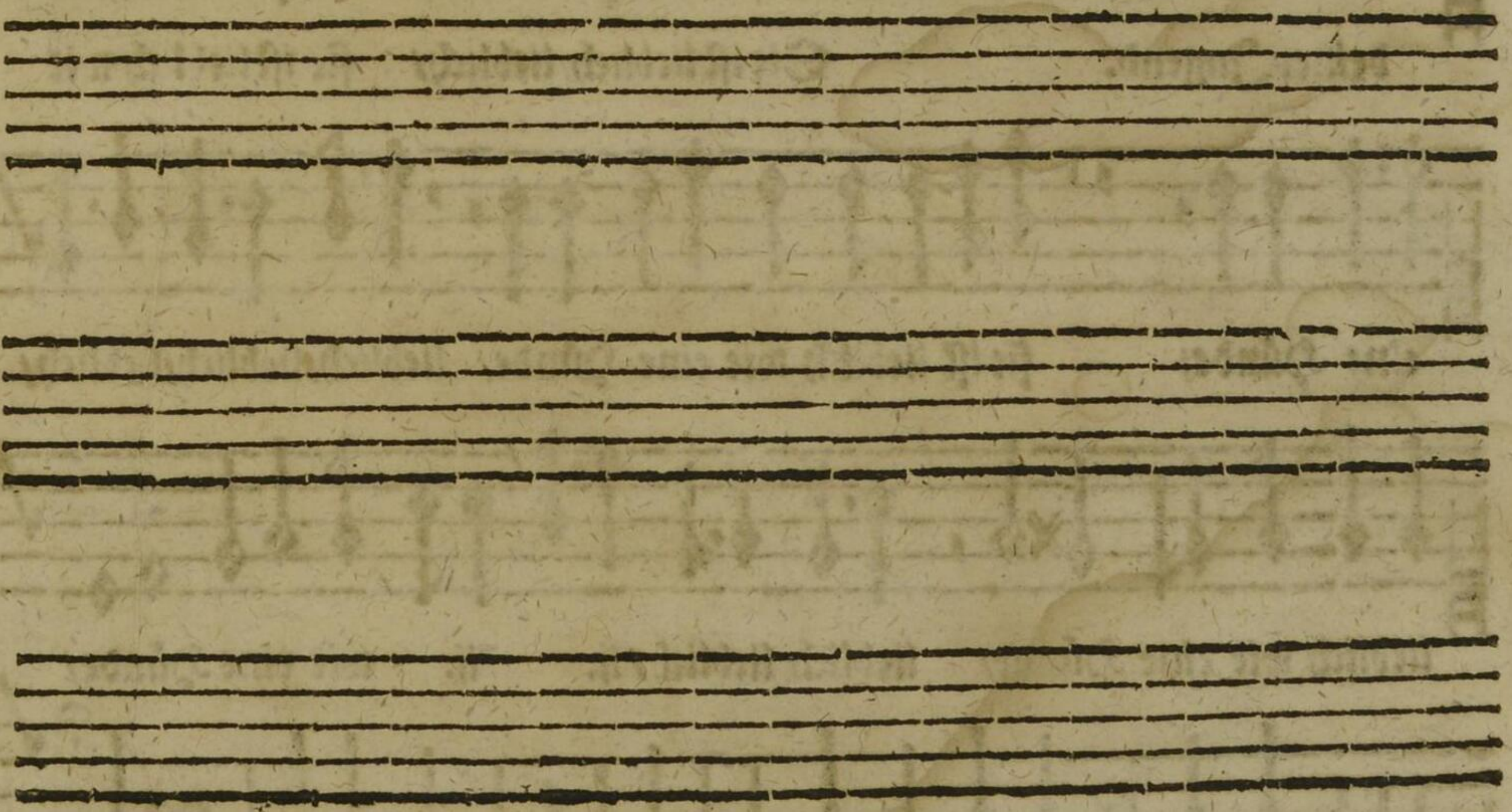
vnter den Rosen weidet/ ij. der vnter den Rosen weidet/



bis der Tag kühle werde/ bis der Tag kühle werde/ vnd der Schatten



weiche/ ij. ij. ij.



Fine

Finis



49.

Capell

Reue dich / freue dich / ij. ij. ij.

ij. Freue dich des Weibes deiner Jugend / freue dich / ij. ij.

ij. freue dich des Weibes deiner Jugend / freue dich des Weibes

Concert.

deiner Jugend. Sie ist lieblich / lieblich / sie ist lieblich wie

eine Hündel / sie ist lieblich wie eine Hündel / lieblich / lieblich / lieblich /

lieblich wie eine Hündel / lieblich / lieblich / ij. ij. wie eine Hündel /

und holdse- lig wie ein Reh / ij. ij.



Capell

Reue dich/ freue dich/ ij. ij. ij.

Freue dich des Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ ij. ij. ij.

freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes

Concert

deiner Jugend.

21

Sie ist lieblich wie eine Hünde/

sie ist lieblich/lieblich/ sie ist lieblich/ lieblich wie eine Hünde/ vnd holdse

lig wie ein Reh/ vnd holdselig wie ein Reh/ vnd holdselig wie ein Reh.

Jij ij

Freue



Cant. IV. Voc. Concert.

Proverb. 5. v. 19.

Capell

Freue dich/ freue dich/ ij. ij. ij. ij. ij. des

Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ ij. ij. ij. freue dich des

Concert

Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes deiner Jugend/ 8

Laß dich ihre Liebe/ laß dich ihre Liebe/ ij.

allezeit sättigen/ laß dich ihre Liebe/ ij. allezeit sättigen/

Laß dich ihre Liebe/ ij. ij. ij.

allezeit



Tenor! II.

Proverb. 5. v. 19.



Freue dich/ freue dich/ ij. ij. ij. ij.



des Weibes deiner Jugend/ freue dich/ ij. ij. ij. freue dich des



Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes deiner Jugend/



Laß dich ihre Liebe/ laß dich ihre Liebe/ ij. allezeit



sättigen/ laß dich ihre Liebe/ ij. allezeit sättigen/



Laß dich ihre Liebe/ ij. ij. ihre Liebe/





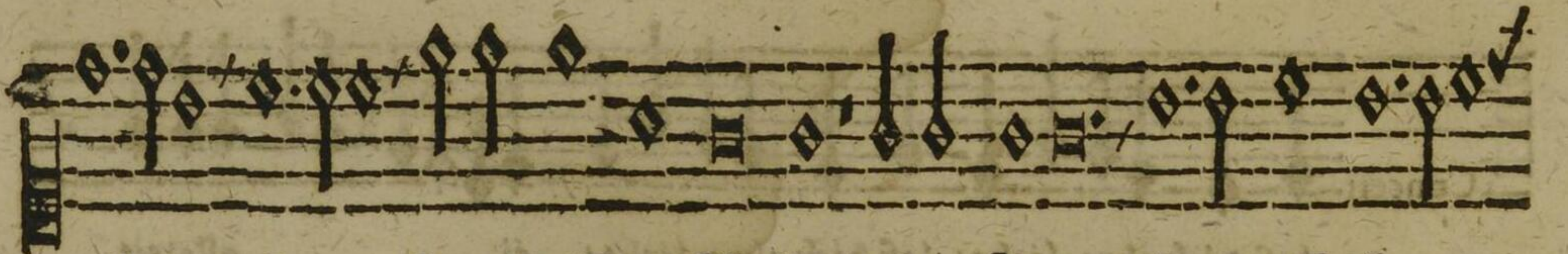
allezeit sättigen/ vnd ergete dich allewege/ vnd ergete dich allewege in



ihrer Gebe/ vnd ergete dich allewege/ ergete dich allewege/



in ih. rer Liebe. Freue dich/ freue dich/ ii. ii.



ii. ii. Freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich/ ii.



ii. ii. Freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich des,



Weibes deiner Jugend.

Got



Tenor. II.

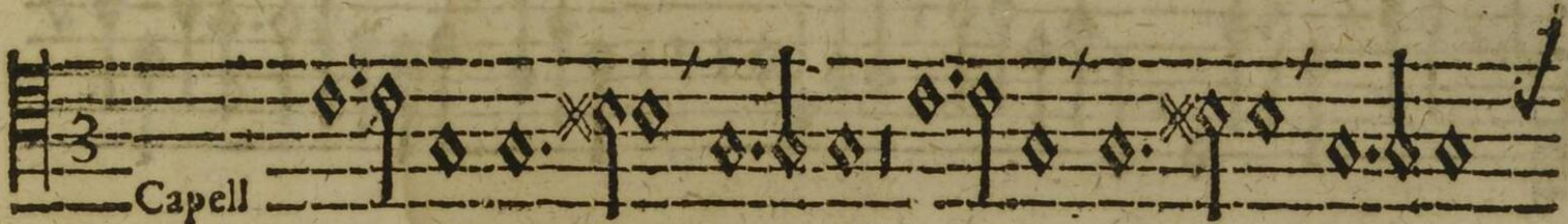
Proverb. 5. v. 19.



allezeit sättigen/ vnd ergehe dich allewege/ ij. in ihrer



Liebe/ vnd ergehe dich allewege/ ij. in ihrer Liebe.



Capell

Freue dich/ freue dich/ ij. ij. ij. ij.



des Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ freue dich/ ij. ij.



freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes



deiner Jugend/

Alle

Gott



50.



Du schweige doch nicht also/



31



12



7



24



Bass. II. Fagott.

Pfalm. 83. v. 1. 2. 3. 4.



First staff of musical notation, starting with a treble clef and a key signature of one flat.

50.

Du schweige doch nicht also.

31

Second staff of musical notation.

Third staff of musical notation.

Fourth staff of musical notation.

Fifth staff of musical notation.

Sixth staff of musical notation.

Seventh staff of musical notation.

Eighth staff of musical notation, ending with a double bar line.

137

Rest 4

NDEX







40. Wol dem der den Herren fürchtet/te. Psal. 112. v. 1. 2. 3. } Symphon. }  
 } Concert. } a f.  
 } Capell }
41. Wo der Herr nicht das Haus bauet/te. Psal. 127. } Symphon. }  
 } Concert. } a f.  
 } Capell }
42. Machtet die Thore weit/ vnd die te. Psal. 24. v. 7. & seq. } Symphon. }  
 } Concert. } a f.  
 } Capell }
43. Herr thue meine Lippen auff/te. Psal. 51. v. 17. & seq. } Symphon. }  
 } Concert. } a f.  
 } Capell }
44. Ihr Kinder Zion freuet euch vnd send te. Ioel. 2. v. 23. } Symphon. }  
 } Concert. } a f.  
 } Capell }
- 
45. Ihr Heiligen lobsinget dem Herren/te. Psal. 30. v. 5. 6. } Viola.  
 } Cant. vocal.  
 } Alt. Tromb.  
 } Tenor. vocal.  
 } Bass. vocal.  
 } Tromb. gross.
46. Eins bitte ich von Herren/te. Psal. 27. v. 4. } Symphon. a f.  
 } 4. Cant. vocal.  
 } 2. Bass. vocal.
47. Kompt herzu/last vns den Herrē te. Ps. 95. v. 1. & seq. } 2. Cant. } in concert  
 } 2. Ten. }  
 } Capell a 6.
48. Mein Freund ist mein/te. Cantico. } 2. v. 16. 17. } Capell. con. 2. Tröbett.  
 } 1. v. 15. 16. 17. } Concert. } (a 7.)  
 } c } a f.  
 } Symph. }
49. Freue dich des Weibes te. Prov. 5. v. 17. 18. 19. } Capell con. 2. Trombett. a 8  
 } 2. Cant. }  
 } 2. Tenor. } in concert.  
 } 1. Fagott. }
50. Gott schweige doch nicht also/te. Psal. 83. v. 1. 2. 3. 4. } 2. Traver:  
 } 2. Cant. vocal.  
 } Alt. Trombon:  
 } 2. Tenor. vocal.  
 } Bass. vocal.  
 } Fagott.





Leipzig/

In Verlegung Johann Franckens sel. Erben  
vnd Samuel Scheiben.



Gedruckt bey Henning Kötern.

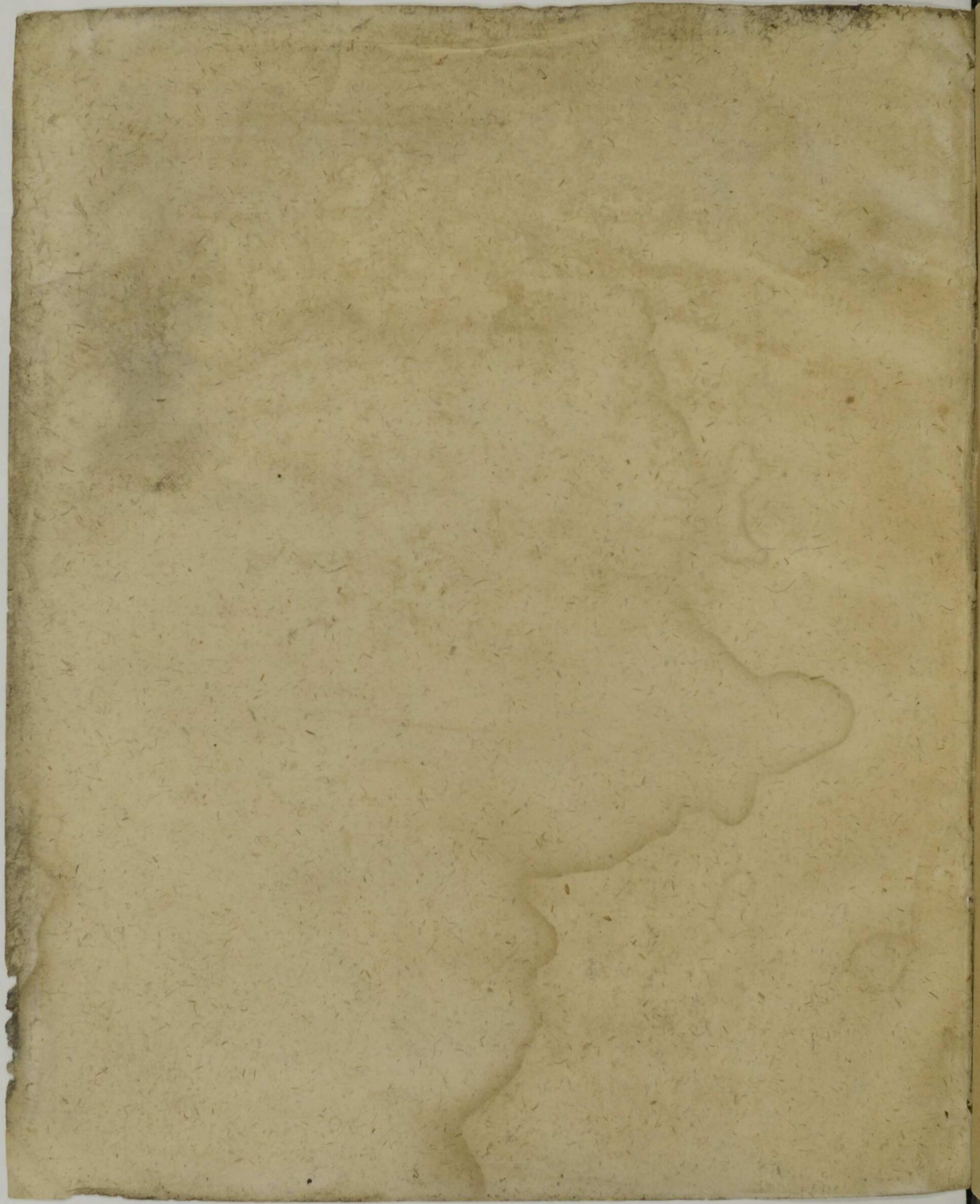
Im Jahr/

M DC XXXVII.











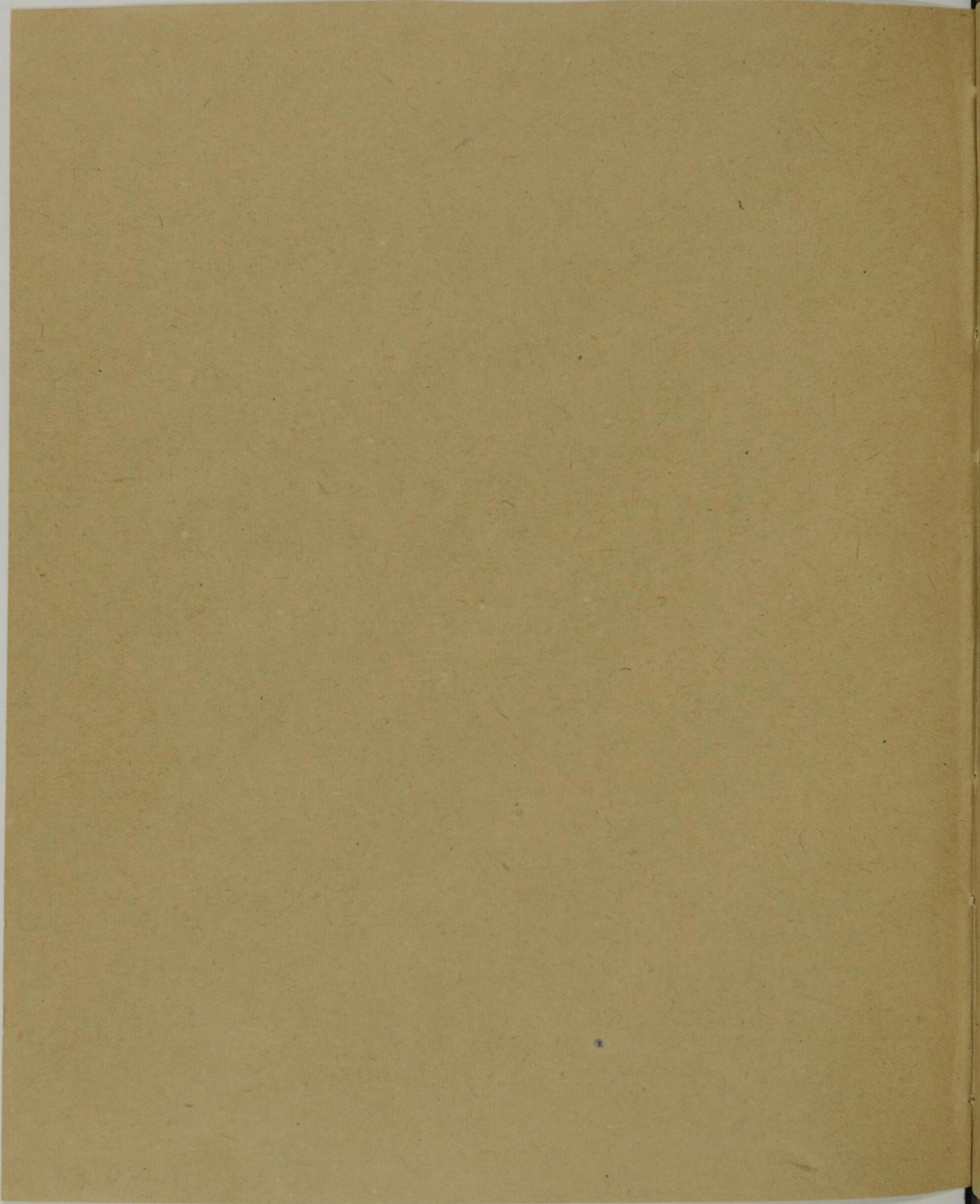


**SLUB**

Wir führen Wissen.









Musi. Silber. 13





**SLUB**

Wir führen Wissen.

